

SAFETY SHOES



DE / AT / CH
Anleitungen und Informationen
- 2 -

GB
Instructions and information
- 4 -

FR / BE
Consignes et informations
- 6 -

ES
Instrucciones e información
- 8 -

PL
Instrukcje i informacje
- 10 -

NL
Instructies en informatie
- 12 -

HU
Utasítások és információk
- 14 -

DK
Vejledninger og informationer
- 16 -

IT
Istruzioni e informazioni
- 18 -

HR
Upute i informacije
- 20 -

SK
Návody a informácie
- 22 -

SI
Navodila in informacije
- 24 -

CZ
Návody a informace
- 26 -

EN ISO 20345



CTC
Notified Body N°0075
4, rue Hermann Frenkel
69367 Lyon Cedex 7, France



Burgia Sauerland GmbH

Anna-Schlinkheider-Straße 5 · 40878 Ratingen · info@burgia.de · www.burgia.eu

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde.

Allgemeine Informationen: Die Sicherheitsschuhe erfüllen selbstverständlich die Anforderungen der EN ISO 20345:2022.

Bei diesem Produkt handelt es sich um persönliche Schutzausrüstung gemäß der Verordnung (EU) 2016/425. Verweis auf die Verordnung (EU) 2016/425 und Normen: Amtsblatt L 81/51 der Europäischen Union. Standards sind bei der Beuth Verlag GmbH erhältlich.

Die Konformitätserklärung mit Hinweis der benannten Zertifizierungsstelle finden Sie unter folgendem Link: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

Die Schuhe sind nur als Sicherheitsschuhe im Sinne der DGUV Regel 112-191 zu verwenden. Eine Anwendung darüber hinaus ist nicht zulässig. Die Schuhe sollen je nach Ausführung vor Risiken wie Feuchtigkeit, mechanischen Einwirkungen im Zehenbereich (Stoß und Druckkräfte), Eindringen von Gegenständen durch die Sohle, Ausrutschen, elektrische Aufladung, leichte Schnitte im seitlichen Schaftbereich, Wärme und Kälte schützen. Die Schuhe bieten den in der Kennzeichnung der Schuhe angegebenen Schutz. Darüber hinausgehende Einflüsse und Umgebungsbedingungen wie zum Beispiel höhere mechanische Kräfte, extrem scharfe Gegenstände, hohe bzw. sehr tiefe Temperaturen oder der Einfluss von konzentrierten Säuren, Laugen oder anderen Chemikalien können die Funktion der Schuhe beeinträchtigen und es sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

Wichtiger Hinweis: Die Schuhe sollten vor jedem Tragen kurz auf von außen erkennbare Schäden überprüft werden (z.B. Funktionalität der Verschlusssysteme, ausreichende Profilhöhe). Es ist wichtig, dass die gewählten Schuhe für die gestellten Schutzanforderungen und den betreffenden Einsatzbereich geeignet sind. Die Auswahl der geeigneten Schuhe muss auf der Grundlage der Gefährdungsanalyse erfolgen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie auch bei den entsprechenden Berufsgenossenschaften.

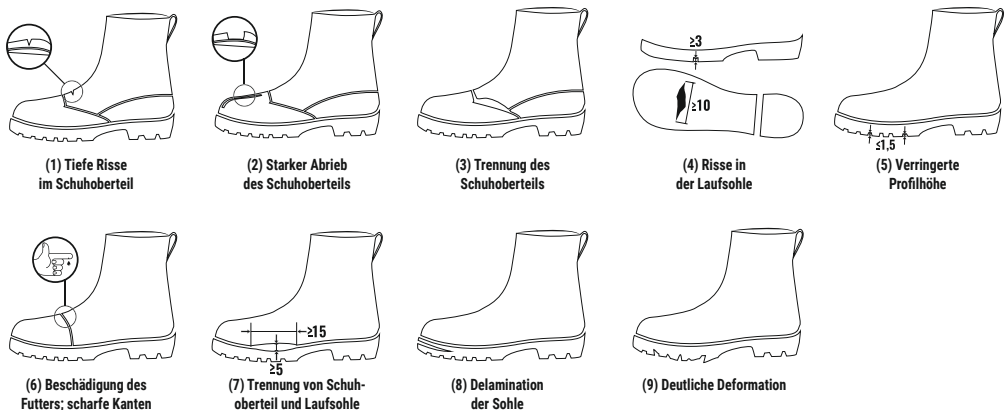
Haltbarkeit: Im Falle von Futterleder in unseren Schuhen, wurden diese mit größter Sorgfalt aus den besten Häuten ausgewählt und gegerbt. Leder ist ein Naturprodukt – daher kann das Futterleder bei Personen mit stark transpirierenden Füßen unter Umständen etwas abfärben. Diesbezüglich können wir keinerlei Garantie übernehmen.

Die Schuhe müssen ordnungsgemäß gelagert und transportiert werden, wenn möglich in einer Schachtel in einem trockenen Raum. Die Schuhe sind mit dem Produktionsdatum gekennzeichnet. Aufgrund der zahlreichen Einflussfaktoren ist die Angabe eines allgemeinen Haltbarkeitsdatums nicht möglich. Wir empfehlen, Schuhe, die mit Gummi, EVA- und/oder PUR-Materialien verarbeitet wurden, 5 Jahre nach Fertigungsdatum zu entsorgen. Überdies hängt das Haltbarkeitsdatum vom Verschleißgrad, der Nutzung, dem Anwendungsbereich und äußeren Faktoren wie Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, UV-Bestrahlung oder chemischen Stoffen ab.

Aus diesem Grunde sind die Schuhe vor dem Gebrauch immer sorgfältig auf Schäden zu untersuchen. Beschädigte Schuhe dürfen nicht verwendet werden.

Sicherheitsschuhe sollten ersetzt werden, wenn eines der unten angegebenen Anzeichen für Abnutzung festgestellt wird. Einige dieser Kriterien können je nach Schuhtyp und verwendeten Materialien abweichen:

- a) der Beginn von deutlicher und tiefer Rissbildung beeinträchtigt die halbe Dicke des Schuhobermaterials (**Bild 1**)
- b) starker Abrieb des Schuhobermaterials, insbesondere, falls die Zeheneinlage oder Zehenkappe freigelegt wird (**Bild 2**)
- c) das Schuhoberteil zeigt Bereiche mit Deformationen oder aufgetrennte Nähte am Bein (**Bild 3**)
- d) die Laufsohle weist Risse von mehr als 10 mm in der Länge und 3 mm in der Tiefe auf (**Bild 4**)
- e) die Profilhöhe bei Laufsohlen mit Profil ist an irgendeiner Stelle geringer als 1,5 mm (**Bild 5**)
- f) Beschädigung des Futters oder scharfe Kante des Zehenschutzes, die zu Wunden führen könnten (**Bild 6**)
- g) die Trennung von Schuhoberteil und Laufsohle beträgt mehr als 15 mm in der Länge und 5 mm in der Tiefe (**Bild 7**)
- h) Delamination des Sohlenmaterials (**Bild 8**)
- i) die Laufsohle weist deutliche Deformation aufgrund von Wärmeeinwirkung mit einer oder mehreren der folgenden Ausprägungen auf (**Bild 9**):
 - Verbindung von 2 oder mehr Profilen aufgrund von Schmelzen des Materials;
 - Abnahme der Höhe eines Profils auf weniger als 1,5 mm;
 - Schmelzen der Außenseite des Profils und die Zwischensohle wird sichtbar;
- j) der Verschluss funktioniert nicht ordnungsgemäß (Reißverschluss, Schnürsenkel, Ösen, Klettverschluss, Drehverschluss).
- k) die originale(n) Einlegesohle(n) (wenn vorhanden) zeigt/zeigen eine ausgeprägte Deformierung und Quetschung.



Bitte beachten Sie die nachstehenden Pflegehinweise zur Förderung der Haltbarkeit des Produkts:

Pflegehinweise: Die Pflege von Leder- und/oder Textilschuhen trägt zur Erhaltung der Funktionalität bei und verlängert die Nutzungsdauer des Produkts. Aus diesem Grund ist es überaus wichtig, Leder und Textilien sachgemäß zu pflegen:

- Normale Schuhcreme ist zur Pflege unserer Schuhe aus Leder nur bedingt geeignet. Für Schuhe, die stark mit Nässe in Berührung kommen, empfehlen wir ein Pflege mittel, dass eine imprägnierende Wirkung besitzt, ohne dabei die Wasserdampfdurchlässigkeit bzw. -aufnahme einzuschränken. Dieses Pflegemittel bieten wir Ihnen als Zubehör an.
- Bei Schuhen mit Textilmaterial entfernen Sie Flecken am besten mit einem sauberen Tuch, pH-neutraler Seife und warmen Wasser. Verschmutzungen sollten auf keinen Fall mit einer Bürste behandelt werden. Dies kann das Material beschädigen.
- Sicherheitsschuhe sind nicht für Maschinenwäsche geeignet, da sicherheitsrelevante Eigenschaften zerstört werden können!
- Nasse Schuhe sollten nach der täglichen Arbeit an einem luftigen Ort langsam getrocknet werden. Die Schuhe sollten nie im Schnellverfahren an einer Heizquelle getrocknet werden, da sonst das Leder hart und brüchig wird. Bewährt hat sich hier ein Ausstopfen mit Papier.
- Sollten Sie die Möglichkeit haben, 2 Paar Schuhe abwechselnd zu tragen, ist dies in jedem Fall zu empfehlen, da dies dem Schuh ausreichend Zeit zum Trocknen gibt.

Die Kennzeichnung hat folgende Bedeutung:

EN ISO 20345 Anforderungen Sicherheitsschuhe

Klasse I:

S8 Grundanforderungen

S1 Grundanforderungen; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

S2 Grundanforderungen; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme

S3 (metallische Einlage, **Typ P**)

S3L nichtmetallische Einlage, **Typ PL**)

S3S (nichtmetallische Einlage, **Typ PS**) Grundanforderungen; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme Widerstand gegen Durchstich je nach Typ, Profisohle

S6 Grundanforderungen; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdichtheit des Schuhs im zusammengebauten Zustand

S7 (metallische Einlage, **Typ P**)

S7L (nichtmetallische Einlage, **Typ PL**)

S7S (nichtmetallische Einlage, **Typ PS**) Grundanforderungen; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdichtheit des Schuhs im zusammengebauten Zustand, Widerstand gegen Durchstich je nach Typ, Profisohle

Klasse II:

S4 Grundanforderungen; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Antistatik, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Wasserdichtheit des Schuhs im zusammengebauten Zustand

S5 (metallische Einlage, **Typ P**)

S5L (nichtmetallische Einlage, **Typ PL**)

S5S (nichtmetallische Einlage, **Typ PS**) Grundanforderungen; zusätzlich: geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich, Antistatik, Widerstand gegen Durchstich je nach Typ, Profisohle, Wasserdichtheit des Schuhs im zusammengebauten Zustand

Klasse I: Schuhe aus Leder oder sonstigen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Vollpolymerschuh.

Klasse II: Vollgummischuhe (d. h. komplett vulkanisierte Schuhe) oder Vollpolymerschuhe (d. h. komplett gegossene Schuhe).

Erklärung der Symbole:

P Widerstand gegen Durchstich metallische Einlage

PL / PS Widerstand gegen Durchstich textile Einlage

A Antistatische Schuhe

HI Wärmeisolierung (bis max. 150 °C für 30 min.)

CI Kälteisolierung (bis max. -17 °C für 30 min.)

E Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich

WPA Wasserdurchtritt und -aufnahme des Schuhoberteils

WR Wasserdichtheit des Schuhs

HRO Verhalten der Laufsohle gegenüber Kontaktwärme (max. 300 °C für 1 min.)

SR Rutschhemmung auf Keramikfliesen mit Glycerin

FO Kraftstoffbeständigkeit

M Mittelfußschutz

CR Schnittfestigkeit (nicht gegen Kettsägenschnitte)

SC Abriebfestigkeit von optionalen Überkappen

LG Halt auf Leitern

AN Knöchelschutz

Wasserdurchtritt und -aufnahme (**WPA**, **S2**, **S3**, **S3L**, **S3S**) bezieht sich ausschließlich auf das Obermaterial und garantiert nicht die vollständige Wasserdichtheit des gesamten Schuhs.

Kennzeichnung: Die Kennzeichnung gibt die Größe des Schuhs, den Namen und die Adresse der Firma, den Artikelcode, die Sicherheitsklasse, erfüllte Zusatzanforderungen, die verwendete Norm und das Produktionsdatum an.



Herstellungsdatum: Das Herstellungsdatum beschreibt den Zeitpunkt der Produktion in Bild und Schrift auf dem CE-Label im Schuh.

Das Fabrikssymbol steht bildlich für die Produktion. Während die Zahlen MM/JJJJ für den Monat und das Jahr stehen, in dem der Schuh produziert wurde.

MM/JJJJ

Haben Schuhe antistatische Eigenschaften, sind nachstehend aufgeführte Empfehlungen dringend zu beachten: Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung, z. B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken, ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch Netzspannungsanlagen am Arbeitsplatz nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Antistatische Schuhe bauen einen Widerstand zwischen Fuß und Boden auf, bieten jedoch unter Umständen keinen vollständigen Schutz. Antistatische Schuhe sind nicht geeignet für Arbeiten an spannungsführenden elektrischen Anlagen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag aufgrund statischer Entladung sicherstellen können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch statische Entladung nicht völlig ausgeschlossen werden kann, sind weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr essentiell. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen zusätzlichen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Antistatische Schuhe bieten keinen Schutz gegen elektrischen Schlag durch Wechsel- und Gleichspannung. Wenn die Gefahr besteht, einer Wechsel- oder Gleichspannung ausgesetzt zu sein, müssen elektrisch isolierende Schuhe zum Schutz gegen schwere Verletzungen benutzt werden. Der elektrische Widerstand antistatischer Schuhe kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchte beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion bei Tragen unter nassen Bedingungen möglicherweise nicht gerecht. Schuhe der Klasse I können Feuchte absorbieren und bei längerer Tragezeit unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden. Schuhe der Klasse II sind beständig gegenüber feuchten und nassen Bedingungen und sollten benutzt werden, wenn die Gefahr besteht, diesen Bedingungen ausgesetzt zu sein. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die antistatischen Eigenschaften seiner Schuhe jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird. Es wird empfohlen, antistatische Socken zu benutzen. Daher ist es notwendig, dafür zu sorgen, dass die Kombination aus Schuhen, Trägern und deren Umgebung in der Lage ist, die vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner gesamten Gebrauchsdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Es wird daher empfohlen, dass die Benutzer eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstands einrichten und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchführen.

Trägt dieser Schuh das Merkmal „Widerstand gegen Durchstich“: wurde der Widerstand gegen Durchstich dieser Schuhe im Labor unter Verwendung genormter Nägel und Kräfte gemessen. Nägel mit kleinerem Durchmesser und höheren statischen oder dynamischen Lasten erhöhen das Risiko eines Durchstichs. Unter diesen Bedingungen sollten zusätzliche Schutzmaßnahmen in Betracht gezogen werden. Bei PSA-Schuhen sind derzeit drei allgemeine Typen von Einlagen mit Widerstand gegen Durchstich verfügbar. Dabei handelt es sich um Typen aus metallischen Werkstoffen und solche aus nichtmetallischen Werkstoffen, die auf Grundlage einer tätigkeitsbezogenen Risikobewertung gewählt werden müssen. Alle Typen bieten Schutz vor Durchstichsrisiken, aber jeder hat unterschiedliche zusätzliche Vorteile oder Nachteile, einschließlich der folgenden:

Metallisch (z. B. S1P, S3): Ist weniger von der Form des scharfen Objekts/der Gefährdung betroffen (d. h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe). Auf Grund von Verfahren der Schuhherstellung ist es jedoch unter Umständen nicht möglich, den gesamten unteren Bereich des Fußes abzudecken.

Nichtmetallisch (PS oder PL oder Kategorie z. B. S1PS, S3L): Ist möglicherweise leichter und flexibler und deckt unter Umständen eine größere Fläche ab, aber der Widerstand gegen Durchstich variiert möglicherweise je nach Form des scharfen Objekts/der Gefährdung mehr (d. h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe). Zwei Typen in Bezug auf den erzielten Schutz sind verfügbar. Typ PS bietet unter Umständen einen besseren Schutz gegen Objekte mit kleinerem Durchmesser als Typ PL.

Hinweis: Alle Tests wurden an einem Baumuster durchgeführt. Ausschließlich Schuhe mit der geprüften und originalen Ausführung des Baumusters sind für die Nutzung zugelassen. Jegliche Modifikation der Schuhe, die eine Veränderung zum geprüften Baumuster darstellt, ist nicht erlaubt. Eine Ausnahme gilt für orthopädische Anpassungen, falls diese für das Schuhmodell zulässig sind, unter Berücksichtigung der Anforderungen von Anhang A der EN ISO 20345:2022. Alle Tests wurden mit einer herausnehmbaren Einlage durchgeführt. Ausschließlich Schuhe mit der geprüften oder einer ähnlichen Einlage des gleichen Typs sind zur Nutzung freigegeben. Bei Einsatz nicht kompatibler oder technisch veränderter Einlagen entsprechen die Sicherheitsschuhe nicht mehr den Anforderungen der Norm. Dies kann die Schutzzeigenschaften beeinträchtigen. Ohne Einlagen hergestellte und gelieferte Sicherheitsschuhe wurden unter diesen Bedingungen getestet und entsprechen daher den Anforderungen der jeweiligen geltenden Norm. Eine Ausnahme gilt für orthopädische Anpassungen, falls diese für das Schuhmodell zulässig sind.

Dear Customer.

General information: The safety shoes meet the requirements of EN ISO 20345:2022.

This product is personal protective equipment in accordance with regulation (EU) 2016/425. For UK this product meets the requirements (innocuousness, comfort, robustness and protection against the risks claimed) of the PPE regulation 2016/425 and the PPE regulation (EU) 2016/425 on personal protective equipment, as amended to apply in GB.

The declaration of conformity with reference to notified body can be found at the following link: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

The shoes may only be used as safety shoes in terms of DGUV Rule 112-191. Any other use is not permitted. Depending on the model, the shoes should protect against risks such as moisture, mechanical impact in the toe area (impact and compressive forces), penetration of objects through the sole, slipping, electrical charging, light cuts in the side shaft area, heat and cold. The shoes offer the protection stated on the shoe protection information label. Any other influencing or ambient conditions, for instance higher mechanical forces, extremely sharp objects, very high or low temperatures or the effect of concentrated acids, alkalis or other chemicals can impair the function of the shoes, and additional protective measures must be taken.

Important Note: It is important that the shoes be chosen for the established protection requirements and the corresponding area of use. A suitable shoe must be chosen on the basis of a hazard analysis.

You can also receive detailed information about this at the corresponding mutual indemnity associations.

Durability: Any leather lining in our shoes has been selected carefully from the best skins and tanned. Leather is a natural product which means that its colour may rub off when it comes into contact with heavily transpiring feet. Therefore, we cannot accept any responsibility for this.

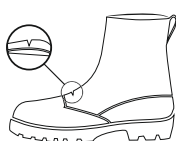
Always check the shoes for obvious external damage every time before putting them on (e.g. that the closing system works, adequate sole profile). It is important that the selected shoes are suitable for the defined protection requirements and the respective area of work. Suitable shoes are selected based on the risk analysis. For more information, please contact the professional associations.

The shoes must be stored and transported correctly, if possible in a box in a dry room. The shoes are labelled with the production date. Due to the number of influencing factors, it is not possible to state a general expiry date. We recommend disposing of shoes that have been processed with rubber, EVA and/or PUR materials 5 years after the date of manufacture. In addition, the expiry date depends on the level of wear, the use, the area of application and external factors such as heat, cold, moisture, UV radiation or chemical substances.

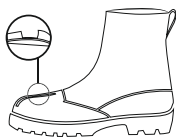
For this reason, shoes always need to be examined carefully for damage. Damaged shoes may not be used.

Safety shoes should be replaced, in the event of one of the following signs of wear. Some of these criteria may vary depending on the type of shoes and the materials used:

- The start of clear and deep cracks impairs half the thickness of the shoe upper material (**Picture 1**)
- Heavy wear of the shoe upper material, in particular if the toe insert or toe cap is exposed (**Picture 2**)
- The shoe upper material has some deformed areas or split seams on the leg (**Picture 3**)
- The outer sole has cracks of more than 10 mm long and 3 mm deep (**Picture 4**)
- The profile depth of the profiled outer soles is less than 1.5 mm at any point (**Picture 5**)
- Damage to the lining or sharp edges on the toe cap that could cause wounds (**Picture 6**)
- The separation of the shoe upper and the outer sole is more than 15 mm long and 5 mm deep (**Picture 7**)
- Delamination of the sole material (**Picture 8**)
- The outer sole is clearly deformed due to the effect of heat with one or several of the following characteristics (**Picture 9**):
 - Connection of 2 or more profiles due to melted material;
 - Reduction of the height of a profile to less than 1.5 mm;
 - Melting of the outer side of the profile and the insole becomes visible;
- The fastener does not work properly (zip, laces, eyelets, Velcro fastener, rotary fastener).
- The original insole(s) (if there are any) shows(show) considerable deformation and crushing



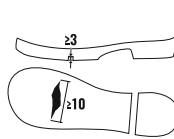
(1) Deep cracks in the shoe uppers



(2) Heavy wear in the shoe uppers



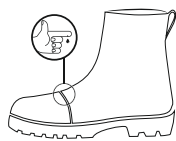
(3) Separation of the shoe upper material



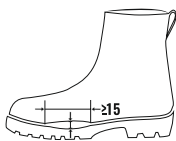
(4) Cracks in the outer sole



(5) Reduced profile height



(6) Damaged to the lining; sharp edges



(7) Separation of the shoe upper and the outer sole



(8) Delamination of the sole



(9) Clear deformation

Please observe the following care instructions to positively influence the durability of the product:

Care instructions: Maintenance and care for leather and/or textile shoes help to maintain the high functionality and extends the lifetime of the product. For this reason, caring for the leather and textile is very important:

- Normal shoes cream is not ideal for caring for our leather shoes. We recommend treating shoes that are exposed to very wet conditions with a care product that impregnates the leather without restricting its water vapour permeability and absorption qualities. You can find this care product in our accessories range.
- Remove stains on textile material shoes using a clean cloth, a pH-neutral soap and warm water. Never try to remove soiling with a brush, because this can damage the material.
- Safety shoes shoes cannot be placed in the washing machine because this can destroy safety-relevant properties!
- After work, wet shoes should be dried slowly in a well-aired place. Never dry shoes quickly on a heat source because this will make the leather hard and brittle. Stiffing paper in wet shoes has also proven to be a good tip.
- If you have the possibility of alternating between 2 pairs of shoes, we would always advise you to do so, because this gives the shoes enough time to completely dry out.

The meanings of the labels:

EN ISO 20345 Requirements safety shoes

Class I:

S8 Basic requirements

S1 Basic requirements; plus: closed heel, antistatic, energy absorption capacity in the heel area

S2 Basic requirements; plus: closed heel area, antistatic, energy absorption capacity in the heel area, water penetration and absorption

S3 (metallic insert, **Typ P**)

S3L (non-metallic insert, **Typ PL**)

S3S (non-metallic insert, **Typ PS**) Basic requirements; plus: closed heel, antistatic, energy absorption capacity in the heel area, water penetration and absorption, perforation resistance depending on type, cleated outsole

S6 Basic requirements; plus: closed heel, antistatic, energy absorption capacity in the heel area, water resistance of the whole footwear

S7 (metallic insert, **Typ P**)

S7L (non-metallic insert, **Typ PL**)

S7S (non-metallic insert, **Typ PS**) Basic requirements; plus: closed heel, antistatic, energy absorption capacity in the heel area, water resistance of the whole footwear, perforation resistance depending on type, cleated outsole

Class II:

S4 Basic requirements; plus: closed heel, antistatic, energy absorption capacity in the heel area, water resistance of the whole footwear

S5 (metallic insert, **Typ P**)

S5L (non-metallic insert, **Typ PL**)

S5S (non-metallic insert, **Typ PS**) Basic requirements: closed heel, antistatic, energy absorption capacity in the heel area, perforation resistance depending on the type, cleated outsole, water resistance of the whole footwear

Class I: Shoe made of leather or other materials, with the exception of all-rubber or all-polymer shoes

Class II: All-rubber shoes (i.e. vulcanized shoes as a whole) or all-polymer shoes (i.e. shoe molded as a whole)

Explanations of the symbols:

P Perforation resistance metallic insert

PL / PS Perforation resistance textile insert

A Antistatic shoes

HI Thermal insulation (up to max. 150 °C for 30 min.)

CI Cold insulation (up to max. -17 °C for 30 min.)

E Energy absorption capacity in the heel area

WPA Water penetration and absorption of the shoe upper

WR Waterproof properties of the shoes

HRO Behaviour of the outer sole after contact heat (max. 300 °C for 1 min.)

SR Anti-slip on ceramic tiles with glycerine

FO Fuel resistance

M Metatarsal protection

CR Cut resistance (not against chainsaw cuts)

SC Scuff cap abrasion

LG Ladder Grip

AN Ankle protection

Water penetration and absorption of upper (**WPA**, **S2**, **S3**, **S3L**, **S3S**) concerns only the upper materials and does not guarantee the full water resistance of whole footwear.

Marking: The marking shows the size of the footwear, the company name and address, the articlecode, the levels of performances, fulfilled additional requirements, the applied standard and the production date.



Production date: The production date states the time of production in an image and words on the CE label in the shoe. The factory symbol represents the production. The numbers MM/YYYY stand for the month and the year in which the shoe was produced.

If shoes have antistatic properties, it is urgently advised to observe the following recommendations: Antistatic footwear should be used if it is necessary to minimize electrostatic build-up by dissipating electrostatic charges, thus avoiding the risk of spark ignition of, for example, flammable substances and vapours, and if the risk of electric shock from mains voltage equipment cannot be completely eliminated from the workplace. Antistatic footwear introduces a resistance between the foot and ground but may not offer complete protection. Antistatic footwear is not suitable for work on live electrical installations. It should be noted, however, that antistatic footwear cannot guarantee adequate protection against electric shock from a static discharge as it only introduces a resistance between foot and floor. If the risk of static discharge electric shock, has not been completely eliminated, additional measures to avoid this risk are essential. Such measures, as well as the additional tests mentioned below, should be a routine part of the accident prevention programme at the workplace. Antistatic footwear will not provide protection against electric shock from AC or DC voltages. If the risk of being exposed to any AC or DC voltage exists, then electrical insulating footwear shall be used to protect from against serious injury. The electrical resistance of antistatic footwear can be changed significantly by flexing, contamination or moisture. This footwear might not perform its intended function if worn in wet conditions. Class I footwear can absorb moisture and can become conductive if worn for prolonged periods in moist and wet conditions. Class II footwear is resistant to moist and wet conditions and should be used if the risk of exposure exists. If the footwear is worn in conditions where the soiling material becomes contaminated, wearers should always check the antistatic properties of the footwear before entering a hazard area. Where antistatic footwear is in use, the resistance of the flooring should be such that it does not invalidate the protection provided by the footwear.

If these shoes bear the feature 'perforation-resistant', the perforation resistance of these shoes was measured in the laboratory using standardised nails and forces. Nails with a smaller diameter and higher static or dynamic loads increase the risk of perforation. Under these conditions, additional safety measures need to be considered. In case of PPE shoes, there are currently three general types of soles that are perforation resistant. These are types made of metallic materials and those non-metallic materials that need to be selected based on a work-related risk assessment. All types offer protection against perforation risks, but each one has different advantages and disadvantages, including the following:

Metallic (e.g. S1P, S3): If less affected by the form of the sharp object/the risk (i.e. diameter, geometry, sharpness). However, due to the way the shoes are made, it is not possible to cover the entire lower area of the foot.

Non-metallic (PS or PL or category e.g. S1PS, S3L): It is possibly lighter and more flexible, and may cover a larger area in some circumstances, but the perforation resistance may vary more depending on the shape of the sharp object/the risk (i.e. diameter, geometry, sharpness). Two types are available with respect to the degree of protection obtained. In some circumstances, type PS offers better protection against objects with a smaller diameter than type PL.

Note: All tests were carried out on a tested prototype. Only shoes in the tested and original version of the tested prototype are approved for use. It is prohibited to modify the shoes in any way that represents a change to the tested prototype. One exception applies for orthopaedic modifications, if these are allowed for the shoe model considering requirements of the ANNEX A of EN ISO 20345:2022. All tests were carried out with a removable sole. Only shoes with the tested or a similar sole of the same type are approved for use. If non-compatible or technically modified soles are used, the safety shoes no longer meet the requirements of the norm. This may impact on the safety properties. Safety shoes that are produced and supplied without soles are tested under these conditions and therefore correspond to the requirements of the respective valid norm. One exception applies for orthopaedic adjustments, if these are allowed for the shoe model.

Cher client!

Informations générales : Les chaussures de sécurité remplissent bien entendu les exigences de la norme EN ISO 20345 : 2022.

Ce produit est un équipement de protection individuelle conformément à la réglementation 2016/425 UE. Référence du règlement (UE) 2016/425 et normes : Journal officiel L 81/51 de l'Union européenne. Les normes peuvent être achetées auprès de Beuth Verlag GmbH.

Vous trouverez la déclaration de conformité avec la mention de l'organisme de certification notifié sur le lien suivant : www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

Les chaussures doivent uniquement être utilisées comme chaussures de sécurité au sens de la directive DGUV 112-191. Toute autre utilisation n'est pas autorisée. En fonction du modèle, les chaussures offrent une protection contre les risques tels que l'humidité, les impacts mécaniques au niveau des orteils (chocs et forces de pression), la pénétration d'objets à travers la semelle, les glissades, les charges électriques, les coupures légères dans la zone latérale de la tige, la chaleur et le froid. Les chaussures offrent la protection indiquée sur l'étiquette de marquage des chaussures. Toute autre influence ou condition ambiante comme des forces mécaniques plus élevées, des objets extrêmement tranchants, des températures très élevées ou très basses ou l'influence d'acides concentrés, de solutions alcalines ou d'autres produits chimiques peuvent altérer la fonctionnalité des chaussures et des mesures de protection supplémentaires doivent être appliquées. Des forces plus élevées peuvent augmenter le risque d'écrasement des orteils. Dans ce cas, des mesures préventives alternatives doivent être envisagées.

Remarque importante : Il faut contrôler brièvement les dommages visibles extérieurs sur les chaussures avant de les porter (par ex. fonctionnalité des systèmes de fermeture, hauteur de profil suffisante). Il est important que le choix des chaussures réponde aux exigences en matière de protection et au domaine d'utilisation concerné. Les chaussures adéquates doivent être choisies en fonction de l'analyse des risques.

Vous recevrez des informations plus précises à ce sujet auprès des organisations professionnelles correspondantes.

Durée de vie : En ce qui concerne le cuir de rembourrage dans nos chaussures, il a été choisi et tanné avec soin à partir des meilleures peaux. Le cuir est un produit naturel, le cuir intérieur peut donc avoir tendance à déteindre chez les personnes qui transpirent beaucoup des pieds. Nous n'assumons aucune responsabilité à cet égard. Les chaussures doivent être contrôlées rapidement pour vérifier l'absence de dommages visibles à l'extérieur avant d'être portées (par ex. le fonctionnement des systèmes de fermeture, la hauteur suffisante du profil de la semelle).

Il est important de choisir des chaussures adaptées pour les exigences de protection et le domaine d'utilisation correspondant. Le choix de chaussures adaptées doit être effectué en fonction de l'analyse des risques. Vous pourrez également obtenir plus d'informations à ce sujet auprès des associations professionnelles correspondantes.

Les chaussures doivent être stockées et transportées correctement, si possible dans une boîte dans un local sec. Les chaussures sont étiquetées avec la date de production. Compte tenu des nombreux facteurs d'influence, il n'est pas possible de définir une date d'expiration générale. Nous recommandons de jeter les chaussures qui ont été fabriquées avec du caoutchouc, des matériaux EVA et/ou PUR 5 ans après la date de fabrication. En outre, la date d'expiration dépend du niveau d'usure, de l'utilisation, du domaine d'application et de facteurs externes tels que la chaleur, le froid, l'humidité, les rayons UV ou les substances chimiques.

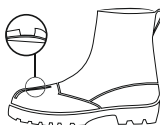
Pour cette raison, les chaussures doivent toujours être examinées avec soin avant usage pour vérifier l'absence de dommages. Les chaussures endommagées ne doivent pas être utilisées.

Les chaussures hautes de sécurité doivent être remplacées si l'un des signes d'usure est constaté. Selon le type de chaussures et les matériaux utilisés, certains de ces critères peuvent varier :

- Le début d'une formation de fissures considérables et profondes altère la demi épaisseur du dessus de la chaussure (**figure 1**)
- Usure importante du dessus de la chaussure, notamment si l'insert des orteils ou le cache des orteils est exposé (**figure 2**)
- Le dessus de la chaussure présente des zones avec des déformations ou des coutures détachées sur la jambe (**figure 3**)
- La semelle présente des fissures de plus de 10 mm dans la longueur et de 3 mm de profondeur (**figure 4**)
- La hauteur de profil des semelles avec un profilé est inférieure à 1,5 mm à un emplacement quelconque (**figure 5**)
- Endommagement de la doublure ou bord tranchant de la protection des orteils, qui pourrait provoquer des blessures (**figure 6**)
- La séparation du dessus de la chaussure et de la semelle est supérieure à 15 mm en longueur et à 5 mm en profondeur (**figure 7**)
- Délamination du matériau des semelles (**figure 8**)
- La semelle présente une déformation considérable du fait de l'action de la chaleur avec un ou plusieurs des marquages suivants (**figure 9**) :
 - Connexion de 2 profils ou plus du fait de la fonte du matériau ;
 - Réduction de la hauteur d'un profil à moins de 1,5 mm ;
 - Fonte de l'extérieur du profil et la semelle intermédiaire devient visible ;
- La fermeture ne fonctionne pas correctement (fermeture-éclair, lacets, oeillets, fermeture autoagrippante, fermeture rotative).
- a) Les semelle(s) intérieure(s) originale(s) (le cas échéant) présente/présentent une déformation marquée et un écrasement



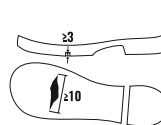
(1) Fissure profonde dans le dessus de la chaussure



(2) Forte usure du dessus de la chaussure



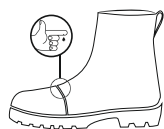
(3) Séparation du dessus de la chaussure



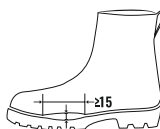
(4) Fissure dans la semelle



(5) Hauteur de profil réduite



(6) Endommagement de la doublure ; bords tranchants



(7) Séparation du dessus de la chaussure et de la semelle



(8) Délamination de la semelle



(9) Déformation considérable

Veillez respecter les consignes d'entretien suivantes pour favoriser la longévité du produit :

Consignes d'entretien : L'entretien des chaussures en cuir et/ou en textile aide à préserver la fonctionnalité et prolonge la durée de vie du produit. C'est pourquoi il est important d'entretenir le cuir et le textile :

- Le cirage pour chaussures normal n'est adapté pour l'entretien de nos chaussures en cuir que dans certaines conditions. Pour les chaussures fortement exposées à l'humidité, nous recommandons un produit d'entretien avec un effet imperméabilisant sans restreindre la perméabilité ou la capacité d'absorption de la vapeur d'eau. Nous vous proposons ce produit d'entretien comme accessoire.
- Pour les chaussures en matière textile, vous pouvez éliminer les traces plus efficacement à l'aide d'un chiffon propre, de savon au pH neutre et d'eau chaude. Les salissures ne doivent en aucun cas être traitées avec une brosse. Cela risquerait d'endommager le matériau.
- Les chaussures de sécurité ne peuvent pas être lavées à la machine, car cela risquerait d'altérer leurs caractéristiques de sécurité !
- Les chaussures humides doivent être séchées dans un lieu aéré après la journée de travail. Les chaussures ne doivent jamais être séchées de façon accélérée sur une source de chaleur, car sinon le cuir risquerait de devenir dur et cassant. Le remplissage avec du papier a déjà fait ses preuves par le passé.
- Il est recommandé d'avoir 2 paires de chaussures à porter en alternance, si vous en avez la possibilité, car cela permet de laisser suffisamment de temps aux chaussures pour sécher.

Le marquage a la signification suivante :

EN ISO 20345 Exigences relatives aux chaussures de sécurité

classe I :

S8 Exigences de base

S1 Exigences de base ; avec en supplément : Zone des talons fermée, antistatique, Capacité d'absorption de l'énergie au niveau des talons

S2 Exigences de base ; en supplément : Zone des talons fermée, antistatique, capacité d'absorption de l'énergie au niveau des talons, évacuation de l'eau et absorption de l'eau

S3 (insert métallique, **type P**)

S3L (insert non métallique, **type PL**)

S3S (insert non métallique, **type PS**) Exigences de base ; en supplément : Zone des talons fermée, antistatique, capacité d'absorption de l'énergie au niveau des talons, évacuation de l'eau et absorption de l'eau Résistance aux perforations selon le type, semelle profilée

S6 Exigences de base ; en supplément : Zone des talons fermée, antistatique, capacité d'absorption de l'énergie au niveau des talons, étanchéité à l'eau des chaussures une fois assemblées

S7 (insert métallique, **type P**)

S7L (insert non métallique, **type PL**)

S7S (insert non métallique, **type PS**) Exigences de base ; en supplément : Zone des talons fermée, antistatique, capacité d'absorption de l'énergie au niveau des talons, étanchéité à l'eau des chaussures une fois assemblées, résistance aux perforations selon le type, semelle profilée

Class II :

S4 Exigences de base ; en supplément : Zone des talons fermée, antistatique, capacité d'absorption de l'énergie au niveau des talons, étanchéité à l'eau des chaussures une fois assemblées

S5 (insert métallique, **type P**)

S5L (insert non métallique, **type PL**)

S5S (insert non métallique, **type PS**) Exigences de base ; en supplément : Zone des talons fermée, antistatique, capacité d'absorption de l'énergie au niveau des talons, antistatique, résistance aux perforations selon le type, semelle profilée, étanchéité à l'eau des chaussures une fois assemblées

Classe I : chaussure fabriquée en cuir et dans d'autres matériaux, à l'exception de toutes les chaussures entièrement en caoutchouc ou en polymère.

Classe II : chaussures entièrement en caoutchouc (par ex. des chaussures intégralement vulcanisées) ou chaussures entièrement en polymère (par ex. des chaussures intégralement moulées)

Explication des symboles :

P Résistance aux perforations insert métallique

PL / PS Résistance aux perforations insert textile

A Chaussures antistatiques

HI Isolation thermique (jusqu'à max. 150 °C pendant 30 min.)

CI Isolation contre le froid (jusqu'à max. -17 °C pendant 30 min.)

E Capacité d'absorption de l'énergie dans la zone des talons

WPA Pénétration et absorption de l'eau sur le dessus des chaussures

WR Étanchéité de la chaussure

HRO Comportement de la semelle d'usure par rapport à la chaleur de contact (max. 300 °C pendant 1 min.)

SR Protection antidérapante sur les dalles en céramique avec de la glycérine

FO Résistance aux carburants

M Protection de la plante du pied

CR Résistance aux coupures (pas aux coupures par une scie à chaîne)

SC Résistance à l'usure des bouts recouverts en option

LG Tenue sur échelle

AN Protection de la cheville

la pénétration et absorption de l'eau (**WPA**, **S2**, **S3**, **S3L**, **S3S**) fait référence exclusivement à la matière supérieure et ne garantit pas l'étanchéité totale de l'intégralité des chaussures.

Marquage : le marquage indique la taille des chaussures, le nom et l'adresse de l'entreprise, le code de l'article, la catégorie de sécurité, les exigences complémentaires remplies, la norme appliquée et la date de production.



Date de fabrication : La date de fabrication indique en image et en texte la période de production sur le label CE à l'intérieur des chaussures. Le symbole de l'usine est représenté à titre figuratif pour la production. Les chiffres MM/AAAA correspondent quant à eux au mois et à l'année de production des chaussures.

Si les chaussures ont des propriétés antistatiques, les recommandations ci-dessous doivent impérativement être respectées : Les chaussures antistatiques doivent être utilisées s'il est nécessaire de réduire une charge électrostatique en évacuant les charges électriques, afin d'exclure tout risque d'ignition, par ex. de substances et de vapeurs inflammables par des étincelles, et si un risque de choc électrique provoqué par des installations basse tension sur le lieu de travail ne peut pas être totalement exclu. Les chaussures antistatiques créent une résistance entre les pieds et le sol, mais n'offrent pas une protection totale dans certaines circonstances. Les chaussures antistatiques ne conviennent pas pour les travaux sur des installations électriques sous tension. Il faut cependant tenir compte du fait que les chaussures antistatiques ne peuvent pas garantir une protection suffisante contre un choc électrique lié à une décharge statique, car elles ne forment qu'une résistance entre le sol et les pieds. Si un risque de choc électrique par une décharge statique ne peut pas être totalement exclu, d'autres mesures de prévention de ce risque sont essentielles. Ces mesures et les contrôles supplémentaires indiqués ci-après doivent faire partie du programme de prévention des accidents de routine sur le lieu de travail. Les chaussures antistatiques n'offrent pas de protection contre les chocs électriques provoqués par une tension alternative et continue. En cas de risque d'exposition à une tension alternative ou continue, les chaussures isolantes électriques doivent être utilisées pour une protection contre des blessures graves. La résistance électrique des chaussures antistatiques peut être considérablement altérée par des flexions, des salissures ou l'humidité. Ces chaussures peuvent ne pas remplir leur fonction prévue si elles sont portées dans un environnement humide. Les chaussures de catégorie I peuvent absorber l'humidité et devenir conductrices si elles sont portées de manière prolongée dans des conditions humides. Les chaussures de catégorie II sont résistantes aux environnements humides et doivent être utilisées en cas de risque d'exposition à ces conditions. Si les chaussures sont portées dans des conditions dans lesquelles le matériau des semelles est contaminé, l'utilisateur doit vérifier les propriétés antistatiques de ses chaussures avant de pénétrer dans une zone dangereuse. Dans les zones dans lesquelles il faut porter des chaussures antistatiques, la résistance du sol ne doit pas annuler la fonction de protection assurée par les chaussures. Il est conseillé de porter des chaussettes antistatiques. Il est donc nécessaire de veiller à ce que la combinaison entre les chaussures, le porteur et l'environnement soit en mesure de remplir la fonction définie d'évacuation des charges électrostatiques et d'offrir une protection raisonnable pendant toute sa durée d'utilisation. Il est donc conseillé à l'utilisateur d'établir un contrôle sur place de la résistance électrique et d'effectuer ce contrôle régulièrement à de brefs intervalles.

Si ces chaussures portent la mention „antiperforation“, cela signifie que la résistance aux perforations de ces chaussures a été mesurée en laboratoire en utilisant des clous et des forces normalisées. Les clous de petit diamètre et avec des charges statiques ou dynamiques élevées augmentent le risque de perforation. Dans ces circonstances, des mesures de protection supplémentaires doivent être envisagées. Pour les chaussures d'EPI, trois types d'inserts généraux avec une résistance à la perforation sont disponibles actuellement. Il s'agit de types en matériaux métalliques et en matériaux non métalliques, qui doivent être choisis en se basant sur une évaluation des risques en fonction de l'activité. Tous les types offrent une protection contre les risques de perforation, mais chaque type présente différents avantages ou inconvénients supplémentaires, y compris les aspects suivants :

Métallique (par ex. S1P, S3) : Est moins concerné par la forme de l'objet tranchant/le risque (c'est-à-dire le diamètre, la géométrie, le tranchant), du fait de la procédure de fabrication des chaussures, il n'est cependant pas possible de couvrir l'intégralité de la partie inférieure du pied dans certaines circonstances.

Non métallique (PS ou PL ou catégorie par ex. S1PS, S3L) : Peut être plus légère et flexible et couvrir dans certaines conditions une surface plus importante, mais la résistance aux perforations peut varier davantage selon la forme de l'objet tranchant/le risque (c'est-à-dire le diamètre, la géométrie, le tranchant). Deux types sont disponibles pour la protection atteinte. Le type PS offre dans certains cas une meilleure protection contre les objets avec un petit diamètre par rapport au type PL.

Remarque : Tous les tests ont été réalisés sur un modèle type. Seules les chaussures avec une exécution certifiée et originale de l'examen de type sont homologuées pour l'utilisation. Toute modification des chaussures représentant une altération de l'examen de type certifié n'est pas autorisée. Une exception s'applique pour les ajustements orthopédiques, s'ils sont autorisés pour le modèle de chaussures en respectant les exigences de l'annexe A de la norme EN ISO 20345 : 2022. Tous les tests ont été réalisés avec un insert amovible. Seules les chaussures avec un insert certifié ou similaire de même type sont autorisées pour l'utilisation. En cas d'utilisation d'inserts non compatibles ou modifiés du point de vue technique, les chaussures de sécurité ne correspondent plus aux exigences de la norme. Cela peut altérer les caractéristiques de protection. Les chaussures de sécurité et livrées sans inserts ont été testées dans ces conditions et correspondent donc aux exigences de la norme respective applicable. Une exception s'applique pour les ajustements orthopédiques, s'ils sont autorisés pour le modèle de chaussures.

Estimado Cliente:

Información general: Naturalmente, el calzado de seguridad cumple con las exigencias de la norma EN ISO 20345:2022.

Este producto es un equipo de protección individual con arreglo al reglamento (UE) 2016/425.

Puede encontrar la declaración de conformidad con indicación del organismo de certificación designado en el siguiente enlace: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

El calzado únicamente debe utilizarse como calzado de seguridad conforme a la norma alemana DGUV 112-191. No está permitido ningún otro tipo de empleo. En función de su equipamiento, el calzado debe proteger contra riesgos como humedad, efectos mecánicos entre los dedos de los pies (golpes y compresión), penetración de objetos por la suela, resbalones, carga eléctrica, cortes ligeros en la zona lateral de la caña, calor y frío. El calzado ofrece la protección indicada en el marcado del calzado. Otras condiciones ambientales e influyentes, como por ejemplo fuerzas mecánicas mayores, objetos extremadamente afilados, temperaturas muy elevadas o muy bajas, así como la influencia de ácidos concentrados, soluciones alcalinas u otros productos químicos podrían alterar la función del calzado, por lo que deberían tomarse medidas de protección adicionales.

Advertencias importantes: El calzado debería revisarse brevemente antes de cada uso ante posibles daños exteriores visibles (por ejemplo funcionalidad de los sistemas de cierre, altura suficiente del perfil). Es importante que el calzado elegido sea apropiado para las exigencias de protección planteadas y para el área de aplicación correspondiente. La elección del calzado adecuado debe realizarse en base al análisis de riesgos. También podrá obtener información detallada al respecto de los correspondientes gremios profesionales.

Durabilidad: La piel del forro de nuestro calzado ha sido seleccionada y curtida con el máximo cuidado a partir de las mejores pieles. El cuero es un producto natural, de modo que el cuero del forro podría destearse ligeramente en aquellos casos en los que los pies del usuario transpiren en exceso. No podemos asumir ningún tipo de garantía a este respecto.

El calzado debe revisarse brevemente antes de cada uso ante posibles daños en el exterior (p. ej. funcionalidad de los sistemas de cierre, altura suficiente del perfil).

Es importante que el calzado seleccionado cumpla los requerimientos de protección exigidos y sea adecuado para el respectivo área de empleo. La elección del calzado adecuado debe realizarse en base a los análisis de riesgo. Solicite más información al respecto a las respectivas asociaciones profesionales. Los zapatos deben almacenarse y transportarse correctamente, si es posible en una caja en una habitación seca. El calzado está marcado con la fecha de producción. Debido a la cantidad de factores que influyen, no es posible establecer una fecha de caducidad general. Recomendamos eliminar los zapatos que han sido procesados con caucho, EVA y / o materiales PUR 5 años después de la fecha de fabricación. Además, la fecha de caducidad depende del nivel de desgaste, el uso, el área de aplicación y factores externos como calor, frío, humedad, radiación UV o sustancias químicas.

Por eso, el calzado debe revisarse siempre cuidadosamente antes de cualquier uso ante posibles daños. El calzado dañado no puede utilizarse.

El calzado de seguridad deberá reemplazarse cuando se observe una de las señales de desgaste abajo indicadas. Algunos de estos criterios pueden diferir de acuerdo con el tipo de calzado y los materiales utilizados:

- el comienzo de la formación de grietas claras y profundas perjudica a la mitad del grosor del material de la parte superior del calzado (**foto 1**)
- fuerte abrasión del material de la parte superior del calzado, especialmente en caso de que la plantilla de la puntera o la puntera estén expuestas (**foto 2**)
- la parte superior del calzado muestra zonas con deformaciones o costuras descosidas en la pierna (**foto3**)
- la suela presenta grietas de más de 10 mm de largo y 3 mm de profundidad (**foto 4**)
- la altura de la banda de rodadura de las suelas, en el caso de suelas con banda de rodadura, es en algún punto menor a 1,5 mm (**foto 5**)
- daño del forro o borde afilado de la puntera, que podría provocar heridas (**foto 6**)
- la separación entre la parte superior del calzado y la suela es de más de 15 mm de largo y 5 mm de profundidad (**foto 7**)
- delaminación del material de la suela (**foto 8**)
- la suela presenta una clara deformación a causa de la acción del calor con una o más de las siguientes manifestaciones (**foto 9**):
 - conexión de 2 o más bandas de rodadura a causa de la fusión del material;
 - reducción de la altura de una banda de rodadura a menos de 1,5 mm;
 - se hace visible la fusión de la parte externa de la banda de rodadura y la entresuela;
- el cierre no funciona como es debido (cremallera, cordón de los zapatos, ojales, cierre de velcro, cierre giratorio).
- la/s plantilla/s original/es (si la/s hubiera) muestra/n una marcada deformación y compresión.



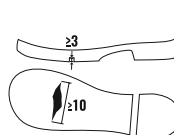
(1) Grietas profundas en la parte superior del calzado



(2) Fuerte desgaste de la parte superior del calzado



(3) Separación del material de la parte superior del calzado



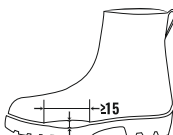
(4) Grietas en la suela



(5) Reducción de la altura de la banda de rodadura



(6) Daño del forro; bordes afilados



(7) Separación de la parte superior del calzado y la suela



(8) Delaminación de la suela



(9) Clara deformación

Observe las siguientes instrucciones de cuidado para influir positivamente en la durabilidad del producto:

Advertencias de lavado: Del mantenimiento y cuidado de los zapatos de cuero y / o textiles ayudan a mantener la alta funcionalidad y amplían la vida útil del producto. Por eso, es muy importante cuidar el cuero y el textil:

- El betún normal es adecuado con limitaciones para el cuidado de nuestro calzado de cuero. Para el calzado constantemente en contacto con la humedad recomendamos utilizar un producto de cuidado impermeabilizador que no altere la permeabilidad o la absorción del vapor. Le ofrecemos este producto de cuidado como accesorio.
- En el caso del calzado con material textil recomendamos eliminar las manchas con un trapo limpio, jabón con pH neutro y agua caliente. La suciedad no debe tratarse nunca con un cepillo, pues podría dañar el material.
- El calzado de seguridad no es apto para su lavado en la lavadora, pues las características relevantes para la seguridad podrían verse alteradas!
- El calzado mojado debe secarse de forma lenta en un lugar bien ventilado tras la jornada laboral. El calzado no debe secarse nunca rápidamente utilizando una fuente de calor, pues de este modo el cuero se endurece y se agrieta. Está demostrado que rellenarlo con papel también contribuye a su secado.
- Si tiene la posibilidad de utilizar 2 pares de calzado de forma alternativa, es recomendable que ofrezca al calzado el tiempo suficiente para su secado.

La marcación tiene el siguiente significado:

EN ISO 20345 Requisitos calzado de seguridad

Clase I:

S8 Requisitos básicos

S1 Requisitos básicos; adicionalmente: zona del talón cerrada, antiestático, capacidad de absorción de energía en la zona del talón

S2 Requerimientos básicos; además: zona del talón cerrada, propiedades antiestáticas, absorción de energía en la zona del talón, penetración y absorción de agua

S3 (plantilla metálica, **tipo P**)

S3L (plantilla no metálica, **tipo PL**)

S3S (plantilla no metálica, **tipo PS**) Requerimientos básicos; además: zona del talón cerrada, propiedades antiestáticas, absorción de energía en la zona del talón, penetración y absorción de agua, resistencia a la perforación según el tipo, suela perfilada

S6 Requerimientos básicos; además: zona del talón cerrada, propiedades antiestáticas, absorción de energía en la zona del talón, impermeabilidad del zapato ensamblado

S7 (plantilla metálica, **tipo P**)

S7L (plantilla no metálica, **tipo PL**)

S7S (plantilla no metálica, **tipo PS**) Requerimientos básicos; además: zona del talón cerrada, propiedades antiestáticas, absorción de energía en la zona del talón, impermeabilidad del zapato ensamblado, resistencia a la perforación según el tipo, suela perfilada

Clase II:

S4 Requerimientos básicos; además: zona del talón cerrada, propiedades antiestáticas, absorción de energía en la zona del talón, impermeabilidad del zapato ensamblado

S5 (plantilla metálica, **tipo P**)

S5L (plantilla no metálica, **tipo PL**)

S5S (plantilla no metálica, **tipo PS**) Requerimientos básicos; además: zona del talón cerrada, propiedades antiestáticas, absorción de energía en la zona del talón, propiedades antiestáticas, resistencia a la perforación según el tipo, suela perfilada, impermeabilidad del zapato ensamblado

Clase I: calzado de cuero u otros materiales, con la excepción de los zapatos de caucho o de polímeros.

Clase II: zapatos totalmente de goma (es decir, zapatos vulcanizados en su conjunto) o zapatos totalmente de polímeros (es decir, zapatos moldeados en su conjunto)

Explicación de los símbolos:

P Resistencia a la perforación: plantilla metálica

PL / PS Resistencia a la perforación: plantilla textil

A Calzado antiestático

HI Aislación de calor (hasta máx. 150 °C durante 30 min)

CI Aislación de frío (hasta máx. -17 °C durante 30 min)

E Capacidad de absorción de energía en la zona del talón

WPA Penetración y absorción de agua en la parte superior del calzado

WR Impermeabilidad del zapato

HRO Comportamiento de la suela frente al calor por contacto (máx. 300 °C durante 1 min)

SR Antideslizante en baldosas de cerámica con glicerina

FO Resistencia al combustible

M Protección del mediopie

CR Resistencia al corte (no contra cortes de motosierra)

SC Resistencia a la abrasión de sobrecubiertas opcionales

LG Agarre en escalera

AN Protección de los tobillos

Penetración y absorción de agua (**WPA**, **S2**, **S3**, **S3L**, **S3S**) Se refiere exclusivamente al material de la parte superior y no garantiza la impermeabilidad completa de todo el calzado.

Marcado: el marcado indica la talla del calzado, el nombre y la dirección de la empresa, el código del artículo, la clase de seguridad, los requisitos adicionales cumplidos, el estándar aplicado y la fecha de producción.



Fecha de fabricación: La fecha de fabricación indica el momento de producción en imagen y texto sobre la etiqueta CE en el calzado. El símbolo de la fábrica representa la producción. Las cifras de MM/AAAA indican el mes/año en el que se fabricó el calzado.

Si el calzado tiene propiedades antiestáticas deberán observarse sin falta las recomendaciones que se indican a continuación: Deberá utilizarse calzado antiestático cuando exista la necesidad de reducir una carga electrostática por derivación de las cargas eléctricas, de modo que se excluya el peligro de encendido, p. ej., de sustancias inflamables y vapores por chispas, y cuando no pueda excluirse por completo el peligro de un golpe eléctrico a través de sistemas de tensión de red en el lugar de trabajo. El calzado antiestático forma una resistencia entre el pie y el suelo, pero en ciertas circunstancias no ofrece una protección completa. El calzado antiestático no es apto para trabajos en instalaciones eléctricas conductoras de tensión. No obstante, debería observarse que el calzado antiestático no puede asegurar una protección suficiente contra un golpe eléctrico a causa de descarga estática, dado que solo forma una resistencia entre el suelo y el pie. Cuando no es posible excluir por completo el peligro de un golpe eléctrico por descarga estática, son esenciales otras medidas para evitar este peligro. Tales medidas y los controles adicionales indicados a continuación deberían ser parte del programa rutinario de prevención de accidentes en el lugar de trabajo. El calzado antiestático no ofrece protección contra un golpe eléctrico por tensión alterna y continua. Cuando existe el peligro de estar expuesto a una tensión alterna o continua, deberá utilizarse calzado eléctricamente aislante para protección contra lesiones graves. La resistencia eléctrica del calzado antiestático puede variar considerablemente debido a flexión, suciedad o humedad. Este calzado probablemente no responda a su función predeterminada si se lo usa en condiciones mojadas. El calzado de la clase I puede absorber la humedad y convertirse en conductor durante el uso prolongado en condiciones húmedas y mojadas. El calzado de la clase II es resistente frente a condiciones húmedas y mojadas y debería utilizarse cuando existe el peligro de estar expuesto a estas condiciones. Si se usa el calzado en condiciones en las cuales el material de la suela se contamina, el usuario deberá verificar las propiedades antiestáticas de su calzado cada vez antes de ingresar a un área peligrosa. En las áreas en las que se usa calzado antiestático, la resistencia del suelo deberá ser tal que no se anule la función de protección que ofrece el calzado. Se recomienda usar calcetines antiestáticos. Por esta razón, es necesario garantizar que la combinación de calzado, usuario y entorno sea capaz de cumplir la función predeterminada de derivar las cargas electrostáticas y proporcionar un grado de protección durante todo su período de uso. En consecuencia, se recomienda que los usuarios establezcan un control de resistencia eléctrica en el lugar y lo lleven a cabo regularmente a intervalos cortos.

Si este zapato cuenta con la característica «resistencia a la perforación», la resistencia a la perforación de estos zapatos se ha medido en el laboratorio utilizando clavos y fuerzas normalizadas. Los clavos con un diámetro más pequeño y carga estática o dinámica más alta aumentan el riesgo de perforación. Con estas condiciones deberán considerarse medidas de protección adicionales. En el calzado EPI están disponibles actualmente tres tipos generales de plantillas con resistencia a la perforación. Se trata de tipos de materiales metálicos y de materiales no metálicos, que deben seleccionarse sobre la base de una evaluación de riesgos relativos a la actividad. Todos los tipos ofrecen protección contra riesgos de perforación, pero cada uno tiene diferentes ventajas o desventajas adicionales, incluyendo las siguientes:

metálico (p. ej., S1P, S3): Se ve menos afectado por la forma del objeto afilado/peligro (es decir, diámetro, geometría, filo). No obstante, a causa de los procedimientos de fabricación del calzado, en ciertas circunstancias no es posible cubrir toda la zona inferior del pie.

No metálico (PS o PL o categoría, p. ej., S1PS, S3L): Posiblemente sea más liviano y flexible y en ciertas circunstancias cubre una mayor superficie, pero la resistencia a la perforación varía posiblemente más según la forma del objeto afilado/peligro (es decir, diámetro, geometría, filo). Se encuentran disponibles dos tipos con relación a la protección lograda. El tipo PS ofrece, en ciertas circunstancias, una mejor protección contra objetos con diámetro más pequeño que el tipo PL.

Nota: Todas las pruebas se realizaron en un modelo. Solo el calzado con el diseño probado y original del modelo está aprobado para el uso. Cualquier modificación del calzado que represente un cambio respecto al modelo probado no está permitida. Se hace una excepción para las adaptaciones ortopédicas si están permitidas para el modelo de calzado, bajo consideración de los requerimientos del anexo A de la norma EN ISO 20345:2022. Todas las pruebas se realizaron con una plantilla extraíble. Solo está liberado para el uso el calzado con la plantilla probada o una similar del mismo tipo. En caso de empleo de plantillas no compatibles o técnicamente modificadas, el calzado de seguridad ya no responde a los requisitos de la norma. Esto puede perjudicar las propiedades de protección. El calzado de seguridad fabricado y provisto sin plantillas fue probado bajo estas condiciones y responde, por lo tanto, a los requisitos de la respectiva norma vigente. Se aplica una excepción para adecuaciones ortopédicas, en caso de que estas sean aptas para el modelo de calzado.

Szanowny Kliencie!

Informacje ogólne: Obuwie ochronne spełnia oczywiście wymagania normy EN ISO 20345:2022. Niniejszy produkt to odzież ochronna zgodna z Rozporządzeniem 2016/425 UE.

Deklaracja zgodności ze wskazaniem notyfikowanej jednostki certyfikującej jest dostępna pod następującym linkiem: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

Obuwie może być stosowane wyłącznie jako obuwie bezpieczne w rozumieniu przepisów 112-191 DGUV [niemiecki Zakład Ustawowych Ubezpieczeń od Wypadków]. Innego rodzaju zastosowanie jest zabronione. W zależności od wersji wykonania obuwie chroni użytkownika przed takimi zagrożeniami jak: wilgoć, czynniki mechaniczne w strefie palców stopy (uderzenie i ściskanie), przebiecie się przedmiotów przez podeszwę, poślizgnięcie, napięcie elektryczne, lekkie przecięcia w obszarze bocznym cholewki, niskie i wysokie temperatury. Obuwie zapewnia rodzaj ochrony podany w oznakowaniu obuwia. W przypadku występowania czynników i warunków otoczenia innych niż wymienione w oznakowaniu, na przykład większe siły mechaniczne, ekstremalnie ostre przedmioty, wysokie lub bardzo niskie temperatury czy oddziaływanie skoncentrowanych kwasów, ługów bądź innych środków chemicznych, obuwie może nie spełniać swojej funkcji ochronnej i w takich sytuacjach wymagane jest zastosowanie dodatkowych środków ochrony.

Większe siły mogą zwiększać niebezpieczeństwo zmiążdżenia palców. W takich przypadkach należy rozważyć zastosowanie alternatywnych środków prewencyjnych.

Ważna wskazówka: Skóra podeszwkowa naszych butów jest prawdziwą skórą wołową wysokiej jakości, wybraną i garbowaną z najwyższą starannością z najlepszych skór. Skóra to produkt naturalny – w związku z tym podeszwa skórzana może nieco farbować u osób, którym silnie pocą się stopy. Nie udzielamy gwarancji w tym zakresie. Przed każdym nałożeniem należy sprawdzić obuwie pod kątem widocznych z zewnątrz uszkodzeń (np. prawidłowość działania systemów zamykania, dostateczna wysokość profilu). Bardzo istotne jest, aby wybrane obuwie było odpowiednie pod względem istniejących wymogów bezpieczeństwa i miejsca jego stosowania. Wyboru odpowiedniego obuwia należy dokonywać na podstawie analizy zagrożeń.

Dokładniejszych informacji w tym zakresie udzielają również odpowiednie niemieckie stowarzyszenia zawodowe ubezpieczeń od wypadków.

Wytrzymałość na przebiecie obuwia została potwierdzona w laboratorium przy użyciu tępego gwoźdźca o średnicy 4,5 mm i poprzez przyłożenie siły 1100 N. Większe siły lub gwoździe o mniejszej średnicy mogą zwiększyć ryzyko przebicia. W takich przypadkach należy uwzględnić alternatywne środki zapobiegawcze. Obecnie dostępne są dwa rodzaje wkładek do obuwia ochronnego ograniczające możliwość przebicia w przypadku nastąpienia na ostry przedmiot. Są to materiały wykonane z metali i niemetali.

Trwałość: Zastosowana w naszym obuwii skórzana wyściółka została starannie wyselekcjonowana spośród najlepszych skór i dokładnie wygarbowana. Skóra to produkt naturalny, dlatego u osób z nadmierną potliwością stóp może dojść do jej odbarwienia. Naszej gwarancji nie podlegają tego rodzaju przypadki.

Przed każdym założeniem butów należy skontrolować ich stan zewnętrzny pod kątem widocznych uszkodzeń (np. sprawność zapięć lub wystarczająca wysokość profilu).

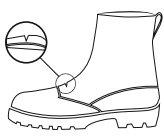
Ważne jest, aby wybrane buty zapewniały odpowiednią ochronę i przeznaczone były do konkretnego zakresu użytkowania. Wyboru odpowiednich butów należy dokonać na podstawie analizy zagrożeń. Szczegółowe informacje w tym zakresie dostępne są również w stosownych stowarzyszeniach zawodowych.

Obuwie należy odpowiednio przechowywać i transportować, najlepiej w pudełku i w suchym pomieszczeniu. Na obuwii została umieszczona data produkcji. Ze względu na wpływ dużej liczby czynników nie jest możliwe podanie ogólnie obowiązującego okresu trwałości. Zalecamy użycie obuwia wyprodukowanego z użyciem gumy, pianki EVA i/lub poliuretanu po upływie 5 lat od daty produkcji. Ponadto okres trwałości zależy od stopnia zużycia, sposobu użytkowania, obszaru zastosowania i czynników zewnętrznych, takich jak wysokie i niskie temperatury, wilgoć, promieniowanie UV czy substancje chemiczne.

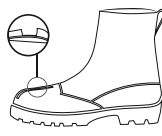
Z tego powodu przed każdym użyciem należy dokładnie sprawdzić obuwie pod względem uszkodzeń. Zabrania się używania uszkodzonego obuwia.

Obuwie bezpieczne należy wymienić w przypadku stwierdzenia jednej z poniższych oznak zużycia. Niektóre z tych kryteriów mogą się różnić w zależności od rodzaju obuwia i użytych materiałów:

- początek znacznego i głębokiego pęknięcia obejmującego połowę grubości cholewki buta (**ilustracja 1**)
- silne przetarcie cholewki buta, zwłaszcza w przypadku odsłonięcia wkładki nad palcami lub podnoska ochronnego (**ilustracja 2**)
- cholewka wykazuje obszary oderwania lub zerwane szwy w górnej części (**ilustracja 3**)
- podeszwa zewnętrzna wykazuje pęknięcia o długości większej niż 10 mm i głębokości 3 mm (**ilustracja 4**)
- wysokość bieżnika podeszwy zewnętrznej jest mniejsza niż 1,5 mm w dowolnym punkcie (**ilustracja 5**)
- uszkodzenie wyściółki lub ostra krawędź podnoska ochronnego, które mogłyby doprowadzić do zranienia (**ilustracja 6**)
- przerwa między cholewką buta a podeszwą zewnętrzną ma długość większą niż 15 mm i głębokość większą niż 5 mm (**ilustracja 7**)
- rozwarstwienie materiału podeszwy (**ilustracja 8**)
- podeszwa zewnętrzna wykazuje znaczne odkształcenie powstałe pod wpływem ciepła, z jednym lub więcej z poniższych objawów (**ilustracja 9**):
 - Połączenie 2 lub więcej bieżników w wyniku stopienia materiału;
 - Zmniejszenie wysokości jednego z bieżników do mniej niż 1,5 mm;
 - Stopienie zewnętrznej części bieżnika i śródpodeszwy staje się widoczne;
- Zapięcie nie działa prawidłowo (zamek błyskawiczny, sznurówki, oczka, rzepy, zapięcie obrotowe).
- oryginalna(-e) wkładka(-i) (jeśli są) wykazuje(-ą) wyraźne odkształcenia i zgniecenia



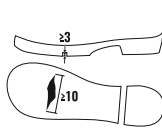
(1) Głębokie pęknięcia w cholewce buta



(2) Znaczne przetarcie cholewki buta



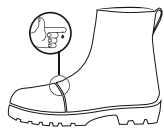
(3) Oderwanie się cholewki buta



(4) Pęknięcia w podeszwie zewnętrznej



(5) Zmniejszona wysokość bieżnika



(6) Uszkodzenie wyściółki; ostre krawędzie



(7) Oddzielenie cholewki buta od podeszwy zewnętrznej



(8) Rozwarstwienie podeszwy



(9) Znaczne odkształcenie

Należy postępować zgodnie z poniższymi instrukcjami dotyczącymi pielęgnacji, aby przyczynić się do wydłużenia trwałości produktu:

Wskazówki dotyczące pielęgnacji: pielęgnacja obuwia skózanego i/lub tekstylnego pomaga utrzymać wysoką funkcjonalność i wydłuża okres użytkowania produktu. Dlatego właściwa pielęgnacja powierzchni skórzanych i tekstylnych jest bardzo ważna:

- Zwykła pasta do butów tylko częściowo nadaje się do pielęgnacji naszych butów ze skóry. Do butów narażonych na duży kontakt z wilgocią polecamy środek, który ma właściwości impregnujące, ale jednocześnie nie ogranicza właściwości przepuszczalności lub pochłaniania pary wodnej. Taki środek do pielęgnacji oferujemy jako osobny produkt.
- W przypadku butów z materiału tekstylnego płany należy usuwać najlepiej przy użyciu czystej ściereczki, mydła o neutralnym pH i ciepłej wody. Nie należy usuwać zabrudzeń przy pomocy szcztotki. Może to spowodować uszkodzenie materiału.
- Obuwie ochronne nie jest przeznaczone do prania w pralce, ponieważ mogłoby to zniszczyć ich właściwości zapewniające bezpieczeństwo!
- Po codziennej pracy wilgotne buty należy suszyć powoli w przewiewnym miejscu. Butów nigdy nie należy suszyć w najszybszy sposób – przy grzejniku, w przeciwnym razie skóra stanie się twarda i łamiwa. Sprawdzoną metodą jest wypychanie butów papierem.
- Zalecamy noszenie dwóch par butów na zmianę, jeżeli istnieje taka możliwość, wówczas pozostaje wystarczająco dużo czasu, aby buty wyschły.

Oznaczenie ma następujące znaczenie:

EN ISO 20345 Wymagania dotyczące obuwia bezpiecznego

Klasa I:

- S8** Podstawowe wymagania
- S1** Podstawowe wymagania; dodatkowo: zakryta pięta, właściwości antystatyczne, absorpcja energii w obszarze pięty
- S2** Podstawowe wymagania, dodatkowo: zakryta pięta, właściwości antystatyczne, absorpcja energii w obszarze pięty, odporność na przenikanie i wchłanianie wody
- S3** (wkładka metalowa, **typ P**)
- S3L** (wkładka niemetalowa, **typ PL**)
- S3S** (wkładka niemetalowa, **typ PS**) Podstawowe wymagania, dodatkowo: zakryta pięta, właściwości antystatyczne, absorpcja energii w obszarze pięty, odporność na przenikanie i wchłanianie wody odporność na przebicie w zależności od typu, wyprofilowana podeszwa
- S6** Podstawowe wymagania, dodatkowo: zakryta pięta, właściwości antystatyczne, absorpcja energii w obszarze pięty, wodoszczelność obuwia w stanie złożonym
- S7** (wkładka metalowa, **typ P**)
- S7L** (wkładka niemetalowa, **typ PL**)
- S7S** (wkładka niemetalowa, **typ PS**) Podstawowe wymagania, dodatkowo: zakryta pięta, właściwości antystatyczne, absorpcja energii w obszarze pięty, wodoszczelność obuwia w stanie złożonym, odporność na przebicie w zależności od typu, wyprofilowana podeszwa

Klasa II:

- S4** Podstawowe wymagania, dodatkowo: zakryta pięta, właściwości antystatyczne, absorpcja energii w obszarze pięty, wodoszczelność obuwia w stanie złożonym
- S5** (wkładka metalowa, **Typ P**)
- S5L** (wkładka niemetalowa, **Typ PL**)
- S5S** (wkładka niemetalowa, **Typ PS**) Podstawowe wymagania, dodatkowo: zakryta pięta, absorpcja energii w obszarze pięty, właściwości antystatyczne, odporność na przebicie w zależności od typu, wyprofilowana podeszwa, wodoszczelność obuwia w stanie złożonym

Klasa I: obuwie wykonane ze skóry lub innych materiałów, w wyłączeniu obuwia całonumowego i całotworzywowego

Klasa II: obuwie całonumowe (tj. wulkanizowane w całości) lub całotworzywowe (tj. w całości formowane)

Objaśnienie symboli:

P	Odporność na przebicie, wkładka metalowa	SR	Antypoślizgowość na płytkach ceramicznych z gliceryną
PL / PS	Odporność na przebicie, wkładka tekstylna	FO	Odporność na paliwa
A	Obuwie antystatyczne	M	Ochrona śródstopia
HI	Isolacja od ciepła (do maks. 150°C przez 30 min)	CR	Odporność na przecięcie (nie na przecięcie piłą łańcuchową)
CI	Isolacja od zimna (do maks. -17°C przez 30 min)	SC	Odporność na ścieranie opcjonalnych nadlewów na czubku
E	Absorpcja energii w obszarze pięty	LG	Przyczepność na drabinach
WPA	Przepuszczanie wody i absorpcja wody przez cholewkę	AN	Ochrona kostek
WR	Wodoszczelność obuwia	Odporność na przenikanie i wchłanianie wody (WPA , S2 , S3 , S3L , S3S) odnosi się tylko do materiału cholewki i nie gwarantuje całkowitej wodoszczelności całego buta.	
HRO	Reakcja podeszwy zewnętrznej na ciepło kontaktowe (maks. 300°C przez 1 min)		

Oznaczenie: oznaczenie zawiera rozmiar obuwia, nazwę i adres firmy, kod artykułu, klasę bezpieczeństwa, spełnione wymagania dodatkowe, zastosowaną normę i datę produkcji.



Data produkcji: Data produkcji określa termin produkcji w postaci graficznej i tekstowej na metce CE w bucie. Symbol fabryki oznacza produkcję, a liczby MM/RRRR oznaczają miesiąc/rok, w którym buty zostały wyprodukowane.

Jeśli obuwie posiada właściwości antystatyczne, należy bezwzględnie przestrzegać poniższych zaleceń: Obuwie antystatyczne należy stosować, gdy konieczne jest odprowadzenie ładunków elektrostatycznych w celu ograniczenia ich gromadzenia się, tak aby wyeliminować ryzyko zapłonu, np. substancji i oparów łatwopalnych przez iskry, a także w przypadku, gdy nie można całkowicie wykluczyć ryzyka porażenia prądem przez znajdujące się w miejscu pracy instalacje pod napięciem sieciowym. Obuwie antystatyczne tworzy opór między stopą a podłożem, ale nie zawsze zapewnia pełną ochronę. Obuwie antystatyczne nie jest przeznaczone do pracy przy instalacjach elektrycznych będących pod napięciem. Należy jednak pamiętać, że obuwie antystatyczne nie zapewnia odpowiedniej ochrony przed porażeniem prądem w wyniku wyładowania elektrostatycznego, ponieważ tworzy jedynie opór między podłożem a stopą. Jeśli nie można całkowicie wykluczyć ryzyka porażenia prądem w wyniku wyładowania elektrostatycznego, konieczne są dalsze środki w celu uniknięcia tego ryzyka. Tego rodzaju środki i wymienione poniżej dodatkowe kontrole powinny być częścią rutynowego programu zapobiegania wypadkom w miejscu pracy. Obuwie antystatyczne nie zapewnia ochrony przed porażeniem prądem prądem przemiennym i stałym. Jeśli istnieje ryzyko narażenia na kontakt z prądem przemiennym lub stałym, należy używać obuwia elektroizolacyjnego, aby zabezpieczyć się przed poważnymi obrażeniami. Opór elektryczny obuwia antystatycznego może ulec znacznej zmianie pod wpływem zginania, zanieczyszczenia lub wilgoci. Obuwie to może nie spełnić swojej zamierzonej funkcji, jeśli będzie noszone w mokrych warunkach. Obuwie klasy I może pochłaniać wilgoć i stać się przewodzącą w przypadku długotrwałego noszenia w wilgotnych i mokrych warunkach. Obuwie klasy II jest odporne na wilgotne i mokre warunki i powinno być używane, gdy istnieje ryzyko narażenia na te warunki. Jeśli obuwie jest noszone w warunkach, w których materiał podeszwy może ulec zanieczyszczeniu, użytkownik powinien za każdym razem sprawdzić właściwości antystatyczne obuwia przed wejściem do strefy niebezpiecznej. W obszarach, w których noszone jest obuwie antystatyczne, rezystywność gruntu powinna być na takim poziomie, aby nie naruszała funkcji ochronnej zapewniającej przez obuwie. Zaleca się używanie skarpet antystatycznych. Dlatego należy zadbać o to, aby kombinacja obuwia, użytkownika i jego otoczenia była w stanie spełnić zamierzoną funkcję odprowadzania ładunków elektrostatycznych i zapewnienia określonego poziomu ochrony przez cały okres użytkowania. Dlatego zaleca się, aby użytkownicy przygotowali sprzęt do testowania rezystancji elektrycznej na miejscu i przeprowadzali testy regularnie w krótkich odstępach czasu.

Jeśli obuwie posiada cechę „odporność na przebicie”, odporność na przebicie tego obuwia została zmierzona w laboratorium przy użyciu znormalizowanych gwoździ i sił. Gwoździe o mniejszej średnicy i większych obciążeniach statycznych lub dynamicznych zwiększają ryzyko przebicia. W tych warunkach należy używać dodatkowych środków ochronnych. W przypadku obuwia BHP dostępne są obecnie trzy ogólne typy wkładek odpornych na przebicie. Są to typy wykonane z materiałów metalowych oraz niemetalowych, które należy dobierać na podstawie oceny ryzyka związanego z wykonywaną pracą. Wszystkie typy zapewniają ochronę przed ryzykiem przebicia, ale każdy ma inne dodatkowe zalety lub wady, m.in.:

Metalowe (np. S1P, S3): W mniejszym stopniu są zależne od kształtu ostrego przedmiotu/zagrożenia (tj. średnicy, geometrii, ostrości), jednak ze względu na procesy produkcyjne obuwia może nie być możliwe pokrycie całej dolnej części stopy.

Niemetalowe (PS lub PL lub kategoria np. S1PS, S3L): Mogą być lżejsze i bardziej elastyczne i obejmować większą powierzchnię, ale odporność na przebicie może być bardziej zależna od kształtu ostrego przedmiotu/zagrożenia (tj. średnicy, geometrii, ostrości). Dostępne są dwa typy pod względem osiągniętej ochrony. Typ PS w określonych warunkach zapewnia lepszą ochronę przed przedmiotami o mniejszej średnicy niż typ PL.

Wskazówka: Wszystkie testy zostały przeprowadzone na określonym typie. Do użytku dopuszczone zostało wyłącznie obuwie o sprawdzonej i oryginalnej konstrukcji typu. Wszelkie modyfikacje obuwia stanowiące zmianę badanego typu są niedopuszczalne. Wyjątek stanowią dostosowania ortopedyczne, jeśli są one dopuszczalne dla danego modelu obuwia przy uwzględnieniu wymogów załącznika A do normy EN ISO 20345:2022. Wszystkie testy przeprowadzono z wymaganą wkładką. Do użytku dopuszczone są wyłącznie buty z testowaną wkładką lub podobną wkładką tego samego typu. W przypadku zastosowania niekompatybilnych lub zmodyfikowanych technicznie wkładek obuwie bezpieczne przestaje spełniać wymagania normy. Może to negatywnie wpłynąć na właściwości ochronne. Obuwie bezpieczne produkowane i dostarczane bez wkładek zostało przetestowane w takich warunkach i w związku z tym spełnia wymagania odpowiedniej obowiązującej normy. Wyjątek stanowią dostosowania ortopedyczne, jeśli są one dopuszczalne dla danego modelu obuwia.

Zeer geachte klant!

Algemene informatie: De veiligheidsschoenen voldoen vanzelfsprekend aan de eisen van de norm EN ISO 20345:2022.

Dit product is een persoonlijke beschermingsmiddel conform verordening 2016/425 EU

De verklaring van overeenstemming met verwijzing naar de aangemelde certificeringsinstantie is te vinden via de volgende link: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

De schoenen mogen alleen worden gebruikt als veiligheidsschoenen in de zin van DGUV-voorschrift 112-191. Een andere toepassing dan dit is niet toegestaan. De schoenen moet al naargelang de uitvoering tegen risico's zoals vocht, mechanische inwerkingen bij de teen (stoot- en drukkrachten), binnendringen van voorwerpen door de zool, uitglijden, elektrische oplading, lichte sneden in het zijdelingse schachtgebied, warmte en kou beschermen. De schoenen bieden de in de markering van de schoenen aangegeven bescherming. Aanvullende invloeden en omgevingsomstandigheden, zoals sterkere mechanische krachten, extreem scherpe voorwerpen, hoge of zeer lage temperaturen of de invloed van geconcentreerde zuren, basen of andere chemicaliën kunnen de werking van de schoenen nadelig beïnvloeden. In dergelijke gevallen moeten aanvullende beschermende maatregelen worden getroffen. Hogere krachten kunnen het risico op bekknelling van de tenen vergroten. In dergelijke gevallen moeten alternatieve preventieve maatregelen worden overwogen.

Belangrijke aanwijzing: De schoenen moeten, telkens voordat ze gedragen worden, kort van buiten op herkende schade gecontroleerd worden (bijvoorbeeld de goede werking van de sluitsystemen, voldoende profielhoogte). Het is belangrijk dat de gekozen schoenen geschikt zijn voor de veiligheidseisen en de toepassing in kwestie. De keuze van de passende schoenen moet op basis van de gevarenanalyse gebeuren.

Meer informatie vindt u ook bij de betreffende beroepsorganisaties.

Houdbaarheid: In geval van leren voering in onze schoenen, zijn deze met grootste zorgvuldigheid uit de beste huiden geselecteerd en gelooid. Leer is een natuurlijk product – daarom kan de leren voering bij personen met sterk transpirerende voeten onder omstandigheden wat afgeven. Daarvoor kunnen wij geen enkele garantie verlenen.

De schoenen moeten telkens voor het dragen kort op extern zichtbare beschadigingen gecontroleerd worden (bijv. functionaliteit van de sluitsystemen, voldoende profielhoogte).

Het is belangrijk, dat de gekozen schoenen geschikt zijn voor de gestelde beveiligingseisen en het betreffende toepassingsgebied. De keuze van de juiste schoenen moet op basis van een risicoanalyse plaatsvinden. Meer informatie hierover ontangt u ook bij de bijbehorende brancheverenigingen.

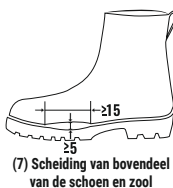
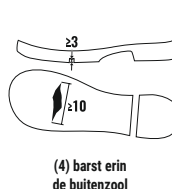
De schoenen moeten correct worden opgeslagen en getransporteerd, indien mogelijk in een doos in een droge ruimte. De schoenen zijn gemarkeerd met de productiedatum. Vanwege de vele beïnvloedende factoren is het niet mogelijk om een algemene expiratedatum te vermelden. Wij raden aan om schoenen die zijn verwerkt met rubber, EVA- en/of PUR-materiaal 5 jaar na de productiedatum af te voeren. Bovendien is de expiratedatum afhankelijk van de mate van slijtage, gebruik, toepassing en externe factoren zoals hitte, koude, vochtigheid, UV-straling of chemische stoffen.

Daarom moeten de schoenen voor gebruik altijd zorgvuldig op beschadigingen worden gecontroleerd. Beschadigde schoenen mogen niet meer worden gebruikt.

Veiligheidsschoenen moeten vervangen worden, als één van de onderstaande slijtageverschijnselen wordt vastgesteld.

Sommige van deze criteria kunnen afhankelijk van het type schoen en gebruikte materialen afwijken:

- het begin van aanzienlijke en diepe scheurvorming treft de helft van de dikte van het bovenmateriaal van de schoen (**afbeelding 1**)
- ernstige slijtage van het bovenmateriaal van de schoen, vooral wanneer het teenkap blootgelegd wordt (**afbeelding 2**)
- het bovendeel van de schoen vertoont gebieden met vervormingen of gescheurde naden op het been (**afbeelding 3**)
- de zool vertoont scheuren van meer dan 10 mm in de lengte en 3 mm in de breedte (**afbeelding 4**)
- de profielhoogte bij de profielzolen is op geen enkele plek minder dan 1,5 mm (**afbeelding 5**)
- beschadiging van de voering of scherpe rand van de neusbescherming, die tot letsel kunnen leiden (**afbeelding 6**)
- de scheiding van het bovendeel van de schoen en zool bedraagt meer dan 15 mm in de lengte en 5 mm in de diepte (**afbeelding 7**)
- delaminatie van het zoolmateriaal (**afbeelding 8**)
- de zool vertoont aanzienlijke vervorming als gevolg van warmte-inwerking met één of meer van de volgende verschijnselen (**afbeelding 9**):
 - verbinding van 2 of meer profielen door smelten van het materiaal;
 - afname van de hoogte van een profiel tot minder dan 1,5 mm;
 - smelten van de buitenkant van het profiel en de tussenzool wordt zichtbaar;
- de sluiting werkt niet goed (rits, veters, oogjes, klittenbandsluiting, draaisluiting).
- de originele inlegzool(en) (indien aanwezig) vertoont/vertonen een uitgesproken vervorming en beschadiging.



Volg de onderstaande onderhoudsinstructies om de duurzaamheid van het product te bevorderen:

Onderhoudsinstructies: De verzorging van lederen en/of textiele schoenen helpt de functionaliteit te behouden en verlengt de gebruiksduur van het product. Daarom is het uiterst belangrijk om leer en textiel goed te verzorgen:

- Normale schoencreme is voor de verzorging van onze schoenen van leer slechts beperkt geschikt. Voor schoenen, die frequent met vocht in aanraking komen, adviseren wij een verzorgingsmiddel, dat een impregnerende werking heeft, zonder daarbij de waterdampdoorlatendheid resp. -opname te beperken. Dit verzorgingsmiddel bieden wij u als toebehoren aan.
- Bij schoenen met textiel verwijdt u vlekken het beste met een schone doek, pH-neutrale zeep en warm water. Verontreinigingen mogen in geen geval met een borstel behandeld worden. Dit kan het materiaal beschadigen.
- Veiligheidsschoenen zijn geschikt niet voor machinewas, omdat veiligheidsrelevante eigenschappen daardoor verstoord kunnen worden!
- Natte schoenen moeten na het dagelijkse werk op een luchtige locatie langzaam worden gedroogd. De schoenen mogen niet versneld via een warmtebron worden gedroogd, omdat het leer dan hard en broos wordt. Bepoofd heeft zich hier het vullen met papier.
- Mocht u de mogelijkheid hebben, 2 paar schoenen afwisselend te dragen, is dit in elk geval aan te bevelen, omdat dit de schoen voldoende tijd om te drogen geeft.

De markering heeft de volgende betekenis:

EN ISO 20345 Eisen aan veiligheidsschoenen

Categorie I:

S8 Basiseisen

S1 Basiseisen; aanvullend: gesloten hielbereik, antistatisch, energie-absorptievermogen in het hielbereik

S2 Basiseisen; aanvullend: gesloten hielbereik, antistatisch, energie-absorptievermogen in het hielbereik, waterpenetratie en waterabsorptie

S3 (metalen inlegzool, **type P**)

S3L (niet-metalen inlegzool, **type PL**)

S3S (niet-metalen inlegzool, **type PS**) Basiseisen; aanvullend: gesloten hielbereik, antistatisch, energie-absorptievermogen in het hielbereik, waterpenetratie en waterabsorptie perforatieweerstand afhankelijk van het type, profielzool

S6 Basiseisen; aanvullend: gesloten hielbereik, antistatisch, energie-absorptievermogen in het hielbereik, waterdichtheid van de schoen in samengestelde toestand

S7 (metalen inlegzool, **type P**)

S7L (niet-metalen inlegzool, **type PL**)

S7S (niet-metalen inlegzool, **type PS**) Basiseisen; aanvullend: gesloten hielbereik, antistatisch, energie-absorptievermogen in het hielbereik, waterdichtheid van de schoen in samengestelde toestand, perforatieweerstand afhankelijk van het type, profielzool

Categorie II:

S4 Basiseisen; aanvullend: gesloten hielbereik, antistatisch, energie-absorptievermogen in het hielbereik, waterdichtheid van de schoen in samengestelde toestand

S5 (metalen inlegzool, **type P**)

S5L (niet-metalen inlegzool, **type PL**)

S5S (niet-metalen inlegzool, **type PS**) Basiseisen; aanvullend: gesloten hielbereik, energie-absorptievermogen in het hielbereik, antistatisch, perforatieweerstand afhankelijk van het type, profielzool, waterdichtheid van de schoen in samengestelde toestand

Categorie I: Schoenen van leer of andere materialen, met uitzondering van massief rubberen of polymeer schoenen

Categorie II: Massief rubberen schoenen (d.w.z. volledig gevulkaniseerd) of massief polymere schoenen (d.w.z. volledig gegoten schoenen)

Toelichting van de symbolen:

P Perforatieweerstand van metalen inlegzool

PL / PS Perforatieweerstand van textiel inlegzool

A antistatische schoenen

HI warmte-isolatie (tot max. 150°C gedurende 30 min.)

CI koude-isolatie (tot max. -17°C gedurende 30 min.)

E energie-absorptievermogen in het hielbereik

WPA waterpenetratie en -opname van het bovendeel van de schoen

WR waterafstotendheid van de schoen

HRO gedrag van de zool m.b.t. contactwarmte (max. 300°C gedurende 1 min.)

SR slipweerstand op keramische tegels met glycerine

FO brandstofbestendigheid

M middenvoetbescherming

CR snijweerstand (niet tegen kettingzaagsneden)

SC slijtveestheid van optionele overneuzen

LG grip op ladders

AN enkelbescherming

waterpenetratie en -opname (**WPA**, S2, S3, S3L, S3S) heeft uitsluitend betrekking op het bovenmateriaal en garandeert niet de volledige waterdichtheid van de gehele schoen.

Markering: de markering geeft de maat van de schoen aan, de naam en het adres van het bedrijf, de artikelcode, de veiligheidsklasse, de vervulde aanvullende eisen, de gebruikte norm en de productiedatum.



MM/JJJJ

Productiedatum: De productiedatum beschrijft het tijdstip van de productie in beeld en geschrift op het CE-label in de schoen. Het fabriekssymbool staat figuurlijk voor de productie. Waarbij de cijfers MM/JJJJ voor de maand en het jaar staan waarin de schoen is geproduceerd.

Als schoenen antistatische eigenschappen hebben, moeten de volgende aanbevelingen dringend worden opgevolgd: Antistatische schoenen moeten worden gebruikt wanneer het nodig is om elektrostatische ophoping te verminderen door de elektrische ladingen af te voeren, zodat het risico op ontsteking, bijv. brandbare stoffen en dampen door vonken, wordt uitgesloten en als het risico van een elektrische schok door netspanningssystemen op de werkplek niet volledig kan worden uitgesloten. Antistatische schoenen bouwen een weerstand op tussen voet en vloer, maar bieden mogelijk geen volledige bescherming. Antistatische schoenen zijn niet geschikt voor werkzaamheden aan onder spanning staande elektrische installaties. Wij moeten u er echter op wijzen dat antistatische schoenen onvoldoende bescherming tegen een elektrische schok kunnen bieden, omdat zij slechts een weerstand tussen grond en voet opbouwen. Wan neer het gevaar voor een elektrische schok door statische ontlading niet volledig kan worden uitgesloten, moeten andere maatregelen ter vermindering van dit gevaar worden genomen. Dergelijke maatregelen en de hiernavolgende aanvullende testen moeten deel uitmaken van een routinematig ongevalpreventieprogramma op de werkplek. Antistatische schoenen bieden geen bescherming tegen elektrische schokken veroorzaakt door wissel- en gelijkspanning. Als er een risico bestaat op blootstelling aan wissel- of gelijkspanning, moeten elektrisch isolerende schoenen worden gedragen ter bescherming tegen ernstig letsel. De elektrische weerstand van antistatische schoenen kan door buigen, vuil of vocht aanzienlijk veranderen. Deze schoen voldoet niet aan zijn vooraf bepaalde functie wanneer hij onder natte omstandigheden wordt gedragen. Schoenen van categorie I kunnen bij een langere draagtijd vocht absorberen en onder vochtige en natte omstandigheden geleidend worden. Schoenen van categorie II zijn bestand tegen vochtige en natte omstandigheden en moeten worden gebruikt, wanneer het risico bestaat, dat men aan deze omstandigheden wordt blootgesteld. Als de schoen wordt gedragen in omstandigheden, waarbij het zoolmateriaal verontreinigd raakt, dient de gebruiker de antistatische eigenschappen van zijn schoenen elke keer te controleren voordat hij een gevaarlijke omgeving betreedt. In gebieden, waarin de antistatische schoenen worden gedragen, moet de bodemweerstand zo zijn, dat de beschermende functie van de schoen niet wordt aangetast. Het wordt aanbevolen, antistatische sokken te gebruiken. Daarom moet ervoor worden gezorgd, dat de combinatie van schoenen, drager en omgeving in staat is, de vooraf bepaalde functie van het afvoeren van elektrostatische ladingen te vervullen en gedurende zijn hele levensduur een zekere mate van bescherming te bieden. Daarom raden wij de gebruiker aan om, indien nodig de elektrische weerstand ter plaatse te testen en deze test regelmatig en met korte tussenpozen te herhalen.

Draagt deze schoen het kenmerk „perforatiebestendig”, dan is de weerstand tegen perforatie van deze schoenen in het laboratorium getest met behulp van gestandaardiseerde spijkers en krachten. Spijkers met een kleinere diameter en hogere statische of dynamische belasting verhogen het risico op perforatie. Onder deze omstandigheden moeten aanvullende beschermingsmaatregelen in acht worden genomen. Bij PBM-schoenen zijn momenteel drie algemene soorten inlegzolen verkrijgbaar die tegen perforatie bestand zijn. Daarbij gaat het om materialen van metaal en niet-metaal, die op basis van een activiteitsgerelateerde risicobeoordeling geselecteerd moeten worden. Alle soorten bieden bescherming tegen perforatierisico's, maar elke soort heeft verschillende bijkomende voor- of nadelen, waaronder de volgende:

Metalisch (bijv. S1PS3): Wordt minder beïnvloed door de vorm van het scherpe object/gevaar (d.w.z. diameter, geometrie, scherpte), door de fabricageprocessen van de schoenen is het echter niet altijd mogelijk het gehele onderste deel van de voet te bedekken.

Niet metaal (PS of PL of categorie bijv. S1PS, S3L): Kan lichter en flexibeler zijn en een groter vlak afdekken, maar de weerstand tegen perforatie varieert mogelijk meer afhankelijk van de vorm van het scherpe object/gevaar (bijv. diameter, geometrie, scherpte). Er zijn twee soorten wat betreft de bereikte bescherming verkrijgbaar. Type PS biedt een betere bescherming tegen objecten met een kleinere diameter dan type PL.

Opmerking: Alle testen zijn uitgevoerd op een prototype. Alleen schoenen met de geteste en originele versie van het prototype zijn toegestaan voor gebruik. Elke wijziging aan de schoenen, die een verandering van het geteste prototype inhoudt, is niet toegestaan. Een uitzondering wordt gemaakt voor orthopedische aanpassingen, indien deze voor het schoenmodel zijn toegestaan rekening houdend met de eisen van bijlage A van EN ISO 20345:2022. Alle tests worden met een uitneembare inlegzool uitgevoerd. Alleen schoenen met de geteste of een soortgelijke inlegzool van hetzelfde type zijn goedgekeurd voor gebruik. Bij gebruik van niet compatibele of technisch gewijzigde inlegzolen voldoen de veiligheidsschoenen niet meer aan de eisen van de norm. Dit kan de beschermende eigenschappen aantasten. Veiligheidsschoenen die zonder inlegzolen worden vervaardigd en geleverd zijn onder deze omstandigheden getest en voldoen daarom aan de eisen van de desbetreffende geldende norm. Een uitzondering geldt voor orthopedische aanpassingen, indien deze voor het schoenmodel zijn toegestaan.

Tisztelt Vásárlónk!

Általános tájékoztató: A biztonsági lábbeli természetesen megfelel a EN ISO 20345:2022.

Ez a termék a 2016/425/EU irányelv alapján személyi védőfelszerelésnek minősül.

A kijelölt tanúsító szervezet megnevezését feltüntető megfelelési nyilatkozatot az alábbi hivatkozáson találja meg: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

A cipők csak biztonságigóipóket használhatók a DGVU 112-191 szabálya értelmében. Tilos más célra használni. A cipő funkciója kivitelezésüktől függően az olyan kockázatokkal szembeni védelem, mint nedvesség, mechanikus hatások a lábujakra (ütés és nyomás), tárgyak behatolása talpon keresztül, csúszás, elektromos feltöltődés, enyhe vágások a cipő oldalán, hideg és meleg elleni védelem. A cipők az azok címkéjén megadott kockázatok ellen nyújtanak védelmet. A felsorolásban nem szereplő behatások és környezeti feltételek, mint például nagyobb mechanikus erőhatások, extrém éles tárgyak, magas, ill. nagyon alacsony hőmérsékletek vagy koncentrált savak, lúgok vagy más vegyszerek hatásai befolyásolhatják a cipő ellenállását, ezért ilyen esetekben kiegészítő óvintézkedéseket kell hozni. A megengedettnél nagyobb erőbehatások fokozzák a lábujjak zúzódásának veszélyét. Ezért ilyen esetekben alternatív megelőző intézkedéseket kell hozni.

Fontos tudnivaló: A cipő viselése előtt ellenőrizze, hogy nincsenek-e rajta szemmel látható károsodások (pl., hogy jól zár, vagy elegendő-e a profilmagasság). Fontos, hogy a kiválasztott lábbeli megfeleljen a kívánt biztonsági követelményeknek és az adott felhasználási igényeknek. A megfelelő lábbelit a veszélyelemzés eredményei alapján kell kiválasztani. Ezzel kapcsolatos további tájékoztatást az illetékes szakmai egyesületeknél is kaphat.

Tartósság: Cipőink bőr bélését a legjobb minőségű bőrökből a legnagyobb gondossággal választottuk ki és cseréztük. A bőr természetes alapanyag – a bélésbőr így erős kipárolgású lábbal bíró személyeknél bizonyos körülmények között elszíneződhet. Ezzel kapcsolatosan garanciát nem vállalunk.

Minden viselés előtt ellenőrizze a cipőt, hogy nincsenek-e a külsején szemmel látható sérülések (pl. a zárendszert működése, elegendő profilmagasság).

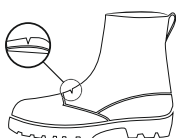
Fontos, hogy a kiválasztott cipő teljesítsék az elvárt védő funkciókat, és alkalmasak legyenek a tervezett használatra. Az alkalmas cipő kiválasztása kockázatelemzés alapján történjen. Ezzel kapcsolatos további információkat talál a megfelelő szakmai szövetségeknél.

A lábbeliket megfelelően kell tárolni és szállítani, lehetőség szerint száraz helyiségben és dobozban. A cipők címkéjén szerepel gyártásuk időpontja. Több különböző tényező miatt nem lehet általános lejárati dátumot megállapítani. Azt javasoljuk, a gyártási időtől számított 5 év elteltével szabaduljanak meg a gumi, EVA és/vagy PUR anyagok feldolgozásával készült lábbelikről. Rádásul a lejárati idő függ a viselés, a felhasználás szintjétől, az alkalmazási területtől és olyan külső tényezőktől, mint a hó, a hideg, a páratartalom, az UV sugárzás vagy a vegyi anyagok.

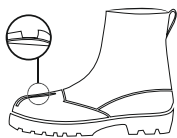
Fontos ezért, hogy használatba vétel vizsgálja meg alaposan a cipőt, hogy nincs-e rajta sérülés. Sérült cipőt nem szabad használni.

A biztonsági lábbelit le kell cserélni, ha az elhasználódás lent megadott jelei közül bármelyiket észlelik. Ezen kritériumok némelyike a lábbeli típusa és a felhasznált anyagok szerint eltérhet:

- a) a kezdődő jelentős és mély repedésképződés a cipőfelsőrész anyagvastagságának felét érinti (1. ábra)
- b) a cipőfelsőrész anyagának erőteljes kopása, különösen akkor, ha a lábujját vagy az orrmerevítőt láthatóvá válik (2. ábra)
- c) a cipőfelsőrész lábszár részén deformálódott területek vagy felbomlott varratok találhatók (3. ábra)
- d) a járótalpon 10 mm-nél hosszabb és 3 mm-nél mélyebb repedések láthatók (4. ábra)
- e) a bordázott járótalpak bordamagassága bármely ponton 1,5 mm-nél alacsonyabb (5. ábra)
- f) a bélés károsodása vagy éles perem az orrmerevítőn, amely sérüléseket okozhat (6. ábra)
- g) a cipőfelsőrész és a járótalp 15 mm-nél hosszabban és 5 mm-nél mélyebben elvált egymástól (7. ábra)
- h) a talpanyag rétegeinek leválása (8. ábra)
- i) a járótalpon jelentős, hő okozta deformáció észlelhető, és az alábbiak közül egy vagy több állapot megfigyelhető (9. ábra):
 - 2 vagy több borda összekapcsolódása az anyag megolvadása miatt;
 - valamely borda magasságának 1,5 mm-nél kisebbre csökkenése;
 - a borda külső oldalának olvadása, ezáltal láthatóvá válik a köztes talp;
- j) a zár nem működik megfelelően (cipzár, cipőfűző, fűzőlyukak, tépőzár, tárcsás fűzőszűrő).
- k) az eredeti talpbetétek (ek ha vannak) jelentős deformálódást és zúzódást mutat(nak).



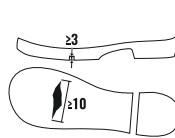
(1) Mély repedések a cipőfelsőrészen



(2) A cipőfelsőrész erőteljes kopása



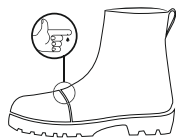
(3) A cipőfelsőrész anyagának leválása



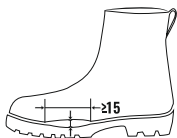
(4) Repedések a cipő talpán



(5) Csökkent bordamagasság



(6) A bélés károsodása; éles peremek



(7) A cipőfelsőrész és a talprész elválása



(8) A talp rétegeinek leválása



(9) Jelentős deformáció

Kérjük, vegye figyelembe a következő gondozási utasításokat a termék élettartamának pozitív irányba befolyásolása érdekében:

Ápolási utasítások: A bőrből és/vagy textiltől készült lábbelik ápolása és gondozása hozzájárul funkciójuk magasabb szinten történő betöltéséhez, és meghosszabbítja a termék élettartamát. Ezért nagyon fontos a bőr és a textíl ápolása:

- Normál cipőkrém csak bizonyos körülmények között alkalmas cipőink ápolására. A nagy nedvességnak kitett cipőkhöz olyan ápolószert javasolunk, amelynek impregnáló hatása van, anélkül, hogy eközben korlátozná a vízgőzáteresztést ill. felvételt. Ezt az ápolószert tartozékként kínáljuk Önnek.
- Textil felsőrészel rendelkező cipők esetében a foltokat leginkább egy pH-semleges szappannal és meleg vízzel átitatott tiszta ruhával távolítsa el. Semmi esetre se kezelje a foltokat kefével. Ezzel károsíthatja az anyagot.
- A biztonságipóket nem alkalmasak mosógépben történő tisztításra, mivel a biztonságreleváns tulajdonságai tönkre mehetnek!
- A nedves cipőket a napi munka után szellősen, lassan szárítsa meg. A cipőket soha ne szárítsa gyors eredmény ígérő hőforrások közelében, mivel ezzel a bőrt keménnyé és törékennyé teszi. Jól bevált módszer szárításkor a papírral történő kitömés.
- Amennyiben lehetősége van rá, használjon 2 pár cipőt váltakozva – ez azért nagyon ajánlatos, mert a így cipőnek elegendő idő áll rendelkezésére a száradáshoz.

A jelölések jelentése:

EN ISO 20345 A biztonsági lábbelikre vonatkozó követelmények

I. osztály:

SB Alapkövetelmények

S1 Alapkövetelmények; ezenkívül: zárt sarokrész, antisztatikus tulajdonság, energiaelnyelő sarokrész

S2 Alapkövetelmények; továbbá: zárt sarokrész, antisztatikus, energiaelnyelő képesség sarokrészben, vízáthatóság és vízfelvétel

S3 (fém betét, **P típus**)

S3L (fémmentes betét, **PL típus**)

S3S (nemfémes betét, **PS típus**) Alapkövetelmények; továbbá: zárt sarokrész, antisztatikus, energiaelnyelő képesség sarokrészben, vízáthatóság és vízfelvétel Átszúrással szembeni ellenállás típustól függő, profiltalp

S6 Alapkövetelmények; továbbá: zárt sarokrész, antisztatikus, energiaelnyelő képesség sarokrészben, a cipő vízársága összeépített állapotban

S7 (fém betét, **P típus**)

S7L (fémmentes betét, **PL típus**)

S7S (nemfémes betét, **PS típus**) Alapkövetelmények; továbbá: zárt sarokrész, antisztatikus, energiaelnyelő képesség sarokrészben, a cipő vízársága összeépített állapotban, átszúrással szembeni ellenállás típustól függő, profiltalp

II. osztály:

S4 Alapkövetelmények; továbbá: zárt sarokrész, antisztatikus, energiaelnyelő képesség sarokrészben, a cipő vízársága összeépített állapotban

S5 (fém betét, **P típus**)

S5L (fémmentes betét, **PL típus**)

S5S (nemfémes betét, **PS típus**) Alapkövetelmények; továbbá: zárt sarokrész, antisztatikus, energiaelnyelő képesség sarokrészben, átszúrással szembeni ellenállás típustól függő, profiltalp, a cipő vízársága összeépített állapotban

I. osztály: Bőrből vagy más anyagokból készült cipő, kivéve a kizárólag gumból vagy polimerből készült cipőket

II. osztály: Csak gumból készült (egy darabban vulkanizált) vagy csak polimerből készült (egy darabban öntött) cipők

A jelölések magyarázata:

P fém betét átszúrással szembeni ellenállása

PL / PS textil betét átszúrással szembeni ellenállása

A antisztatikus cipő

HI hideg elleni védelem (max. 150 °C-ig 30 percen keresztül)

CI meleg elleni védelem (max. -17 °C-ig 30 percen keresztül)

E energiaelnyelő sarokrész

WPA a cipőfűzőrész vízáteresztő és nedvességfelvétel képessége

WR a cipő vízársága

HRO a járótalp viselkedése kontakthóval szemben (max. 300 °C 1 percen keresztül)

SR csúszásmentesség kerámia padlón glicerinnel

FR fűtőlalajjal szembeni ellenállás

M megerősített lábközépvédelem

CR vágással szembeni ellenállás (nem vonatkozik a láncfűrészes vágásokra)

SC opcionális rátét-kapli kopásállósága

LG tartás létrán

AN bokacsont védelem

A vízáteresztés és a nedvességfelvétel (**WPA**, **S2**, **S3**, **S3L**, **S3S**) kizárólag a felsőrész anyagára vonatkozik és nem garantálja az egész lábbeli teljeskörű vízállóságát.

Jelölés: A jelölés mutatja a lábbeli méretét, a vállalat nevét és címét, a cikkszámot, a biztonsági besorolást, a teljesített egyéb követelményeket, az alkalmazott szabványokat és a gyártás dátumát.



A gyártás dátuma: A gyártás dátuma képpel és szövegesen jelzi a gyártás időpontját a cipő belsejében lévő CE-címkén. A gyár-szimbólum a gyártást szimbolizálja. A számok, HH/EEEE hónap/év és a cipő gyártásának dátumát jelzik.

Amennyiben a lábbeli antisztatikus tulajdonságokkal rendelkezik, kötelező betartani az alábbi ajánlásokat: Antisztatikus lábbelit kell használni, ha szükséges az elektrosztatikus feltöltődés csökkentése az elektromos töltések elvezetésével, ezáltal kizárva pl. gyúlékony anyagok és gőzök szikra általi meggyulladásának veszélyét, valamint akkor, ha nem zárható ki teljesen a munkahelyi hálózati feszültséggel működő berendezései által okozott áramütés veszélye. Az antisztatikus lábbeli ellenállást kéz és a lábfej és a talaj között, de bizonyos esetekben nem nyújt teljes körű védelmet. Az antisztatikus lábbeli nem alkalmas feszültség alatt lévő elektromos berendezéseken végzett munkához. Figyelembe kell venni, hogy az antisztatikus lábbeli nem képes elegendő védelmet nyújtani az elektrosztatikus töltéselvezetéssel az áramütés ellen, mivel csak ellenállást képez a lábfej és a talaj között. Ha az áramütés veszélye nem zárható ki teljesen elektrosztatikus töltéselvezetéssel, akkor a veszély elkerülése érdekében létfontosságúak az egyéb óvintézkedések. A rutinszerű munkahelyi baleset-megelőzési program részeként kell képezniük ezen intézkedéseknek és a következőkben megadott további ellenőrzéseknek. Az antisztatikus lábbelik nem nyújtanak védelmet a váltó- és egyenáramú áramütéssel szemben. Ha fennáll a váltó- vagy egyenáramnak való kitettség veszélye, elektromosan szigetelő lábbelit kell használni a súlyos sérülések megelőzése érdekében. Az antisztatikus lábbelik elektromos ellenállása jelentősen változhat meghajlás, szennyeződés vagy nedvesség hatására. Nedves körülmények között viselve az ilyen lábbeli valószínűleg nem felel meg az előzetesen meghatározott funkciójának. Az I. osztályba tartozó lábbelik nedvességet szívhatnak magukba és nyirkos vagy nedves felületek között való kitettség veszélye. Amennyiben a lábbelik olyan feltételek között viselik, ahol a talp anyaga szennyeződik, a lábbeli viselőjének minden alkalommal ellenőriznie kell a lábbeli antisztatikus tulajdonságait, mielőtt veszélyes területre lép. Azokon a területeken, ahol antisztatikus lábbelit viselnek, a padló ellenállását úgy kell meghatározni, hogy ne közömbösítse a lábbeli védő funkcióját. Javasolt antisztatikus zokni használata. Szükséges gondoskodni arról, hogy a lábbeli, annak viselője és környezete által alkotott kombináció képes legyen az elektrosztatikus töltések elvezetésének előzetesen meghatározott funkcióját betölteni és a használat teljes időtartama alatt bizonyos védelmet nyújtani. Ennélfogva ajánlott, hogy a lábbelik használati beiktatás az elektromos ellenállás helyszíni ellenőrzését és azt rendszeresen és rövid időközönként elvégezzék.

Amennyiben ez a cipő rendelkezik az „Átszúrással szembeni ellenállás” jellemzővel, akkor a cipő átszúrási elleni ellenállását laboratóriumban szabványos szegekkel és erőkel mérték. A kisebb átmérőjű és nagyobb statikus vagy dinamikus terheléssel bíró tűk növelik az átszúrási kockázatát. Ilyen körülmények között további óvintézkedések válnak szükségessé. A munkavédelmi lábbeliknél jelenleg három, az átszúrással szembeni általános típusú betét érhető el. A különböző betétípusok között vannak fém és nemfém alapszabványok, amelyek közül a tevékenység kockázatelemzése alapján kell kiválasztani. Mindegyik típus védelmet nyújt átszúrási ellen, azonban mindegyik rendelkezik bizonyos további előnyökkel vagy hátrányokkal is, beleértve a következőket:

Fém (pl. S1P, S3): Kevésbé befolyásolja a hegyes tárgy / veszélyforrás formája (azaz az átmérője, geometriája, hegyessége), a lábbeli gyártási eljárásának sajátosságai miatt azonban bizonyos esetekben nem lehetséges fedni a lábfej teljes alsó területét.

Nemfém (PS vagy PL vagy pl. S1PS, S3L kategóriájú): Feltehetőleg könnyebb és rugalmasabb, valamint bizonyos esetben nagyobb területet fed le, de az átszúrással szembeni ellenállás jobban függhet a hegyes tárgy / veszélyforrás formájától (azaz átmérőjétől, geometriájától, hegyességétől). A kívánt védelem alapján két típus érhető el. A PS típus adott esetben magasabb védelmet nyújt kisebb átmérőjű tárgyakkal szemben, mint a PL típus.

Megjegyzés: Minden vizsgálatot mintapéldányon végeztek el. Kizárólag a mintapéldány ellenőrzött és eredeti kivételével azonos lábbelik használata engedélyezett. Tilos a lábbelik bármilyen módosítása, amely az ellenőrzött mintapéldányhoz képest változást jelent. Kivételt képeznek az ortopédiai igazítások, ha azok az EN ISO 20345:2022 szabvány A függelék előírásainak figyelembe vételével megengedettek ezen cipőnél. Minden vizsgálatot kivehető talpbetéttel végeztek. Csak az ellenőrzött talpbetéttel vagy azonos típusú, hasonló talpbetéttel ellátott lábbelik használata engedélyezett. Nem kompatibilis vagy műszakilag módosított betétek használata esetén a biztonsági címkék már nem felelnek meg a szabvány követelményeinek. Ez hátrányosan befolyásolhatja a védő tulajdonságait. A betét nélküli gyártott és szállított biztonsági címkéket ilyen feltételekkel tesztelték és így felelnek meg a mindenkor érvényes szabványoknak. Kivételt képeznek az ortopédiai módosítások, amennyiben ezek az adott cipőmodell esetében engedélyezettek.

Kære kunde!

Generelle informationer: Sikkerhedsskoene opfylder naturligvis kravene i EN ISO 20345:2022.

Ved dette produkt er der tale om personligt sikkerhedsudstyr iht. den europæiske forordning 2016/425 EU

Overensstemmelseserklæringen med henvisning til det nævnte certificeringssted findes under følgende link: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

Skoene er udelukkende fremstillet til brug som sikkerhedssko iht. DGUV-regel 112-191. Al øvrig brug er ikke tilladt. Skoene har afhængigt af den enkelte model til formål at beskytte mod fugt, mekanisk påvirkning af tæerne (stød og tryk), indtrængningen af genstande igennem sålen, skrid, elektrisk ladning, mindre snit på siden af skafet samt varme og kulde. Skoene sikrer den beskyttelse, som skoen er mærket med. Påvirkninger og betingelser i omgivelserne derudover som fx større mekaniske kræfter, ekstremt skarpe genstande, høje eller meget lave temperaturer eller påvirkning fra koncentreret syre, baser eller andre kemikalier kan begrænse skoens funktion, og det betyder, at der skal tages ekstra forholdsregler. Større mekaniske tryk kan øge risikoen for, at tæerne beskadiges. I sådanne tilfælde bør der tages flere forholdsregler.

Vigtig henvisning: Før hver brug bør skoen kort kontrolleres for udvendige tydelige skader (f.eks. lukkesystemernes korrekte funktion, tilstrækkelig profilhøjde). Det er vigtigt, at de valgte sko egner sig til kravene som værnemiddel og til det område, hvor de skal anvendes. Skoene skal vælges på grundlag af en fareanalyse. Nærmere informationer herom kan du også få hos din brancheforening.

Holdbarhed: Hvis der bruges læder til foring af skoen- er det udvalgt med stor omhu blandt de bedste huder. Læder er et naturprodukt – derfor kan foret eventuelt smitte af på fødderne, hvis man har stærk fodsved. Desværre kan vi ikke yde nogen garanti i sådanne tilfælde. Hver gang inden du tager skoen på, bør du undersøge dem for udvendige skader (fx lukkesystemets funktion, tilstrækkelig profilhøjde).

Det er vigtigt, at de valgte sko opfylder kravene til beskyttelse, og at de er velegnede til det arbejdsområde, hvor de skal bruges. Valget af de rigtige sko skal ske på baggrund af en risikoanalyse. Nærmere oplysninger herom fås også hos de pågældende brancheforeninger.

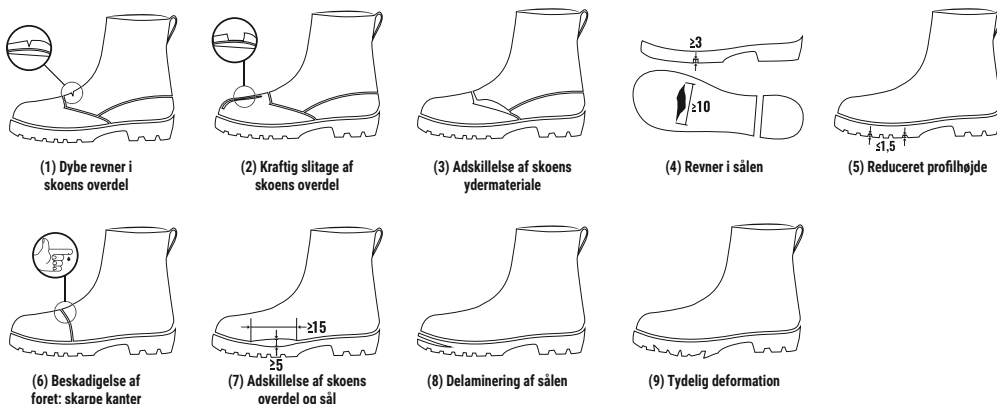
Skoene skal opbevares og transporteres korrekt, helst i en æske i et tørt rum. Skoene er markeret med en produktionsdato. Grundet de mange forskellige former for udefrakommende påvirkninger kan der ikke angives en udløbsdato for brugen. Generelt anslås 5 til 8 års brug fra produktionsdatoen. Derudover afhænger udløbsdatoen af slid, brug, arbejdsområde og ydre faktorer såsom varme, kulde, fugt, UV-stråler eller kemiske substanser.

Derfor opfordres brugeren til altid at undersøge skoen for skader, før de tages på. Der må ikke anvendes beskadigede sko.

Skoene skal opbevares og transporteres korrekt og helst i en æske i et tørt rum. Skoene er mærket med produktionsdatoen. På grund af de mange påvirkningsfaktorer er det ikke muligt at påføre en generel holdbarhedsdato. Vi anbefaler at kassere sko, der er fremstillet med gummi, EVA- og/eller PUR-materialer, efter 5 år. Derudover afhænger holdbarhedsdatoen af, hvor slidte skoen er, anvendelsen, anvendelsesområdet og ydre faktorer som varme, kulde, fugt, UV-stråling eller kemiske stoffer.

Sikkerhedssko bør udskiftes, når et af de nedenfor anførte tegn på slitage konstateres. Nogle af disse kriterier kan afvige afhængigt af skotypen og de anvendte materialer:

- Påbegyndelse af tydelig og dyb revnedannelse påvirker den halve tykkelse af skoens ydermateriale (**figur 1**)
- Stærk slitage af skoens ydermateriale, især hvis tåndækket eller tåkappen bløtlægges (**figur 2**)
- Skoens overdel viser områder med deformationer eller åbne syninger ved benet (**figur 3**)
- Sålen har mere end 10 mm lange og 3 mm dybe revner (**figur 4**)
- Profilhøjden ved sål med profil er nogle steder mindre end 1,5 mm (**figur 5**)
- Beskadigelse af foret eller tåbeskyttelsens skarpe kant, der kan medføre sår (**figur 6**)
- Adskillelse af skoens overdel og sålen er mere end 15 mm lang og 5 mm dyb (**figur 7**)
- Delaminering af sålens materiale (**figur 8**)
- Sålen har en tydelig deformation på grund af varmepåvirkning med en eller flere af følgende former (**figur 9**):
 - Forbindelse af 2 eller flere profiler, fordi materialet smelter;
 - Reducering af en profilens højde til mindre end 1,5 mm;
 - Profilens yderside smelter, og mellemsålen er synlig;
- Låsen fungerer ikke korrekt (lynlås, snørebånd, øser, burrebåndslukning, drejelukning).
- de(n) originale indlæggssål(er) (hvis forefindes) har en udpræget deformation og er knust



Bemærk venligst de efterfølgende plejehenvisninger, der understøtter produktets holdbarhed:

Plejehenvisninger: Plejen af læder- og/eller tekstilsko bidrager til opretholdelse af funktionaliteten og forlænger produktets levetid. Af den grund er det utroligt vigtigt at pleje læder og tekstiler korrekt:

- Almindelig skocremer er kun betinget velegnet til pleje af vores sko af læder. Til sko, der ofte kommer i berøring med vand eller fugt, anbefaler vi et plejemiddel, der har en imprægnerende virkning, uden at det begrænser optagelsen/afgivelsen af fugt. Vi tilbyder dette plejemiddel som tilbehør.
- Pletter på sko af tekstilmateriale fjernes bedst med en ren klud, sæbe med neutral pH-værdi og varmt vand. Snavs bør under ingen omstændigheder behandles med en børste. Den kan beskadige materialet.
- Sikkerhedssko tåler ikke maskinvask, da det ville ødelægge sikkerhedsrelevante egenskaber!
- Efter endt arbejdsdag bør våde eller fugtige sko stilles på et sted med god luftcirkulation. Skoene må aldrig hurtigtorres ved en varmekilde, fordi læderet så bliver stift og får revner. Det er en god ide at stoppe skoen med papir.
- Hvis du har mulighed for det, anbefales det at have to par sko at skifte med i løbet af dagen. Så kan skoen få tid til at tørre ordentligt.

Mærkingen har følgende betydning:

EN ISO 20345 krav sikkerhedssko

Klasse I:

- S8** Grundlæggende krav
- S1** Grundlæggende krav, derudover: Lukket hælmråde, antistatisk, energioptagelsesevne i hælmrådet
- S2** Grundlæggende krav, derudover: Lukket hælmråde, antistatisk, energioptagelsesevne i hælmrådet, vandgennemtrængning og vandoptagelse
- S3** (metalindlæg, **type P**)
- S3L** (ikke-metalindlæg, **type PL**)
- S3S** (ikke-metalindlæg, **type PS**) Grundlæggende krav, derudover: Lukket hælmråde, antistatisk, energioptagelsesevne i hælmrådet, vandgennemtrængning og vandoptagelse
- Modstand mod gennemtrængning afhængigt af type, profilsål
- S6** Grundlæggende krav, derudover: Lukket hælmråde, antistatisk, energioptagelsesevne i hælmrådet, skoens vandtæthed i samlet tilstand
- S7** (metalindlæg, **type P**)
- S7L** (ikke-metalindlæg, **type PL**)
- S7S** (ikke-metalindlæg, **type PS**) Grundlæggende krav, derudover: Lukket hælmråde, antistatisk, energioptagelsesevne i hælmrådet, skoens vandtæthed i samlet tilstand, modstand mod gennemtrængning afhængigt af type, profilsål

Klasse II:

- S4** Grundlæggende krav, derudover: Lukket hælmråde, antistatisk, energioptagelsesevne i hælmrådet, skoens vandtæthed i samlet tilstand
- S5** (metalindlæg, **type P**)
- S5L** (ikke-metalindlæg, **type PL**)
- S5S** (ikke-metalindlæg, **type PS**) Grundlæggende krav, derudover: Lukket hælmråde, energioptagelsesevne i hælmrådet, antistatisk, modstand mod gennemtrængning afhængigt af type, profilsål, skoens vandtæthed i samlet tilstand

Klasse I: Sko af læder eller andet materiale med undtagelse af gummi- eller polymersko.

Klasse II: Gummisko (dvs. komplet vulkaniserede sko) eller fuld polymersko (dvs. støbte sko).

Symbolforklaring:

- | | |
|--|---|
| P Modstand mod gennemtrængning, metalindlæg | SR Skridsikker på keramikfliser med glycerin |
| PL / PS Modstand mod gennemtrængning, tekstilt indlæg | F0 Brændstofbestandighed |
| A Antistatiske sko | M Mellemfodsbeskyttelse |
| H1 Varmeisolering (op til maks. 150 °C i 30 min.) | CR Snitbestandighed (ikke over for snit fra kædesave) |
| C1 Kuldeisolering (op til maks. -17 °C i 30 min.) | SC Slidbestandighed for valgfrie overkapper |
| E Energooptagelsesevne i hælmrådet | LG Godt greb på stiger |
| WPA Vandgennemtrængning og -optagelse for skoens overdel | AN Ankelbeskyttelse |
| WR Skoens vandtæthed | vandgennemtrængning og -optagelse (WPA , S2 , S3 , S3L , S3S) vedrører udelukkende |
| HRO Sålens adfærd over for kontaktvarme (maks. 300 °C i 1 min.) | ydermaterialet og garanterer ikke fuldstændig vandtæthed af hele skoen. |

Mærkning: Mærkingen angiver skostørrelse, navn og adresse på firmaet, artikelkode, sikkerhedsklasse, opfyldte ekstra krav, anvendt standard og produktionsdato.



Produktionsdato: Produktionsdatoen angiver produktionstidspunktet. Datoen er gengivet i skrift og billede på CE-mærkaten inden i skoen. Fabrikssymbolet viser produktionen, mens tallene MM/AAAA viser den måned/det år, hvor skoen er produceret.

MM/AAAA

Hvis sko har antistatiske egenskaber, skal nedenstående anbefalinger absolut overholdes: Antistatiske sko skal anvendes, når det er nødvendigt at reducere en elektrostatisk opladning ved at aflede elektriske ladninger, så faren for antændelse, f.eks. af antændelige substanser og dampe på grund af gnister, udelukkes, og når faren for elektrisk stød på grund af netspændingsanlæg på arbejdspladsen ikke kan udelukkes fuldstændigt. Antistatiske sko opbygger en modstand imellem fod og gulv, men beskytter dog ikke nødvendigvis helt. Antistatiske sko egner sig ikke til arbejde ved spændingsførende elektriske anlæg. Der skal dog tages højde for, at antistatiske sko ikke kan garantere en tilstrækkelig beskyttelse imod elektrisk stød på grund af statisk udladning, da de kun opbygger en modstand imellem gulv og fod. Hvis faren for elektrisk stød på grund af statisk udladning ikke kan udelukkes helt, er flere foranstaltninger væsentlige for at undgå denne fare. Sådanne foranstaltninger og de efterfølgende anførte ekstra kontroller skal være en del af de rutinemæssige programmer til forebyggelse af ulykker på arbejdspladsen. Antistatiske sko beskytter ikke imod elektrisk stød på grund af veksel- og jævnspænding. Hvis der er fare for at blive udsat for en veksel- eller jævnspænding, skal elektrisk isolerede sko anvendes til beskyttelse imod alvorlige kvæstelser. Antistatiske sko beskytter modstand kan ændre sig betragteligt på grund af bøjning, snavs eller fugt. Denne sko lever muligvis ikke op til sin tilsigtede funktion, når den bruges under våde betingelser. Sko i klasse II kan absorbere fugt og kan blive ledende, når de bruges i længere tid under fugtige og våde betingelser. Sko i klasse II er bestandige over for fugt og våde betingelser og skal bruges, når der er fare for at blive udsat for disse betingelser. Hvis skoen bruges under betingelser, hvor sålens materiale kontamineres, skal brugeren kontrollere skoens antistatiske egenskaber hver gang før brug i et farligt område. I områder, hvor antistatiske sko bruges, skal gulvmodstanden være sådan, at skoens beskyttelsesfunktion ikke ophæves. Det anbefales at bruge antistatiske sokker. Det er derfor nødvendigt at sørge for, at kombinationen af sko, bruger og omgivelser er i stand til at opfylde afledningens forudbestemte funktion ved elektrostatiske udladninger, og at en vis beskyttelse ydes under hele brugstiden. Det anbefales derfor, at brugeren udfører en kontrol på stedet af den elektriske modstand og gør dette regelmæssigt og med korte afstande.

Hvis denne sko har funktionen „modstand mod gennemtrængning“, blev modstanden mod gennemtrængning af disse sko målt i laboratoriet ved hjælp af standardiserede søm og kræfter. Søm med lille diameter og høje statiske eller dynamiske belastninger øger risikoen for gennemtrængning. Under disse betingelser skal der tages højde for ekstra beskyttelsesforanstaltninger. Ved PSA-sko findes der tre generelle typer af indlæg med modstand over for gennemtrængning. Der er her tale om typer af metalliske materialer og ikke-metalliske materialer, der skal vælges på grundlag af en aktivitetsrelateret risikovurdering. Alle typer beskytter imod risici for gennemtrængning, men alle har forskellige fordele eller ulemper, inklusive følgende:

Metallisk (f.eks. S1P, S3): Er mindre berørt af formen på den skarpe genstand/faren (dvs. diameter, geometri, skarphed), på grund af skofremstillingens metode er det dog ikke altid muligt at dække hele fodens område.

Ikke-metallisk (PS eller PL eller kategori f.eks. S1PS, S3L): Er muligvis lettere og mere fleksibel og dækker gerne en større flade, men modstanden imod gennemtrængning varierer muligvis mere afhængigt af formen på den skarpe genstand/faren (dvs. diameter, geometri, skarphed). Der fås to typer vedrørende den opnåede beskyttelse. Type PS har under nogle omstændigheder en bedre beskyttelse imod genstande med mindre diameter end type PL.

Bemærk: Alle test er udført på en model. Kun sko med den testede og originale udførelse af modellen er tilladt til anvendelse. Enhver modifikation af skoene, der udgør en ændring af den testede model, er ikke tilladt. Der gælder en undtagelse for ortopædiske tilpasninger, hvis disse er tilladt for skomodellen under hensyntagen til kravene i bilag A i EN ISO 20345:2022. Kun sko med det testede eller et lignende indlæg af samme type er frigivet til anvendelse. Ved anvendelse af ikke-kompatible eller teknisk ændrede indlæg svarer sikkerhedsskoene ikke længere til kravene i normen. Det kan påvirke beskyttelsesegenskaberne negativt. Sikkerhedssko, som er fremstillet og leveret uden indlæg, er testet under disse betingelser og svarer derfor til kravene i den relevante gældende norm. Der gælder en undtagelse for ortopædiske tilpasninger, hvis disse er tilladt for skomodellen.

Egregio cliente!

Informazioni generali: Le scarpe di sicurezza soddisfano naturalmente gli standard della norma EN ISO 20345:2022.

Questo prodotto è un equipaggiamento protettivo personale ai sensi del regolamento 2016/425/UE.

La dichiarazione di conformità con riferimento all'organismo di certificazione menzionato è disponibile al seguente link: www.burgia.de/eu-konformitaetserklarungen

Le scarpe si devono usare come scarpe di sicurezza ai sensi del regolamento DGUV 112-191. Non è consentito un impiego diverso. A seconda del tipo, le scarpe dovrebbero proteggere da rischi quali umidità, effetti meccanici nella zona delle dita (forze d'urto e pressione), penetrazione di oggetti attraverso la suola, scivolamento, cariche elettriche, tagli leggeri nella zona laterale, calore e freddo. Le scarpe offrono la protezione indicata nell'etichettatura. Altri effetti e altre condizioni ambientali, come ad esempio forze meccaniche elevate, oggetti estremamente affilati, temperature elevate o molto basse o l'azione di acidi concentrati, soluzioni alcaline o altre sostanze chimiche, potrebbero pregiudicare la funzione delle scarpe, nel qual caso occorre adottare provvedimenti di protezione supplementari.

Forze elevate possono aumentare il rischio di schiacciamento delle dita. In questi casi si devono considerare provvedimenti preventivi alternativi.

Nota importante: Prima di indossare le scarpe è consigliabile controllare se ci sono dei danni riconoscibili dall'esterno (ad esempio la funzionalità dei sistemi di chiusura, l'altezza sufficiente del profilo). È importante che le scarpe scelte siano adatte agli appositi standard di protezione e al campo di applicazione previsto. La scelta delle scarpe adatte deve avvenire in base al tipo di pericolo a cui si va incontro.

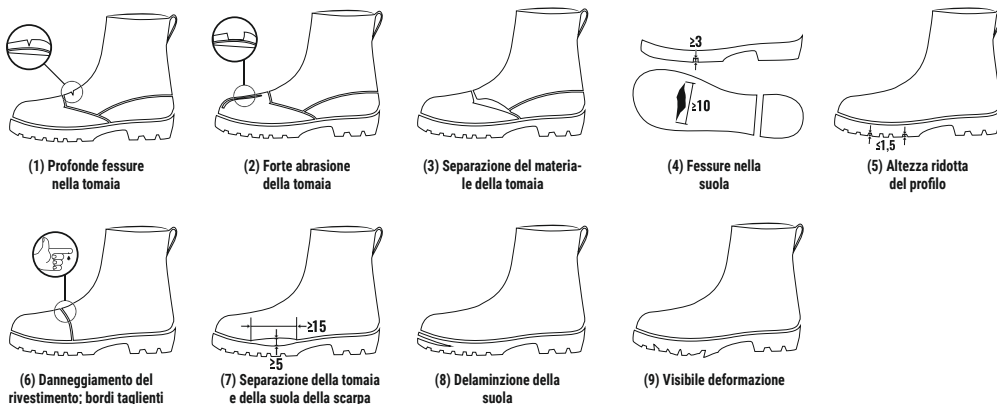
Potete ottenere ulteriori dettagli in proposito contattando la vostra associazione di categoria.

Durabilità: Le fodere di cuoio delle nostre scarpe sono state scelte e conciate con la massima cautela dalle migliori pelli. Il cuoio è un prodotto naturale che quindi, nelle persone con forte traspirazione ai piedi, può eventualmente scolorirsi un po'. Non possiamo assumerci nessuna garanzia in merito. Prima dell'uso si dovrebbero brevemente controllare le scarpe per accertare eventuali danni riconoscibili esternamente (ad es. funzionamento dei sistemi di chiusura, sufficiente altezza del profilo).

Le scarpe devono essere conservate e trasportate correttamente, se possibile in una scatola in un locale asciutto. Sulle scarpe è riportata la data di produzione. A causa dei numerosi fattori di influenza, non è possibile indicare una data di scadenza generica. Si consiglia di smaltire dopo 5 anni dalla data di produzione le scarpe in cui sono impiegati materiali di gomma, EVA e/o PUR. Inoltre, la data di scadenza dipende dal livello di usura, dall'uso, dal campo d'impiego e da fattori esterni quali calore, freddo, umidità, raggi UV o sostanze chimiche. Per questo motivo, prima di usare le scarpe occorre controllarle attentamente per accertare eventuali danni. Le scarpe danneggiate non devono essere utilizzate ulteriormente.

Le scarpe antinfortunistiche devono essere sostituite se si notano i seguenti segni di usura. Alcuni di questi criteri possono variare a seconda del tipo di scarpa e dei materiali utilizzati:

- l'insorgenza di una fessura visibile e profonda interessa metà dello spessore del materiale della tomaia (**immagine 1**)
- forte abrasione del materiale della tomaia, soprattutto se l'inserto alle dita o il puntale sono esposti (**immagine 2**)
- la tomaia della scarpa presenta aree di deformazione o cuciture sfilacciate sulla gamba (**immagine 3**)
- la suola presenta fessure di oltre 10 mm di lunghezza e 3 mm di profondità (**immagine 4**)
- l'altezza delle suole è inferiore a 1,5 mm in qualsiasi punto (**immagine 5**)
- danni alla fodera o bordo tagliato del puntale che potrebbero causare ferite (**immagine 6**)
- la separazione tra la tomaia della scarpa e la suola è superiore a 15 mm di lunghezza e 5 mm di profondità (**immagine 7**)
- delaminazione del materiale della suola (**immagine 8**)
- la suola presenta una deformazione visibile dovuta agli effetti del calore con una o più delle seguenti manifestazioni (**immagine 9**):
 - giunzione di 2 o più profili a causa della fusione del materiale;
 - riduzione dell'altezza del battistrada a meno di 1,5 mm;
 - la fusione della parte esterna della suola e dell'intersuola diventa visibile;
- la chiusura non funziona correttamente (cerniera, lacci, occhielli, patta con chiusura a velcro, chiusura a vite)
- la/e soletta/e originale/i (se presente/i) presenta/no deformazioni e schiacciamenti pronunciati.



Istruzioni di cura: la manutenzione e la cura delle calzature in pelle e/o in tessuto aiutano a mantenerne elevata la funzionalità e prolungano la durata utile del prodotto. Per questo motivo è molto importante la cura della pelle e del tessuto.

- Una normale crema protettiva va bene solo in parte per la cura delle nostre scarpe. Per scarpe che sono spesso a contatto con l'umidità si consiglia un prodotto manutentivo con caratteristiche impregnanti, senza che però limiti le caratteristiche di permeabilità e di rilascio del vapore acqueo. Offriamo questo prodotto di pulizia come accessorio.
- Nelle scarpe di materiale tessile si consiglia di rimuovere le macchie con un panno pulito, sapone con pH neutro e acqua calda. Lo sporco non si deve in nessun caso trattare con una spazzola. Si rischierebbe così di rovinare il materiale.
- Le scarpe di sicurezza da lavoro non sono adatte per il lavaggio in lavatrice: si rischierebbe di distruggerne le proprietà rilevanti per la sicurezza!
- Al termine della giornata lavorativa, le scarpe bagnate devono essere messe ad asciugare lentamente in un luogo ventilato. Le scarpe non devono mai essere asciugate in fretta vicino ad una fonte di calore, altrimenti la pelle si indurisce e si screpola. Un valido ausilio è di riempirle con della carta.
- Si consiglia vivamente di avere 2 paia di scarpe da indossare alternativamente, in modo tale che possano asciugarsi completamente dopo l'uso.

Il contrassegno ha il seguente significato:

EN ISO 20345 requisiti scarpe antinfortunistiche

Classe I:

S8 Requisiti base

S1 Requisiti base; in aggiunta: area del tallone chiusa, antistatica, capacità di assorbimento di energia nell'area del tallone

S2 Requisiti base; in aggiunta: area del tallone chiusa, antistatica, capacità di assorbimento di energia nell'area del tallone, penetrazione e assorbimento di acqua

S3 (inserto metallico, **tipo P**)

S3L (inserto non metallico, **tipo PL**)

S3S (inserto non metallico, **tipo PS**) Requisiti base; in aggiunta: area del tallone chiusa, antistatica, capacità di assorbimento di energia nell'area del tallone, penetrazione e assorbimento di acqua resistenza alla penetrazione a seconda del tipo, suola profilata

S6 Requisiti base; in aggiunta: area del tallone chiusa, antistatica, capacità di assorbimento di energia nell'area del tallone, impermeabilità della scarpa montata

S7 (inserto metallico, **tipo P**)

S7L (inserto non metallico, **tipo PL**)

S7S (inserto non metallico, **tipo PS**) Requisiti base; in aggiunta: area del tallone chiusa, antistatica, capacità di assorbimento di energia nell'area del tallone, impermeabilità della scarpa montata, resistenza alla penetrazione a seconda del tipo, suola profilata

Classe II:

S4 Requisiti base; in aggiunta: area del tallone chiusa, antistatica, capacità di assorbimento di energia nell'area del tallone, impermeabilità della scarpa montata

S5 (inserto metallico, **tipo P**)

S5L (inserto non metallico, **tipo PL**)

S5S (inserto non metallico, **tipo PS**) Requisiti base; in aggiunta: area del tallone chiusa, capacità di assorbimento di energia nell'area del tallone, antistatica, resistenza alla penetrazione a seconda del tipo, suola profilata, impermeabilità della scarpa montata

Classe I: calzature di cuoio o di altri materiali, ad eccezione delle calzature interamente di gomma o polimeri

Classe II: scarpe interamente di gomma (cioè scarpe vulcanizzate in un unico corpo) o scarpe interamente in polimeri (cioè modellate nel loro insieme)

Spiegazione dei simboli:

P Resistenza alla penetrazione inserto metallica

PL / PS Resistenza alla penetrazione inserto tessile

A Antistaticità della scarpa

HI Isolamento termico (fino a max. 150 °C per 30 min.)

CI Isolamento dal freddo (fino a max. -17 °C per 30 min.)

E Capacità di assorbimento di energia nell'area del tallone

WPA Penetrazione e assorbimento di acqua nella tomaia

WR Impermeabilità della scarpa

HRO Comportamento della suola in caso di calore da contatto (max. 300 °C per 1 min.)

SR Resistenza allo scivolamento su piastrelle di ceramica con glicerina

FO Resistenza al carburante

M Protezione del mesopiede

CR Resistenza al taglio (non contro i tagli da motosega)

SC Resistenza all'abrasione puntali opzionali

LG Tenuta su scale

AN Protezione della caviglia
penetrazione e assorbimento di acqua (**WPA**, **S2**, **S3**, **S3L**, **S3S**) si riferiscono solo al materiale della tomaia e non garantisce la completa impermeabilità dell'intera scarpa.

Marcatura: la marcatura riporta la misura della calzatura, il nome e l'indirizzo dell'azienda, il codice dell'articolo, la classe di sicurezza, i requisiti aggiuntivi richiesti, lo standard applicato e la data di produzione.



MM/AAAA

Data di produzione: La data di produzione descrive graficamente e in formato testo il momento della produzione sull'etichetta CE della scarpa. Il simbolo di fabbrica indica graficamente la produzione. Invece le cifre MM/AAAA indicano il mese e l'anno in cui la scarpa è stata prodotta.

Se le scarpe hanno proprietà antistatiche, è assolutamente necessario seguire le seguenti raccomandazioni: le scarpe antistatiche devono essere utilizzate se è necessario ridurre la carica elettrostatica dissipando le cariche elettriche in modo da eliminare il rischio di accensione, ad esempio di sostanze e vapori infiammabili a causa di scintille, e se non è possibile escludere completamente il rischio di scosse elettriche tramite apparecchiature a tensione di rete sul posto di lavoro. Le scarpe antistatiche creano una resistenza tra il piede e il pavimento, ma potrebbero non fornire una protezione completa. Le scarpe antistatiche non sono adatte per lavorare su apparecchiature elettriche sotto tensione. Si noti, tuttavia, che le scarpe antistatiche non possono garantire una protezione sufficiente contro le scosse elettriche dovute alle scariche elettrostatiche, in quanto creano solo una resistenza tra il pavimento e il piede. Se non è possibile escludere completamente il rischio di scosse elettriche dovute a scariche elettrostatiche, è necessario adottare ulteriori misure per evitare tale rischio. Tali misure e i controlli aggiuntivi indicati di seguito devono far parte del programma di prevenzione degli infortuni di routine sul luogo di lavoro. Le scarpe antistatiche non proteggono dalle scosse elettriche causate da tensione alternata e continua. In caso di rischio di esposizione a tensione alternata o continua, è necessario utilizzare scarpe elettricamente isolanti per proteggersi da lesioni gravi. La resistenza elettrica delle scarpe antistatiche può variare notevolmente in seguito a piegature, sporcizia o umidità. Questa scarpa potrebbe non svolgere la funzione prevista, se indossata in condizioni di bagnato. Le calzature della Classe I possono assorbire l'umidità e diventare conduttive in caso di uso prolungato in condizioni di umidità e bagnato. Le calzature della Classe II sono resistenti all'umidità e al bagnato e devono essere utilizzate se vi è il rischio di esposizione a tali condizioni. Se la scarpa viene indossata in condizioni in cui il materiale della suola si contamina, l'utente deve verificare le proprietà antistatiche della propria scarpa ogni volta prima di accedere a un'area pericolosa. Nelle aree in cui si indossano scarpe antistatiche, la resistenza del pavimento deve essere tale da non compromettere la funzione protettiva fornita dalla scarpa. Si consiglia di utilizzare calzini antistatici. È quindi necessario garantire che la combinazione di calzatura, indossatore e ambiente circostante sia in grado di svolgere la funzione predefinita di dissipazione delle cariche elettrostatiche e di fornire un grado di protezione per tutta la sua durata. Si raccomanda pertanto agli utenti di predisporre un controllo della resistenza elettrica in loco e di eseguirlo regolarmente e a brevi intervalli.

Se le scarpe hanno il marchio „Resistente alla perforazione“, la resistenza alla perforazione è stata misurata in laboratorio utilizzando chiodi e forze standardizzate. I chiodi di diametro ridotto con carichi statici o dinamici più elevati aumentano il rischio di perforazione. In queste condizioni, è necessario prendere in considerazione misure di protezione aggiuntive. Nelle scarpe DPI sono attualmente disponibili tre tipi generali di inserti antiperforazione. Si tratta di tipologie in materiali metallici e di tipologie in materiali non metallici, che devono essere selezionati sulla base di una valutazione del rischio legato all'attività. Tutti i tipi offrono protezione contro i rischi di perforazione, ma ognuno di essi presenta diversi vantaggi o svantaggi, tra cui i seguenti:

Metallico (ad es. S1P, S3): è meno influenzato dalla forma dell'oggetto tagliente/pericoloso (ovvero diametro, geometria, acutezza). Tuttavia, in seguito ai processi di produzione delle calzature, potrebbe non essere possibile coprire l'intera parte inferiore del piede.

Non metallico (PS o PL o ad es. categoria S1PS, S3L): può essere più leggero e flessibile e coprire un'area più ampia, ma la resistenza alla perforazione può variare maggiormente in base alla forma dell'oggetto tagliente/pericoloso (cioè diametro, geometria, acutezza). Sono disponibili due tipologie in termini di protezione raggiunta: il tipo PS può fornire una protezione migliore contro gli oggetti di diametro inferiore rispetto al tipo PL.

Nota: tutti i test sono stati eseguiti su un prototipo. È consentito l'uso solo di scarpe con design originale e collaudato del prototipo. Non è consentita alcuna modifica della scarpa che costituisca un cambiamento del prototipo testato. Fanno eccezione gli adattamenti ortopedici, se consentiti per il modello di scarpa tenendo conto dei requisiti dell'allegato A della norma EN ISO 20345:2022. Tutti i test sono stati eseguiti con un inserto rimovibile. Sono approvate solo le scarpe con un inserto testato o con un inserto simile dello stesso tipo. Se vengono utilizzati inserti incompatibili o tecnicamente modificati, le scarpe antinfortunistiche non soddisfano più i requisiti della norma. Ciò può compromettere le proprietà protettive. Le scarpe antinfortunistiche prodotte e fornite senza inserti sono state testate in queste condizioni e sono quindi conformi ai requisiti dei rispettivi standard applicabili. Si fa eccezione per gli adattamenti ortopedici, se consentiti per il modello di scarpa.

Poštovani korisnici!

Opće informacije: Sigurnosna obuća svakako ispunjava zahtjeve norme EN ISO 20345:2022.

Ovaj proizvod smatra se osobnom zaštitnom opremom u skladu s regulacija 2016/425 (EU).

Izjavu o sukladnosti s napomenom prijavljenoga certifikacijskog tijela naći ćete na sljedećoj poveznici: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

Cipele se smiju koristiti samo kao sigurnosne cipele kako je definirano u certifikatu DGVU 112-191. Svaka druga upotreba osim navedene nije dopuštena. Cipele su dizajnirane kako bi ovisno o izradi pružile zaštitu od rizika, kao što su vlaga, mehanički utjecaji u području nožnog prsta (udarci i tlačne sile), penetracija predmeta kroz potplat, otklizavanje, električno punjenje, lagani rezovi u bočnom području, toplina i hladnoća. Cipele pružaju zaštitu navedenu na oznaci cipela. Prekomjerni utjecaji i uvjeti okoline, kao što su povećane mehaničke sile, ekstremni oštri predmeti, visoke ili vrlo niske temperature ili utjecaj koncentriranih kiselina, lužina ili drugih kemikalija mogu narušiti funkciju cipela te je potrebno poduzeti dodatne zaštitne mjere. Veća opterećenja mogu povećati rizik od prignječenja prstiju. U takvim se slučajevima moraju razmotriti alternativne preventivne mjere.

Važne napomene: Prije svakog nošenja obuća se mora kratko provjeriti na vanjske vidljive štete (npr. funkcioniranje zatvarača, dovoljna visina profila). Važno je da odabrana obuća odgovara postavljenim zahtjevima zaštite i određenom području primjene. Odabir prikladne obuće mora se temeljiti na analizi opasnosti. Više informacije o tome možete dobiti i kod relevantnih strukovnih udruženja.

Rok trajanja: U slučaju kožnih podstava u našim cipelama, iste se odabiru i primjenjuju s najvećom pažnjom od najbolje kože. Koža je prirodni proizvod - stoga može kožna podstava kod ljudi s ozbiljijim znojenjem stopala u određenim okolnostima izbljediti. U tom slučaju ne preuzimamo nikakvo jamstvo.

Na cipelama se prije svakog nošenja moraju provjeriti vidljiva vanjska oštećenja (npr. funkcionalnost sustava zatvarača, dovoljna visina profila).

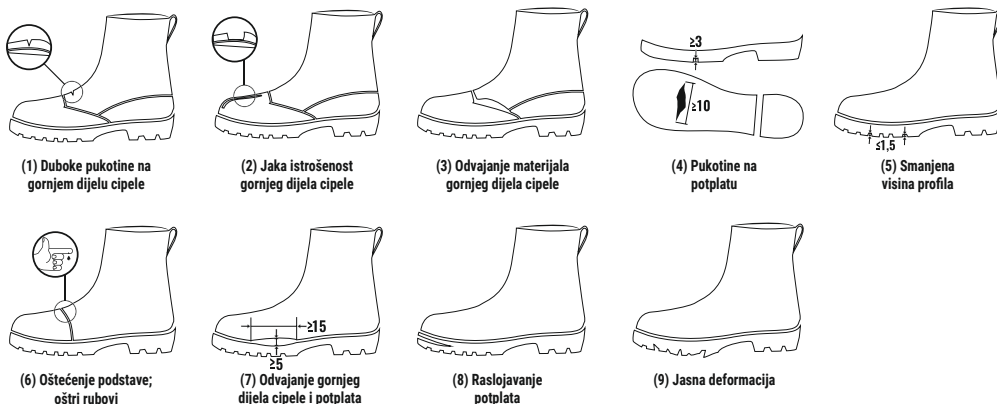
Važno je da odabrane cipele odgovaraju postavljenim zaštitnim zahtjevima i odgovarajućim područjima primjene. Odabir odgovarajućih cipela mora temeljiti na analizi rizika. Za daljnje informacije vezano uz istu molimo kontaktirati odgovarajuće strukovno udruženje.

Obuća se mora pravilno skladištiti i prevoziti, ako je moguće u kutiji u suhom prostoru. Obuća je označena datumom proizvodnje. Zbog brojnih čimbenika koji na to utječu, nije moguće navesti opći rok trajanja. Preporučujemo da obuću koja je obrađena gumom, EVA i/ili PUR materijalima odložite 5 godina nakon datuma proizvodnje. Nadalje, rok trajanja ovisi o stupnju istrošenosti, upotrebi, području primjene i vanjskim čimbenicima poput topline, hladnoće, vlage, UV zračenja ili kemijskih tvari.

Iz tog je razloga cipele prije svake upotrebe potrebno pažljivo pregledati zbog oštećenja. Oštećene se cipele ne smiju koristiti.

Zaštitne cipele treba zamijeniti ako se pronađe jedan od sljedećih znakova istrošenosti. Neki od ovih kriterija mogu se razlikovati ovisno o vrsti cipela i korištenim materijalima:

- a) početak jasnog i dubokog stvaranja pukotina prijeti polovici debljine materijala gornjeg dijela cipela (slika 1)
- b) jako trošenje materijala gornjeg dijela cipela, osobito ako se otkrije uložak za prste na nogama ili svod za prste na nogama (slika 2)
- c) gornji dio cipela ima zone s deformacijama ili poderane šavove na nogavici (slika 3)
- d) potplat ima pukotine duže od 10 mm i dublje od 3 mm (slika 4)
- e) visina profila potplata s profilom na pojedinim je mjestima manja od 1,5 mm (slika 5)
- f) oštećenje podstave ili oštar rub zaštite za prste što može dovesti do rana (slika 6)
- g) razmak između gornjeg dijela cipela i potplata veći je od 15 mm u duljinu i 5 mm u dubinu (slika 7)
- h) raslojavanje materijala potplata (slika 8)
- i) potplat ukazuje na jasnu deformaciju uslijed djelovanja topline s jednom ili više sljedećih karakteristika (slika 9):
 - spajanje 2 ili više profila zbog taljenja materijala;
 - smanjenje visine profila na manje od 1,5 mm;
 - vidljivo je taljenje vanjske strane profila i međupotplata;
- j) zatvarač ne radi ispravno (patentni zatvarač, vezice, ušice, čičak, rotirajuća kopčica).
- k) originalni uložak/ulošci (ako postoje) ima(ju) karakterističnu deformaciju i nagnječenje



Slijedite sljedeće upute za njegu kako biste pozitivno utjecali na trajnost proizvoda:

Upute za njegu: Održavanje i briga za kožnu i/ili tekstilnu obuću pomažu u održavanju visoke funkcionalnosti i produljuju rok trajanja proizvoda. Iz tog razloga je briga o koži i tekstilu vrlo važna:

- Uobičajena krema za cipele samo je uvjetno prikladna za njegu naših kožnih cipela. Za cipele koje često dolaze u dodir vlagom preporučamo proizvod za njegu koji ima impregnacijski učinak, bez ograničavanja propusnosti ili apsorpcije vodene pare. Ovaj vam proizvod za njegu nudimo kao dodatak.
- Kod cipela s tkaninom mrlje ćete najbolje ukloniti čistom krpom, pH neutralnim sapunom i toplom vodom. Onečišćenja nikada ne tretirate četkom. To može oštetiti materijal.
- Sigurnosne cipele nisu prikladne za pranje u perilicama rublja jer iste mogu uništiti sigurnosne značajke cipela!
- Mokre je cipele nakon svakodnevnog rada potrebno posušiti na prozračnom mjestu. Cipele nikada ne smijete sušiti na izvoru topline jer u tom slučaju koža postaje tvrda i lomljiva. U ovom se slučaju iskazalo punjenje papirnom.
- Ako imate mogućnost 2 para cipela nositi naizmjenično, to je u svakom slučaju preporučljivo, jer će u tom slučaju cipela imati dovoljno vremena za sušenje.

Oznaka ima sljedeće značenje:

EN ISO 20345 Zahtjevi za sigurnosne cipele

Klasa I:

- S8** Osnovni zahtjevi
S1 Osnovni zahtjevi; dodatno: zatvoreno područje pete, antistatit, sposobnost apsorpcije energije u području pete
S2 Osnovni zahtjevi; dodatno: zatvorena peta, antistatička svojstva, apsorpcija energije u peti, propuštanje vode i upijanje vode
S3 (metalni uložak, **tip P**)
S3L (nemetalni uložak, **tip PL**)
S3S (nemetalni uložak, **tip PS**) Osnovni zahtjevi; dodatno: zatvorena peta, antistatička svojstva, apsorpcija energije u peti, propuštanje vode i upijanje vode otpornost na probijanje ovisno o tipu, profilirani potplat
S6 Osnovni zahtjevi; dodatno: zatvorena peta, antistatička svojstva, apsorpcija energije u peti, vodootpornost sastavljene cipele
S7 (metalni uložak, **tip P**)
S7L (nemetalni uložak, **tip PL**)
S7S (nemetalni uložak, **tip PS**) Osnovni zahtjevi; dodatno: zatvorena peta, antistatička svojstva, apsorpcija energije u peti, vodootpornost sastavljene cipele, otpornost na probijanje ovisno o tipu, profilirani potplat

Klasa II:

- S4** Osnovni zahtjevi; dodatno: zatvorena peta, antistatička svojstva, apsorpcija energije u peti, vodootpornost sastavljene cipele
S5 (metalni uložak, **tip P**)
S5L (nemetalni uložak, **tip PL**)
S5S (nemetalni uložak, **tip PS**) Osnovni zahtjevi; dodatno: zatvorena peta, apsorpcija energije u peti, antistatička svojstva, otpornost na probijanje ovisno o tipu, profilirani potplat, vodootpornost sastavljene cipele

Klasa I: obuća izrađena od kože i od drugih materijala, osim obuća koja je u cijelosti izrađena od gume ili od polimeriziranih materijala.

Klasa II: gumena obuća (tj. u cijelosti vulkanizirana) ili obuća izrađena samo od polimera (tj. u cijelosti brizgana).

Objašnjenje simbola:

- P** otpornost na probijanje metalni uložak
PL / PS otpornost na probijanje tekstilni uložak
A Antistatičke cipele
HI Toplinska izolacija (do maks. 150 °C tijekom 30 min.)
CI Izolacija od niskih temperatura (do maks. -17 °C tijekom 30 min.)
E Kapacitet apsorpcije energije u zoni pete
WPA Prodiranje vode i upijanje vode gornjeg dijela cipele
WR vodootpornost cipele
HRO Ponašanje potplata u odnosu na kontaktnu toplinu (maks. 300 °C za 1 min.)

- SR** Protuklizna svojstva na keramičkim pločicama s glicerinom
FO Otpornost na gorivo M Zaštita srednjeg dijela stopala
M Zaštita srednjeg dijela stopala
CR Otpornost na rezanje (ne na rezanje motornom pilom)
SC Otpornost na habanje općinskih gornjih zaštitnih kapa
LG Držanje na ljestvama
AN Zaštita gležnja
Od prodiranja i upijanja vode (**WPA**, **S2**, **S3**, **S3L**, **S3S**) odnosi se isključivo na gornji materijal i ne jamči potpunu vodonepropusnost cipele cipele.

Oznaka: Na oznaci su navedeni veličina obuće, naziv i adresa tvrtke, kod proizvoda, razred zaštite, ispunjeni dodatni zahtjevi, upotrijebljeni standard i datum proizvodnje.



Datum proizvodnje: Datum proizvodnje opisuje vrijeme proizvodnje slikovno i tekstualno na oznaci CE u cipeli. Tvornički simbol vizualno označava proizvodnju.

Brojke MM/GGGG odnose se na mjesec/godinu u kojoj je cipela izrađena.
MM/GGGG

Ako cipele imaju antistatička svojstva, nužno je obratiti pozornost na dolje navedene preporuke: antistatičke cipele treba upotrebljavati ako postoji potreba za smanjenjem elektrostatičkog naboja uklanjanjem elektrostatičkog naboja kako bi se isključio rizik od paljenja, npr. zapaljivih tvari i para zbog iskenja te ako se opasnost od strujnog udara zbog mrežnog napona na radnom mjestu ne može u potpunosti isključiti. Antistatičke cipele stvaraju otpor između stopala i poda, ali pod određenim okolnostima ne pružaju potpunu zaštitu. Antistatičke cipele nisu namijenjene za rad na električnim sustavima koji provode napon. Međutim, treba imati na umu da antistatičke cipele ne mogu pružiti dovoljnu zaštitu od strujnog udara zbog statičkog pražnjenja, jer stvaraju samo otpor između poda i stopala. Ako se opasnost od strujnog udara zbog statičkog pražnjenja ne može potpuno isključiti, druge mjere za sprečavanje opasnosti od presudne su važnosti. Takve mjere i dolje navedene dodatne provjere trebaju biti sastavni dio rutinskog programa prevencije nesreća na radnom mjestu. Antistatičke cipele ne pružaju nikakvu zaštitu od strujnog udara uzrokovano izmjeničnim ili istosmjernim naponom. Ako postoji opasnost od izlaganja izmjeničnom ili istosmjernom naponu, moraju se upotrebljavati električne izolacijske cipele kako bi se zaštitili od ozbiljnih ozljeda. Električni otpor antistatičkih cipela može se značajno promijeniti zbog savijanja, prljavštine ili vlage. Moguće je da ova cipela neće obavljati svoju predviđenu funkciju ako se nosi u vlažnim uvjetima. Cipele klase I mogu apsorbirati vlagu i postati vodljive tijekom duljeg nošenja u vlažnim i mokrim uvjetima. Cipele klase II otporne su na vlažne i mokre uvjete i treba ih upotrebljavati ako postoji rizik od izlaganja tim uvjetima. Ako se cipela nosi u uvjetima u kojima je materijal potplata kontaminiran, korisnik treba provjeriti antistatička svojstva svojih cipela prije svakog ulaska u opasnu zonu. U područjima gdje se nose antistatičke cipele, otpornost poda treba biti tolika da se zaštitna funkcija cipele ne poništi. Preporučljivo je koristiti antistatičke čarape. Zato je potrebno osigurati da kombinacija obuće, osobe koja ih nosi i okoline može ispuniti unaprijed zadanu funkciju uklanjanja elektrostatičkog naboja te da tijekom cipele upotrebe pruža sigurnu zaštitu. Zato se preporuča da korisnici provjeravaju električni otpor na licu mjesta te da to rade redovito i u kratkim vremenskim razmacima.

Ako cipela ima svojstvo „Otpornost na probijanje“, otpornost na probijanje tih cipela izmjerili su u laboratoriju upotrebom normiranih čavala i sila. Čavli s manjim promjerom i većim statičkim ili dinamičkim opterećenjem povećavaju rizik od probijanja. U takvim uvjetima treba uzeti u obzir dodatne mjere zaštite. Trenutno postoje tri općenite vrste uložaka otpornih na probijanje u cipelama za osobnu zaštitnu opremu. To su vrste izrađene od metalnih materijala i one izrađene od nemetalnih materijala, koje je potrebno odabrati na temelju procjene rizika povezano s aktivnošću. Sve vrste nude zaštitu od rizika od prodiranja, međutim, svaka ima različite dodatne prednosti ili nedostatke, uključujući sljedeće:

Metalni (npr. S1P, S3): na njega manje utječe oblik oštih predmeta/opasnosti (tj. promjer, geometrija, oštrina), ali zbog procesa proizvodnje cipela, međutim, zbog okolnosti, nije moguće pokriti cijelu donju zonu cipela.

Nemetalni (PS ili PL ili kategorija npr. S1PS, S3L): moguće je da je lakša i fleksibilnija te ovisno o okolnostima pokriva veće područje, međutim, otpornost na probijanje može više varirati ovisno o obliku oštrog predmeta/opasnosti (npr. promjer, geometrija, oštrina). Što se tiče ciljane zaštite, dostupne su dvije vrste. Tip PS, s obzirom na okolnosti, pruža bolju zaštitu od predmeta manjeg promjera nego tip PL.

Napomena: sva ispitivanja izvode se na uzorku. Samo cipele s provjerenim i originalnim dizajnom uzorka dopuštene su za uporabu. Nije dopuštena nikakva izmjena obuće koja predstavlja promjenu provjerenog uzorka. Iznimka vrijedi za ortopedске prilagodbe, ako su dopuštene za model cipele uzimajući u obzir zahtjeve iz priloga A u EN ISO 20345/20347:2022. Sva ispitivanja su provedena na uklonjivom ulošku. Za uporabu su dopuštene samo cipele s provjerenim ili sličnim ulošcima iste vrste. U slučaju primjene nekompatibilnih ili tehnički modificiranih uložaka, sigurnosne cipele više ne udovoljavaju zahtjevima norme. To može ugroziti zaštitna svojstva. Zaštitne cipele koje se proizvode i isporučuju bez uložaka ispitane su pod ovim uvjetima i stoga ispunjavaju zahtjeve predmetne važeće norme. Iznimka se odnosi na ortopedске prilagodbe, ako su dopuštene za model cipele.

Vážení zákazníci!

Všeobecné informácie: Ochranná obuv spĺňa samozrejme požiadavky EN ISO 20345:2022.

V prípade tohto výrobku ide o osobný ochranný výstroj v súlade s nariadením 2016/425 EÚ.

Vyhlasenie o zhode s informáciami o príslušnom certifikačnom orgáne nájdete na tomto odkaze: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

Obuv sa smie v zmysle nemeck predpisu DGUV 112-191 používať iba ako bezpečnostná obuv. Použitie nad tento rámec nie je prípustné. Obuv by na základe svojho vyhotovenia mala chrániť pred rizikami, ako sú vlhkosť, mechanické účinky v oblasti prstov (náraz a tlakové sily), vniknutie predmetov cez podrážku, poškodenie, elektrický náboj, mierne rezy v bočnej časti zvršku, teplo a chlad. Obuv poskytuje ochranu uvádzanú na označení obuvi. Ďalšie vplyvy a podmienky okolitého prostredia, ako sú napr. vyššie mechanické sily, extrémne ostré predmety, vysoké alebo veľmi nízke teploty alebo vplyv koncentrovaných kyselín, zásad alebo iných chemikálií môžu obmedziť funkčnosť obuvi a preto treba podniknúť dodatočné ochranné opatrenia.

Vyššie sily môžu zvýšiť riziko pomliaždenia prstov. V takýchto prípadoch treba vziať do úvahy alternatívne preventívne opatrenia.

Dôležité upozornenie: Obuv by sa mala pred každým nosením skontrolovať, či na nej nie sú zvonku viditeľné poškodenia (napr. funkčnosť uzavieracích systémov, dostatočná výška profilu). Je dôležité, aby bola zvolená obuv vhodná pre stanovené požiadavky ochrany a príslušnú oblasť použitia. Výber vhodnej obuvi by mal prebiehať na základe analýzy ohrozenia.

Blíže informácie k tomu získate aj u príslušných profesných združení.

Doba použiteľnosti: V prípade podšívky usne v našej obuvi bola táto vybraná a vyčinená s maximálnou možnou starostlivosťou s tých najlepších druhov kože. Koža je prírodný produkt – preto sa podšívka usee môže pri osobách so silne potiacimi sa nohami podľa okolností trochu sfarbiť. V tejto súvislosti nemôžeme prevziať žiadnu záruku.

Obuv by sa pred každým nosením mala krátko skontrolovať vzhľadom na rozpoznateľné škody (napr. funkčnosť uzatváracích systémov, dostatočnú výšku profilu). Je dôležité, aby zvolená obuv bola vhodná pre kladené požiadavky na ochranu a príslušnú oblasť použitia. Výber vhodnej obuvi sa musí uskutočniť na základe analýzy ohrozenia. Blíže informácie k tomu dostanete tiež u príslušných profesných spoločností.

Obuv sa musí skladovať a prepravovať riadne, ak je to možné, v škatuli v suchej miestnosti. Obuv je označená dátumom výroby. Na základe početných faktorov vplyvu uvedenie všeobecného dátumu trvanlivosti nie je možné. Odporúčame obuv, ktorá bola spracovaná s gumou, materiálmi EVA a/alebo PUR, zlikvidovať 5 rokov po dátume výroby. Nad tento rámec závisí dátum trvanlivosti od stupňa opotrebenia, používania, oblasti aplikácie a vonkajších faktorov ako teplo, chlad, vlhkosť, UV-žiarenie alebo chemické látky.

Z tohto dôvodu treba obuv pred použitím vždy dôkladne skontrolovať, či nie je poškodená. Poškodenú obuv nesmieme používať.

Bezpečnostnú obuv treba vymeniť, keď sa vyskytne jeden z ďalej uvedených znakov opotrebovania. Niektoré z týchto kritérií sa môžu líšiť v závislosti od typu obuvi a použitých materiálov:

- a) začiatok tvorenia výrazných a hlbokých trhlín má vplyv na polovicu hrúbky vrchného materiálu obuvi (**obrázok 1**)
- b) silné opotrebovanie vrchného materiálu obuvi, najmä ak došlo k uvoľneniu vložky v oblasti prstov alebo špičky (**obrázok 2**)
- c) vrchná časť obuvi vykazuje oblasti s deformáciami alebo uvoľnené švy na nohe (**obrázok 3**)
- d) podrážka má trhliny s dĺžkou viac ako 10 mm a hĺbkou 3 mm (**obrázok 4**)
- e) výška profilu podrážok s profilom je na niektorom mieste nižšia ako 1,5 mm (**obrázok 5**)
- f) poškodenie podšívky alebo ostrá hrana ochrany prstov, ktoré by mohli viesť k poraneniu (**obrázok 6**)
- g) odpojenie vrchnej časti obuvi a podrážky s dĺžkou viac ako 15 mm a hĺbkou 5 mm (**obrázok 7**)
- h) delaminácia materiálu podrážky (**obrázok 8**)
- i) výrazná deformácia podrážky v dôsledku vplyvu tepla s jedným alebo viacerými z nasledujúcich prejavov (**obrázok 9**):
 - spojenie 2 alebo viacerých profilov v dôsledku roztavenia materiálu;
 - zníženie výšky profilu na menej ako 1,5 mm;
 - viditeľné roztavenie vonkajšej strany profilu a medzipodošvy;
- j) nesprávne fungovanie zapínania (zips, šnúry, očka, suchý zips, otočné zapínanie).
- k) výrazná deformácia alebo pomliaždenie pôvodných vložiek (ak boli súčasťou obuvi)



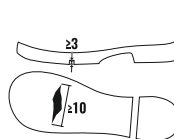
(1) Hlboké trhliny na vrchnej časti obuvi



(2) Silné opotrebovanie vrchnej časti obuvi



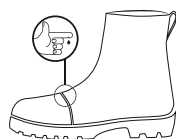
(3) Odpojenie vrchného materiálu obuvi



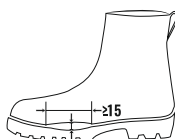
(4) Trhliny v podrážke



(5) Znížená výška profilu



(6) Poškodenie podšívky, ostré hrany



(7) Odpojenie vrchnej časti obuvi a podrážky



(8) Delaminácia podrážky



(9) Výrazná deformácia

Pokyny k ošetrovaniu:

Ošetrovanie koženej a/alebo textilnej obuvi prispieva k zachovaniu funkčnosti a predlžuje dobu používania produktu. Z tohto dôvodu je veľmi dôležité odborné ošetrovať kožu a textílie:

- Bežný krém na topánky na ošetrovanie našej obuvi z kože je vhodný iba podmienčne. Pre obuv, ktorá sa dostáva intenzívne do kontaktu s vlhkosťou, odporúčame ošetrovať prostriedkom, ktorý má impregnujúci účinok bez toho, aby pritom obmedzil priepustnosť resp. pohlcovanie vodnej pary. Tento ošetrovací prostriedok vám ponúkame ako príslušenstvo.
- Pri obuvi s textilným materiálom odstráňte flaky najlepšie čistou handrou, pH-neutrálnym mydlom a teplou vodou. Nečistoty by sa v žiadnom prípade nemali ošetrovať kefou. To môže viesť k poškodeniu materiálu.
- Bezpečnostná obuv nie je vhodná na pranie v práčke, pretože sa môžu zničiť vlastnosti relevantné z hľadiska bezpečnosti!
- Mokrá obuv by sa mala po každodennej práci pomaly vysušiť na vzdušnom mieste. Obuv by sa nikdy nemala sušiť rýchlym spôsobom na tepelnom zdroji, pretože inak koža môže stvrdnúť a lámať sa. Tu sa osvedčilo vypchanie papierom.
- Ak by ste mali mať možnosť nosiť striedavo 2 páry obuvi, v každom prípade to môžeme len odporučiť, lebo tak poskytnete obuvi dostatok času na vysušenie.

Vysvetlenie označenia:

EN ISO 20345 požiadavky pre bezpečnostnú obuv

Triada I:

- SB** základné požiadavky
S1 základné požiadavky, okrem toho: uzatvorená oblasť päty, antistatické vlastnosti, schopnosť absorpcie energie v oblasti päty
S2 základné požiadavky, okrem toho: uzatvorená oblasť päty, antistatické vlastnosti, kapacita absorpcie energie v oblasti päty, prenikanie vody a absorpcia vody
S3 (kovová vložka, **typ P**)
S3L (nekovová vložka, **typ PL**)
S3S (nekovová vložka, **typ PS**) základné požiadavky, okrem toho: uzatvorená oblasť päty, antistatické vlastnosti, kapacita absorpcie energie v oblasti päty, prenikanie vody a absorpcia vody odolnosť voči prepichnutiu podľa typu, profilovaná podrážka
S6 základné požiadavky, okrem toho: uzatvorená oblasť päty, antistatické vlastnosti, kapacita absorpcie energie v oblasti päty, nepremokavosť obuvi v uzatvorenom stave
S7 (kovová vložka, **typ P**)
S7L (nekovová vložka, **typ PL**)
S7S (nekovová vložka, **typ PS**) základné požiadavky, okrem toho: uzatvorená oblasť päty, antistatické vlastnosti, kapacita absorpcie energie v oblasti päty, nepremokavosť obuvi v uzatvorenom stave, odolnosť voči prepichnutiu podľa typu, profilovaná podrážka

Triada II:

- S4** základné požiadavky, okrem toho: uzatvorená oblasť päty, antistatické vlastnosti, kapacita absorpcie energie v oblasti päty, nepremokavosť obuvi v uzatvorenom stave
S5 (kovová vložka, **typ P**)
S5L (nekovová vložka, **typ PL**)
S5S (nekovová vložka, **typ PS**) základné požiadavky, okrem toho: uzatvorená oblasť päty, antistatické vlastnosti, kapacita absorpcie energie v oblasti päty, antistatické vlastnosti, odolnosť voči prepichnutiu podľa typu, profilovaná podrážka, nepremokavosť obuvi v uzatvorenom stave

Triada I: Obuv z kože alebo iných materiálov, s výnimkou celogumenej alebo celopolymérovej obuvi.

Triada II: Celogumená obuv (t. j. kompletne vulkanizovaná obuv) alebo celopolymérová obuv (t. j. kompletne liata obuv)

Vysvetlenie symbolov:

- | | |
|---|--|
| P odolnosť voči prepichnutiu, kovová vložka | SR protišmykovosť na keramických obkladačkách s glycerínom |
| PL / PS odolnosť voči prepichnutiu, textilná vložka | FO odolnosť voči palivám |
| A antistatická obuv | M ochrana predpriehlavku |
| HI tepelná izolácia (do max. 150 °C na 30 min.) | CR odolnosť voči prerezaníu (nie proti rezom refazovou pilou) |
| CI izolácia proti chladu (do max. -17 °C na 30 min.) | SC odolnosť voči oderu voliteľného prekrytia |
| E schopnosť absorpcie energie v oblasti päty | LG stabilita na rebriku |
| WPA prenikanie a absorpcia vody na vrchnej časti obuvi | AN ochrana členku |
| WR nepremokavosť obuvi | penikanie a absorpcia vody (WPA , S2 , S3 , S3L , S3S) sa vzťahuje len na vrchný materiál a nezaručuje úplnú nepremokavosť celej obuvi. |
| HRO správanie podošvy pri kontaktnom teple (max. 300 °C na 1 min.) | |

Označenie: Označenie udáva veľkosť obuvi, názov a adresu firmy, kód výrobku, bezpečnostnú triedu, splnené dodatočné požiadavky, použitú normu a dátum výroby.



Dátum výroby: Dátum výroby popisuje časový okamih výroby obrázkom a písmom na štítku CE v obuvi. Symbol závodu vo forme obrázku symbolizuje výrobu. Zatiaľ čo číslice MM/RRRR označujú mesiac/a rok, v ktorom bola obuv vyrobená.

MM/RRRR

Ak má obuv antistatické vlastnosti, nevyhnutne dodržiavajte ďalej uvedené odporúčania: Antistatická obuv sa má používať, keď je potrebné zmierniť elektrostatické nabitie odvádzaním elektrických nábojov, aby sa vylúčilo nebezpečenstvo zapálenia, napr. horľavých látok a pár v dôsledku iskier, ako aj vtedy, keď nie je možné úplne vylúčiť nebezpečenstvo zásahu elektrickým prúdom zariadeniami so sieťovým napätím, ktoré sa nachádzajú na pracovisku. Antistatická obuv vytvára odpor medzi chodidlom a zemou, za určitých podmienok však neposkytuje úplnú ochranu. Antistatická obuv nie je vhodná na prácu na elektrických zariadeniach, ktoré sú pod napätím. Berte však do úvahy, že antistatická obuv nedokáže zabezpečiť dostatočnú ochranu pred zásahom elektrickým prúdom spôsobeným elektrostatickým výbojom, pretože vytvára len odpor medzi zemou a chodidlom. Ak nie je možné úplne vylúčiť nebezpečenstvo zásahu elektrickým prúdom v dôsledku elektrostatického výboja, je nevyhnutné prijať ďalšie opatrenia na zabránenie takémuto nebezpečenstvu. Takéto opatrenia a ďalej uvedené dodatočné kontroly by mali byť súčasťou rutinného programu na prevenciu nehôd na pracovisku. Antistatická obuv neposkytuje ochranu pred zásahom elektrickým prúdom v dôsledku striedavého a jednosmerného napätia. Ak existuje nebezpečenstvo vystavenia striedavému alebo jednosmernému napätiu, je nutné použiť elektricky izolujúcu obuv na ochranu pred ťažkými zraneniami. Elektrický odpor antistatickej obuvi sa môže výrazne zmeniť v dôsledku ohnuta, znečistenia alebo vlhkosti. Pri nosení vo vlhkom prostredí nemusí táto obuv spĺňať deklarovanú funkčnosť. Obuv triedy I môže absorbovať vlhkosť a pri dlhšom nosení vo vlhkom alebo mokrom prostredí sa môže stať vodivou. Obuv triedy II je odolná voči vlhkému a mokrému prostrediu a mala by sa používať, keď hrozí, že budete vystavení takýmto podmienkam. Ak sa obuv nosí v prostredí, kde môže dôjsť k znečisteniu materiálu podrážky, používateľ by mal skontrolovať antistatické vlastnosti obuvi vždy pred tým, ako vstúpi do nebezpečnej oblasti. V oblastiach, kde sa nosí antistatická obuv, by mal byť taký odpor podlahy, aby nedošlo k narušeniu uvádzanej ochranné funkcie obuvi. Odporúča sa nosiť antistatické ponožky. Preto je dôležité zabezpečiť, aby kombinácia obuvi, nositeľa a daného prostredia umožňovala plnenie deklarovanej funkcie odvádzania elektrostatických výbojov a poskytovala určitú ochranu počas celého obdobia používania obuvi. Preto sa odporúča, aby používatelia zabezpečili kontrolu elektrického odporu na danom mieste a pravidelne ju v krátkych intervaloch opakovali.

Ak má obuv charakteristiku „odolnosť voči prepichnutiu“, znamená to, že v laboratóriu sa merala odolnosť voči prepichnutiu tejto obuvi normovanými klincami a silami. Klince s menším priemerom a vyšším statickým alebo dynamickým zaťažením zvyšujú riziko prepichnutia. Za týchto podmienok by sa mali vziať do úvahy ďalšie ochranné opatrenia. Pre OOP obuv sú momentálne k dispozícii tri všeobecné typy vložiek s odolnosťou proti prepichnutiu. Ide pritom o typy z kovových materiálov, ako aj nekovových materiálov, ktoré treba voliť na základe posúdenia rizika v závislosti od konkrétnej činnosti. Všetky typy poskytujú ochranu pred rizikom prepichnutia, ale každý má jedinečné výhody a nevýhody vrátane týchto:

Kovové (napr. S1P, S3): Odolnosť do veľkej miery nezávisí od tvaru ostrého predmetu/ohrozenia (t. j. priemer, geometria, ostrosť), v dôsledku procesu výroby obuvi však za určitých podmienok nie je možné pokryť celú spodnú časť chodidla.

Nekovové (PS alebo PL, alebo kategória napr. S1PS, S3L): Môžu byť ľahšie a pružnejšie a za určitých podmienok pokrývajú väčšiu plochu, ale odolnosť voči prepichnutiu sa môže viac líšiť v závislosti od tvaru ostrého predmetu/ohrozenia (t. j. priemer, geometria, ostrosť). K dispozícii sú dva typy vzhľadom na ochranu, ktorá sa má dosiahnuť. Typ PS poskytuje za určitých podmienok lepšiu ochranu pred predmetmi s menším priemerom ako typ PL.

Upozornenie: Všetky testy boli vykonané na konštrukčnom vzore. Používať sa smie len obuv s otestovanou a originálnou verziou konštrukčného vzoru. Nie sú povolené žiadne úpravy obuvi, ktoré by spôsobili zmenu voči otestovanému konštrukčnému vzoru. Výnimku predstavujú ortopedické úpravy, ak sú pre daný model obuvi povolené v súlade s požiadavkami prílohy A normy EN ISO 20345:2022. Všetky testy boli vykonané s použitím vyberateľnej vložky. Používať sa smie výhradne obuv s otestovanou alebo podobnou vložkou rovnakého typu. Pri použití nekompatibilných alebo z konštrukčného hľadiska upravených vložiek prestávajú bezpečnostné topánky spĺňať požiadavky normy. Môže to mať vplyv na bezpečnostné vlastnosti. Bezpečnostné topánky vyrobené a dodané bez vložiek boli za takýchto podmienok aj testované, a preto vyhovujú požiadavkám príslušnej platnej normy. Výnimku predstavujú ortopedické úpravy, ak sú pre daný model obuvi povolené.

Spoštovani kupec!

Splošne informacije: Samo po sebi umevno, da zaščitni čevlji izpolnjujejo zahteve EN ISO 20345:2022.

Pri tem izdelku gre za osebno varovalno opremo skladno z uredbo 2016/425 EU.

Izjavo o skladnosti z navedbo priglašene organa najdete na naslednji povezavi: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

Čevlji se lahko uporabljajo samo kot varnostni čevlji v smislu pravil DGUV 112-191. Drugačnja uporaba ni dovoljena. Čevlje je treba glede na izvedbo zaščititi pred nevarnostmi, kot so vlaga, mehanski učinki na predelu prstov (udarec in pritise sile), vdor predmetov skozi podplat, zdrs, električni naboj, rahli urezi v stranski del zgornjega dela čevlja, toplota in mraz. Čevlji nudijo zaščito, navedeno v oznaki čevlja. Drugačni vplivi in okoljski pogoji, kot so npr. višje mehanske sile, izredno ostri predmeti, visoke oz. zelo nizke temperature ali vpliv koncentriranih kislin, lužin ali drugih kemikalij, lahko vplivajo na funkcijo čevlja, zato je treba v teh primerih poskrbeti za dodatne zaščitne ukrepe.

Višje sile lahko povečajo tveganje zmečkanin prstov. V teh primerih je treba poskrbeti za alternativne preventivne ukrepe.

Pomembno opozorilo: Pred začetkom vsake nošnje je treba pregledati, ali čevlji nima zunanjih poškodb (npr. funkcionalnost sistema zadr, zadostna globina profila...). Pomembno je, da so izbrani čevlji primerni za postavljene zaščitne zahteve in ustrezno področje uporabe. Ustrezne čevlje je treba izbrati na podlagi analize ogroženosti.

Podrobnejše informacije o tem dobite tudi pri ustreznih poklicnih skupnostih.

Rok uporabe: Če imajo naši čevlji usnjeno podlogo, je bila ta skrbno izbrana in izdelana iz najboljših kož. Usnje je naravni produkt, zaradi tega lahko pri osebah, ki se jim močno potijo stopala, pride v določenih okoliščinah do rahlega razbarvanja. To ni razlog za uveljavljanje garancije.

Pred vsako uporabo je treba pregledati, ali čevlji nimajo zunanjih poškodb (npr. delovanje zapiralnega sistema, zadostna višina profila).

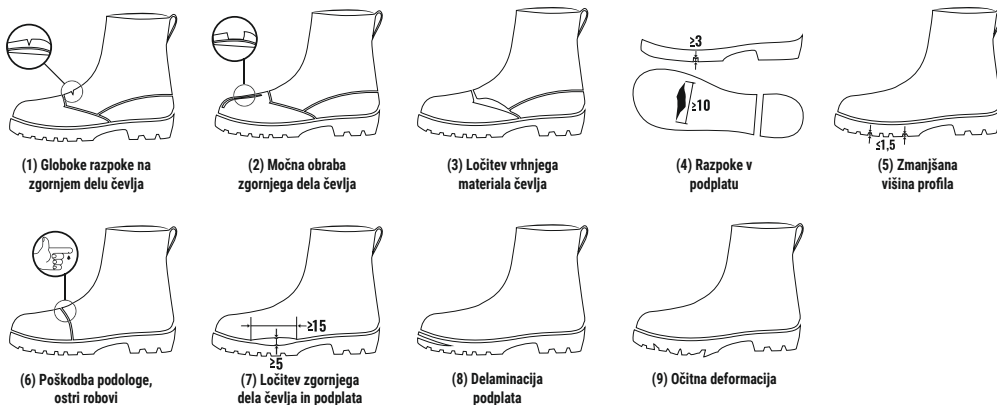
Pomembno je, da so izbrani čevlji primerni za potrebne zaščitne zahteve in področje uporabe. Ustrezne čevlje morate izbrati na osnovi analize nevarnosti. Podrobnejše informacije dobite tudi pri ustreznem poklicnem združenju.

Čevlje je treba pravilno shranjevati in prevažati, po možnosti v škatli v suhem prostoru. Čevlji so označeni z datumom proizvodnje. Zaradi številnih dejavnikov vpliva navedba splošnega roka uporabe ni mogoča. Priporočamo, da čevlje, izdelane iz gume, materialov EVA- in/ali PUR, zavrzete 5 let po datumu izdelave. Poleg tega je rok uporabe odvisen od stopnje obrabe, uporabe, območja uporabe in zunanjih dejavnikov, kot so vročina, mraz, vlaga, UV-sevanje ali kemične snovi.

Zaradi tega je treba čevlje pred vsako uporabo temeljito pregledati glede poškodb. Poškodovanih čevljev ni dovoljeno uporabljati.

Varnostne čevlje je treba zamenjati, če odkrijete katerega od spodnjih znakov obrabe. Nekatera merila se lahko razlikujejo od vrste čevlja in uporabljenih materialov:

- a) začetek očitnih in globokih risov prek polovice vrhnjega materiala čevljev (slika 1)
- b) močna obraba vrhnjega materiala čevljev, predvsem, če postane viden vložek za prste ali kapica za prste (slika 2)
- c) na zgornjem delu čevlja so vidna območja z deformacijami ali raztrgani šivi na nogi (slika 3)
- d) na podplatu so več kot 10 mm dolge in 3 mm globoke razpoke (slika 4)
- e) višina profila pri podplatih s profilom je na kakšnem mestu manjša od 1,5 mm (slika 5)
- f) poškodbe podloge ali ostri robovi na zaščiti za prste, ki lahko vodijo do ran (slika 6)
- g) ločitev zgornjega dela čevlja in podplata je daljša od 15 mm in globlja od 5 mm (slika 7)
- h) delaminacija materiala podplata (slika 8)
- i) na podplatu so vidne očitne deformacije zaradi nastanka toplote z enim ali več naslednjih pojavov (slika 9):
 - povezava 2 ali več profilov zaradi taljenja materiala;
 - zmanjšanje višine profila na manj kot 1,5 mm;
 - vidno je taljenje zunanje strani profila in vmesnega podplata;
- j) zapiralo ne deluje pravilno (zadrga, vezalke, ušeska, ježek, vrtljivi zapah).
- k) originalni vložek/vložki (če obstajata) je/so izrazito deformiran/deformirani in zmečkan/zmečkan



Za podaljšanje trajnosti izdelka upoštevajte naslednje napotke za nego:

Napotki za nego: Nega usnjenih in/ali tekstilnih čevljev prispeva k ohranjanju funkcionalnosti in podaljša uporabno obdobje izdelka. Zaradi tega je zelo pomembno, da usnje in tkanine pravilno negujete:

- Običajna krema za čevlje je za nego naših usnjenih čevljev le pogojeno ustrezna. Za čevlje, ki so pogosto v stiku z vodo, priporočamo negovalno sredstvo z impregnacijo brez, saj s tem zmanjšate prepustnost oz. sprejemanje vodne pare. To sredstvo za nego vam nudimo kot dodatek.
- Pri čevljih iz tekstilnega materiala madeže najbolje odstranite s čisto kpro, pH-nevtralnimi milom in toplo vodo. Madežev nikakor ne čistite s krtačo. Ta lahko poškoduje material.
- Varnostni čevlji niso primerni za strojno pranje, saj se lahko tako uničijo njihove varnostne lastnosti!
- Mokre čevlje pustite po dnevnem delu, da se počasi posušijo na zravnem mestu.
- Čevljev ne sušite na hitro na viru toplote, saj usnje lahko postane trdo in razpoka. Preverjeni način je, da jih napolnite s papirjem.
- Če imate možnost, da nosite izmenično 2 para čevljev, vam to v vsakem primeru priporočamo, saj imajo čevlji tako dovolj časa, da se posušijo.

Pomen oznake je naslednji:

Zahteve EN ISO 20345 za varnostne čevlje

Razred I:

- S8** osnovne zahteve
S1 osnovne zahteve; dodatno: zaprt predel pete, antistatika, vpijanje energije ne predelu pete
S2 osnovne zahteve, dodatno: zaprto območje pete, antistatika, zmožnost vpijanja energije na predelu pete, preboj vode in vpijanje vode
S3 (kovinski vložek, **tip P**)
S3L (nekovinski vložek, **tip PL**)
S3S (nekovinski vložek, **tip PS**) osnovne zahteve, dodatno: zaprto območje pete, antistatika, zmožnost vpijanja energije na predelu pete, preboj vode in vpijanje vode odpornost proti predrtju glede na vrsto, profiliran podplat
S6 Osnovne zahteve, dodatno: zaprto območje pete, antistatika, vpijanje energije na predelu pete, nepremočljivost čevlja v sestavljenem stanju
S7 (kovinski vložek, **tip P**)
S7L (nekovinski vložek, **tip PL**)
S7S (nekovinski vložek, **tip PS**) osnovne zahteve, dodatno: zaprto območje pete, antistatika, vpijanje energije na predelu pete, nepremočljivost čevlja v sestavljenem stanju, odpornost proti predrtju glede na vrsto, profiliran podplat

Razred II:

- S4** osnovne zahteve; dodatno: zaprto območje pete, antistatika, vpijanje energije na predelu pete, nepremočljivost čevlja v sestavljenem stanju
S5 (kovinski vložek, **tip P**)
S5L (nekovinski vložek, **tip PL**)
S5S (nekovinski vložek, **tip PS**) osnovne zahteve, dodatno: zaprto območje pete, vpijanje energije na predelu pete, antistatika, odpornost proti predrtju glede na vrsto, profiliran podplat, nepremočljivost čevlja v sestavljenem stanju

Razred I: Čevlji iz usnja ali raznih materialov, z izjemo čevljev iz polne gume ali polnega polimera.

Razred II: Čevlji iz polne gume (povsem vulkanizirani čevlji) ali polnega polimera (povsem uliti čevlji).

Razlaga simbolov:

- | | |
|--|--|
| P odpornost na predrtnje kovinskega vložka | SR protizdrsna na keramičnih ploščicah z glicerinom |
| FL / PS odpornost na predrtnje tekstilnega vložka | FO odpornost na goriva |
| A antistatični čevlji | M zaščita za srednji del stopala |
| HI toplotna izolacija (do najv. 150 °C za 30 min.) | CR odpornost na urezine (ne proti urezinam z verižno žago) |
| CI izolacija pred mrazom (do najv. -17 °C za 30 min.) | SC odpornost proti obrabi opcijskih nadkapic |
| E vpijanje energije na predelu pete | LG stabilnost na lestvah |
| WPA prepustnost in vpojnost vode na zgornjem delu čevlja | AN zaščita za gležnje |
| WR nepremočljivost čevlja | prepustnost in vpojnost vode (WPA , S2, S3, S3L, S3S) nanaša se |
| HRO vedenje podplatov pri kontaktni toploti (najv. 300 °C zar 1 min.) | izključno na vrhnji material in ne na celotno nepremočljivost celotnega čevlja |

Oznaka: Oznaka označuje velikost čevlja, ime in naslov podjetja, kodo artikla, varnostni razred, izpolnjene dodatne zahteve, uporabljeni standard in datum proizvodnje.



Datum izdelave: Datum izdelave opisuje čas proizvodnje s sliko in napisom na CE-oznaki na čevlju. Simbol tovarne je slikovni prikaz za proizvodnjo. Številke MM/LLLL predstavljajo mesec/in leto, v katerem so bili čevlji izdelani

Če imajo čevlji antistatične lastnosti, je treba obvezno upoštevati naslednja priporočila: Antistatične čevlje je treba uporabljati, kadar je treba preprečiti elektrostatično naelektritev z odvajanjem elektrostatičnih nabojev, tako da se izključi nevarnost vžiga, npr. vnetljivih snovi in hlapih zaradi iskenja, in kadar ni mogoče povsem izključiti nevarnosti električnega udara zaradi elektrostatičnih naprav na delovnem mestu. Antistatični čevlji ustvarijo odpornost med stopalom in tlemi, vendar pri določenih okoliščinah ne nudijo popolne zaščite. Protistatični čevlji niso primerni za dela na električno prevodnih napravah. Upoštevati je treba, da antistatični čevlji ne nudijo zadostne zaščite proti električnim udarom zaradi statične razelektritve, ker vzpostavijo samo odpor med tlemi in stopalom. Če ni mogoče popolnoma preprečiti nevarnosti električnega udara zaradi statične razelektritve, so potrebni nadaljnji ukrepi za preprečitev te nevarnosti. Tovrstni ukrepi in v nadaljevanju navedeni dodatni preskusi morajo biti del rednega programa za preprečevanje nesreč na delovnem mestu. Antistatični čevlji ne nudijo zaščite proti električnim udarom zaradi izmenične in enosmerne napetosti. Če obstaja nevarnost izpostavljenosti izmenični ali enakomerni napetosti, je treba za zaščito proti večjim poškodbam uporabiti električno izolacijske čevlje. Na električno odpornost antistatičnih čevljev lahko znatno vpliva upogibanje, nečistoča ali vlaga. Ta čevlji v mokrih pogojih morda ne bo izpolnjeval svoje predvidene funkcije. Čevlji razreda I lahko vpijajo vlogo in ob daljši uporabi v vlažnih in mokrih pogojih postanejo prevodni. Čevlji razreda II so odporni na vlažne in mokre pogoje in jih je treba uporabljati, če obstaja nevarnost izpostavljenosti tem pogojem. Če čevlji nosite pod pogoji, pri katerih se podplat kontaminira, mora uporabnik vsakič, preden stopi na nevarno območje, preveriti antistatične lastnosti svojih čevljev. Na območjih, kjer se nosijo antistatični čevlji, mora biti talna odpornost takšna, da je zagotovljena zaščitna funkcija čevlja. Priporočljiva je uporaba antistatičnih nogavic. Zato je treba poskrbeti, da kombinacija čevljev, uporabnika in njune okolice izpolnjuje predvideno funkcijo za odvajanje elektrostatičnega naboja in med celotnim časom uporabe nudi predvideno zaščito. Zato je priporočljivo, da uporabnik na kraju samem preveri električno odpornost in nato še v rednih in krajših razmikih.

Če je čevlje, označen z lastnostjo „odpornost proti predrtju“, to pomeni, da je bila odpornost proti predrtju tega čevlja izmerjena v laboratoriju s pomočjo standardiziranih čevljev in sil. Žebli z manjšim premerom in višji statični ali dinamični obremenitvi povečajo tveganje predrtja. Pod temi pogoji je treba razmisлити o dodatnih zaščitnih ukrepih. Pri čevljih OVO so trenutno na voljo tri splošne vrste vložkov, odporne na predrtnje. Pri tem gre za vrste iz kovinskih materialov in takšne iz nekovinskih materialov, ki jih je treba izbrati glede na oceno tveganja posamezne dejavnosti. Vse vrste nudijo zaščito pred tveganjem predrtja, vendar ima vsaka različne dodatne prednosti ali slabosti, vključno z naslednjimi:

Kovinski (npr. S1P, S3): Nanj manj vpliva oblika ostrega predmeta/nevarnost (npr. premer, geometrija, ostrina), zaradi postopka pri izdelavi čevlja pa pod določenimi okoliščinami ni mogoče prekriti celotnega spodnjega območja stopala.

Nekovinski (PS ali PL ali kategorija npr. S1PS, S3L): Je morda lažji in prežnejši ter pri določenih okoliščinah pokriva večjo površino, vendar se odpornost na predrtnje lahko razlikuje glede na obliko ostrega predmeta/nevarnost (t. j. premer, geometrija, ostrina). Na voljo sta dve vrsti z ozirom na doseženo zaščito. Vrsta PS pri določenih okoliščinah nudi boljše zaščito proti predmetom z manjšim premerom kot vrsta PL.

Napotek: Vsi preskusi so bili izvedeni na vzorčnem modelu. Za uporabo so odobreni izključno čevlji s preskušeno in originalno izvedbo vzorca. Vsaka sprememba čevlja, ki predstavlja spremembo v primerjavi s preskušanim vzorcem, ni dovoljena. Izjeme veljajo za ortopedske prilagoditve, če so dovoljene za model čevlja in ob upoštevanju zahtev Priloge A standarda EN ISO 20345:2022. Vsi preskusi so bili izvedeni z odstranljivim vložkom. Za uporabo so odobreni izključno čevlji s preskušanim ali podobnim vložkom iste vrste. Pri uporabi nezdružljivih ali tehnično spremenjenih vložkov varnostni čevlji več ne ustrezajo zahtevam standarda. To lahko vpliva na zaščitne lastnosti. Varnostni čevlji, izdelani in dostavljeni brez vložkov, so bili preskušeni pod temi pogoji in zato ustrezajo zahtevam vsakokratno veljavnega standarda. Izjema velja za ortopedske prilagoditve, če so te dovoljene za model čevlja.

Vážený zákazník!

Seobecné informace: Bezpečnostní obuv splňuje samozřejmě požadavky normy EN ISO 20345:2022.

U tohoto výrobku jde o osobní ochranné prostředky dle nařízení 2016/425/EU.

Prohlášení o shodě s uvedením odpovědného certifikačního orgánu najdete pod odkazem: www.burgia.de/eu-konformitaetserklaerungen

Obuv musí být řádně uložena a přepravována, pokud možno v krabici v suché místnosti. Obuv je označena datem výroby. Z důvodu četných ovlivňujících faktorů není uvedení obecného data trvanlivosti možné. Doporučujeme obuv, která byla zpracována s pryží, materiály EVA a/nebo PUR, zlikvidovat 5 let po datu výroby. Kromě toho závisí datum trvanlivosti na stupni opotřebení, užívání, oblasti použití a vnějších faktorech, jako je horko, chlad, vlhkost, UV záření nebo chemické látky.

Vyšší síly mohou zvýšit riziko pomohodnění prstů. V takových případech je nutno vztít v úvahu alternativní preventivní opatření.

Důležité upozornění: Obuv se má před každým nošením krátce zkontrolovat, zda-li na ní nejsou zvenku viditelná poškození (např. funkčnost uzavíracích systémů, dostatečná výška profilu). Je důležité, aby byla zvolena obuv vhodná pro stanovené požadavky na ochranu a pro příslušnou oblast nasazení. Výběr vhodné obuvi se musí provést na základě analýzy ohrožení. Bližší informace k tomu obdržíte také u příslušných odborových profesních organizací.

Životnost: U obuvi s podšívkovou usní byla tato vybírána z nejlepších kůží a vyčíněna s maximální pečlivostí. Kůže je přírodní produkt – proto může podšívková useň u osob se silně se potícíma nohama za určitých okolností lehce pouštět barvu. Za toto nemůžeme ručit.

Obuv by měla být před každým nošením krátce zkontrolována ohledně vnějších škod (např. funkčnost systému zapínání, dostatečná výška profilu).

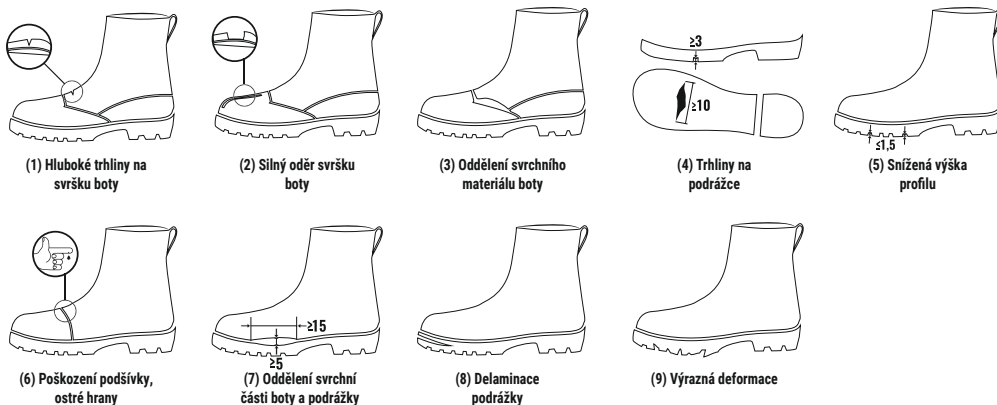
Je důležité, aby zvolená obuv byla vhodná pro určené požadavky ochrany a danou oblast použití. Vhodná obuv musí být zvolena na základě analýzy rizik. Bližší informace obdržíte také u příslušných profesních sdružení.

Obuv je třeba odborně skladovat a přepravovat, pokud možno v kartonu v suchých prostorách. Obuv je označena datem výroby. Z důvodu velkého počtu ovlivňujících faktorů nelze obecně uvést datum spotřeby. Jako hrubou směrnou hodnotu lze uvést 5 až 8 let od data výroby. Kromě toho závisí doba spotřeby na stupni opotřebení, využití, oblasti používání a na vnějších vlivech, jako je například horko, chlad, vlhkost, UV záření nebo chemické substance.

Z tohoto důvodu je nutno před použitím vždy pečlivě zkontrolovat případné poškození obuvi. Poškozená obuv se nesmí používat.

Bezpečnostní obuv je třeba vyměnit, pokud se objeví jeden z níže popsaných příznaků opotřebení. Některá z následujících kritérií se mohou podle typu obuvi a použitých materiálů lišit:

- a) počínající zřetelné a hluboké popraskání, které se projevuje na polovině tloušťky svrchního materiálu boty (**obr. 1**)
- b) výrazný oděr svrchního materiálu boty, zejména je-li odkryta vložka do špičky nebo krytka špičky (**obr. 2**)
- c) svrchní materiál boty vykazuje oblasti s deformací nebo rozpádlými švy na noze (**obr. 3**)
- d) podrážka vykazuje trhliny delší než 10 mm a hlubší než 3 mm (**obr. 4**)
- e) výška profilu u podrážek s profilem je na některém místě nižší než 1,5 mm (**obr. 5**)
- f) poškození podšívky nebo ostrá hrana u ochrany prstů, která by mohla způsobit poranění (**obr. 6**)
- g) oddělení svrchní části boty a podrážky je delší než 15 mm a hlubší než 5 mm (**obr. 7**)
- h) delaminace materiálu podrážky (**obr. 8**)
- i) podrážka vykazuje výrazné deformace v důsledku působení tepla, které se projevují jedním nebo více příznaky viz níže (**obr. 9**):
 - spojení dvou nebo více profilů v důsledku roztavení materiálu;
 - snížení výšky profilu na méně než 1,5 mm;
 - roztavení vnější částu profilu a odkrytí mezipodešve;
- j) uzávěr nefunguje správně (zdrhovadlo, tkaničky, očka, suchý zip, otočné zapínání);
- k) originální vkladací stélky (jsou-li k dispozici) vykazují zjevnou deformaci a pomačkání.



Pro prodloužení trvanlivosti výrobku věnujte prosím pozornost následujícím pokynům k péči:

Pokyny k péči: Péče o koženou a/nebo textilní obuv přispívá k udržování funkčnosti a prodlužuje dobu užívání výrobku. Z tohoto důvodu je velmi důležité správně pečovat o kůži a textilie:

- Běžný krém na boty je pro péči o naši koženou obuv vhodný jen s podmínkou. Pro obuv, která přichází do kontaktu s vlhkostí, doporučujeme ošetřující prostředek, který má impregnační účinek, aniž by přitom omezoval propustnost popř. pohlcování vodní páry. Tento prostředek pro údržbu Vám nabízíme jako příslušenství.
- U obuvi s textilním materiálem odstraníte skvrny nejlépe pomocí čisté utěrky, mýdlem s neutrálním pH a teplou vodou. Nečistoty nesmí být v žádném případě odstraňovány kartáčem. Ten by materiál mohl poškodit.
- Bezpečnostní obuv není vhodná pro praní v pračce, protože by mohly být narušeny bezpečnostní vlastnosti!
- Vlhká obuv by měla být po každodenní práci pomalu sušena na vzdušném místě. Obuv by nikdy neměla být sušena rychle u zdroje tepla, protože kůže by mohla ztvrdnout a stát se tak lámavou. Osvědčené je vycpání obuvi papírem.
- Pokud máte možnost nosit střídavě 2 páry obuvi, doporučujeme to v každém případě, neboť obuv tak má dostatečnou dobu pro vyschnutí.

Označení má následující význam:

EN ISO 20345 Základní požadavky na bezpečnostní obuv

Třída I:

- SB** Základní požadavky
S1 Základní požadavky, doplněk: uzavřená oblast paty, antistatika, absorpce energie v oblasti paty
S2 Základní požadavky, doplněk: uzavřená oblast paty, antistatika, absorpce energie v oblasti paty, průsak vody a absorpce vody
S3 (kovová vložka, **typ P**)
S3L (nekovová vložka, **typ PL**)
S3S (nekovová vložka, **typ PS**) Základní požadavky, doplněk: uzavřená oblast paty, antistatika, absorpce energie v oblasti paty, průsak vody a absorpce vody odolnost proti propíchnutí podle typu, profilovaná podešev
S6 Základní požadavky, doplněk: uzavřená oblast paty, antistatika, absorpce energie v oblasti paty, vodotěsnost obuvi po sestavení
S7 (kovová vložka, **typ P**)
S7L (nekovová vložka, **typ PL**)
S7S (nekovová vložka, **typ PS**) Základní požadavky, doplněk: uzavřená oblast paty, antistatika, absorpce energie v oblasti paty, vodotěsnost obuvi po sestavení, odolnost obuvi proti propíchnutí podle typu, profilová podešev

Třída II:

- S4** Základní požadavky, doplněk: uzavřená oblast paty, antistatika, absorpce energie v oblasti paty, vodotěsnost obuvi po sestavení
S5 (kovová vložka, **typ P**)
S5L (nekovová vložka, **typ PL**)
S5S (nekovová vložka, **typ PS**) Základní požadavky, doplněk: uzavřená oblast paty, absorpce energie v oblasti paty, antistatika, odolnost proti propíchnutí podle typu, profilová podešev, vodotěsnost obuvi po sestavení

Třída I: Obuv z kůže nebo jiných materiálů, s výjimkou obuvi z plně pryže nebo plněho polymeru.

Třída II: Plně pryžová obuv (tzn. kompletně vulkanizovaná obuv) nebo plně polymerová obuv (tzn. kompletně odlitá obuv)

Vysvětlení symbolů:

- | | |
|---|--|
| P odolnost proti propíchnutí kovová vložka | SR zábrana proti uklouznutí na keramických dlaždicích s glycerinem |
| FL / PS odolnost proti propíchnutí textilní vložka | FO odolnost vůči palivům |
| A antistatická obuv | M ochrana nártu |
| HI tepelná izolace (do max. 150 °C po dobu 30 min.) | CR odolnost vůči řezu (ne vůči řezu motorovou pilou) |
| CI izolace vůči chladu (do max. -17 °C po dobu 30 min.) | SC odolnost případného překrytí proti oděru |
| E absorpce energie v oblasti paty | LG stabilita na žebřících |
| WPA průsak a absorpce vody u svrchní části obuvi | AN ochrana kotníku |
| WR vodotěsnost obuvi | průsak a absorpce vody (WPA , S2 , S3 , S3L , S3S) vztahuje se výlučně na svrchní materiál a nezaručuje úplnou vodotěsnost celé boty. |
| HRO chování podrážky vůči kontaktnímu teplu (max. 300 °C po dobu 1 min.) | |

Označení: Označení udává velikost obuvi, název a adresu firmy, kód zboží, bezpečnostní třídu, splněné doplňující požadavky, použitou normu a datum výroby.



Datum výroby: Datum výroby uvádí čas výroby pomocí obrázku a textu na etiketě CE v obuvi. Tovární symbol je vzor pro výrobu.

Číslo MM/RRRR znamenají měsíc/a rok, ve kterém byla obuv vyrobena.

MM/RRRR

Pokud má obuv antistatické vlastnosti, je třeba dodržovat níže uvedená doporučení: Antistatická obuv se používá, je-li třeba snížit elektrostatický náboj rozptýlením elektrických nábojů tak, aby bylo vyloučeno riziko vznícení, např. hořlavých látek a par v důsledku jisker, a pokud nelze zcela vyloučit riziko úrazu elektrickým proudem ze zařízení pod napětím na pracovišti. Antistatická obuv vytváří odpor mezi chodidlem a podlahou, ale nemusí za všech okolností poskytovat kompletní ochranu. Antistatická obuv není vhodná pro práce na zařízeních pod napětím. Je ovšem třeba dbát i na to, že antistatická obuv nemůže zajistit dostatečnou ochranu před úrazem elektrickým proudem způsobeným statickým výbojem, protože vytváří odpor pouze mezi podlahou a chodidlem. Pokud nelze zcela vyloučit riziko úrazu elektrickým proudem způsobeným statickým výbojem, jsou důležitá další opatření pro prevenci tohoto rizika. Tato opatření a následné další testy by měly být součástí běžného programu prevence nehod na pracovišti. Antistatická obuv nenabízí ochranu před úrazem elektrickým proudem způsobeným střídavým a stejnosměrným napětím. Pokud existuje riziko vystavení střídavému a stejnosměrnému napětí, je nutné použít elektricky izolující obuv na ochranu před těžkým poraněním. Elektrický odpor antistatické obuvi se může v důsledku ohýbání, úspínění nebo vlhkosti značně změnit. Tato obuv nemusí při nošení ve vlhkém prostředí plnit svou funkci. Obuv třídy I může absorbovat vlhkost a stát se při delším nošení ve vlhkém a mokřem prostředí vodivou. Obuv třídy II je odolná vůči vlhkosti a moku a je určena k použití tam, kde existuje riziko vystavení těmto podmínkám. Pokud je obuv nošena v prostředí, kde může dojít ke kontaminaci materiálů podrážky, měl by uživatel před každým vstupem do nebezpečného prostředí zkontrolovat antistatické vlastnosti své obuvi. V oblastech, kde se nosí antistatická obuv, by měl být odpor podlahy takový, aby nedošlo ke znehodnocení ochranné funkce obuvi. Doporučuje se používat antistatické ponožky. Proto je potřeba zajistit, aby byla kombinace obuvi, uživatele a podmínek použití v takovém stavu, který umožňuje plnit předem stanovenou funkci odvádění elektrostatických nábojů a poskytuje určitý stupeň ochrany po celou dobu své životnosti. Doporučuje se proto uživateli zajistit kontrolu elektrického odporu na místě a tu pravidelně v krátkých časových rozestupech provádět.

Pokud je obuv označena jako „odolná vůči propíchnutí“, byla v laboratorních podmínkách měřena odolnost vůči propíchnutí této obuvi za použití standardizovaných hřebíků a síly. Hřebíky s menším průměrem a vyšším statickým nebo dynamickým zatížením zvyšují riziko propíchnutí. Za takových podmínek by měla být zvažena další ochranná opatření. U obuvi PSA jsou aktuálně k dispozici tři všeobecné typy vložek chránících před propíchnutím. Jedná se přitom o typy z kovových materiálů a z nekovových materiálů, které musí být zvoleny na základě posouzení rizika souvisejícího s danou činností. Všechny typy nabízejí ochranu před propíchnutím, ale každý nabízí jiné výhody či nevýhody.

Kovové (např. S1P, S3): Jsou méně ovlivněny tvarem ostrého předmětu / zdrojem nebezpečí (tj. průměrem, geometrií, ostrostí), avšak vzhledem k výrobnímu postupu nemusí být vždy možné pokrýt celou spodní část chodidla.

Nekovové (PS nebo PL) nebo kategorie např. S1PS, S3L): Jsou sice lehčí a pružnější a mohou případně pokrývat větší plochu, ale odolnost proti propíchnutí se může více lišit v závislosti na tvaru ostrého předmětu / zdroji nebezpečí (tj. průměr, geometrie, ostrost). Jsou k dispozici dva typy podle žádané ochrany. Typ PS nabízí za určitých okolností lepší ochranu před předměty menšího průměru než typ PL.

Upozornění: Všechny testy byly prováděny na prototypu. Je povoleno používat pouze obuv s testovaným a originálním provedením dle prototypu. Nejsou povoleny žádné úpravy obuvi, které představují změnu oproti testovanému prototypu. Výjimka platí pro ortopedické přizpůsobení, pokud je pro daný model k dispozici, se zřetelem k požadavkům Přílohy A normy EN ISO 20345:2022. Je povoleno používat pouze obuv s testovanou nebo podobnou vložkou stejného typu. V případě použití nekompatibilních nebo technicky upravených vložek již bezpečnostní obuv nesplňuje požadavky normy. To může zhoršit její ochranné vlastnosti. Bezpečnostní obuv vyráběná a dodávaná bez vložek byla testována za těchto podmínek, a proto splňuje požadavky příslušné platné normy. Výjimku tvoří ortopedické úpravy, pokud jsou pro daný model obuvi povoleny.



Burgia Sauerland GmbH

Anna-Schlinkheider-Straße 5 · 40878 Ratingen · info@burgia.de · www.burgia.eu